

Informationen für Migrantinnen und Migranten



Adressen, Anlaufstellen, Beratungsangebote

Informationen für Migrantinnen und Migranten



Herausgeber:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe
WIR-Koordination
Temmlerstraße 5
35039 Marburg
Telefon: 06421 201-1905
Telefax: 06421 201-1988
Homepage: <https://www.marburg.de/migration>

In Kooperation mit:

Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg
Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg

Stand: Oktober 2019

Inhaltsverzeichnis

Index / Table des matières

Vorwort.....	3
Introduction / préface	3
1. Beratung und Angebote	4
Consultation services and offers / services de consultation et offres	4
2. Sprach- und Orientierungskurse	33
Language and orientation courses / cours de langues et d'orientation ...	33
3. Aus- und Fortbildung.....	39
Training and education / éducation et formation avancée	39
4. Stipendien, Stiftungen	44
Scholarships, foundations / bourse d'études, fondations.....	44
5. Dolmetscherservice	49
Service of interpreting / service d'interprétariat	49
6. Arbeit und Beschäftigung	50
Job and employment / travail et emploi	50
7. Kinder und Jugendliche	59
Children and adolescents / enfants et adolescents.....	59
8. Soziale Leistungen und Angebote.....	63
Social benefits / aide sociale	63
9. Wohnen.....	65
Habitation / Logement	65
10. Gesundheit und Sport	66
Health and sport / santé et sport	66
11. Vereine und Initiativen.....	71

Associations and initiatives / associations et initiatives	71
1) Interkulturell tätige Vereine	71
Intercultural acted associations / associations aux activités interculturelles	71
2) Entwicklungspolitische und international tätige Organisationen	81
International aid organisations / aide humanitaire	81
3) Religiöse Gemeinschaften.....	88
Religious organisations / Organisations religieuses	88
4) Studierendenvereine	93
student associations / associations estudiantines.....	93
12. Organigramm Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg	95
Organization Chart of the municipal administration of Marburg / Organigramme administration municipale	95
13. Anlaufstellen im Landkreis Marburg-Biedenkopf	95
Contact points / centres d'écoute (Landkreis Marburg-Biedenkopf)	95
14. Nützliche Informationen	101
Useful informations / Informations utiles.....	101
15. Weitere Außenstellen.....	107
Others services / autres institutions.....	107
Stichwortverzeichnis	120
Index / Glossaire	120

Vorwort

Introduction / préface

Liebe Leserin, lieber Leser,

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Inzwischen leben hier über 16 Millionen Menschen, die selbst oder ihre Vorfahren aus aller Herren (und Herrinnen) Länder stammen. Das ist ein Fünftel der Bevölkerung. In Marburg leben knapp neun Prozent Menschen ohne deutschen Pass, und noch mehr Deutsche mit Migrationshintergrund. Auch die Herkunftsländer sind sehr vielfältig. So sind in der Universitätsstadt über 140 verschiedene Nationen vertreten.

All diese Menschen sind aus unterschiedlichen Gründen nach Marburg gekommen. Dementsprechend unterschiedlich sind ihre Lebenswirklichkeiten und Bedürfnisse. So macht es einen Unterschied, ob Frauen oder Männer, freiwillig oder unfreiwillig, aus einem verwandten oder aus einem sehr fernen Kulturkreis, allein oder mit der ganzen Familie nach Marburg gekommen sind.

Marburg ist eine weltoffene, tolerante und von Respekt geprägte Stadt. Dieses Klima ist uns wichtig. Wir wollen, dass sich alle hier wohl fühlen und ein friedliches und zufriedenes Zuhause finden.

Wir haben daher diese Broschüre speziell für die Menschen erstellt, die selbst oder deren unmittelbare Vorfahren aus einer anderen Region der Welt zu uns gekommen sind. Sie finden Informationen über Beratungsangebote, Vereine und Initiativen, Hilfsorganisationen sowie die jeweiligen Adressen. Weiterhin möchten wir Ihnen darin Möglichkeiten zu Sprachkursen, Aus- und Fortbildungen, Arbeit und Beschäftigungen sowie zu bürgergesellschaftlichem Engagement aufzeigen und auf mögliche soziale Leistungen hinweisen.

Wir hoffen Ihnen damit hilfreiche Tipps für Ihre Situation in unterschiedlichen Lebensbereichen geben zu können.

Die Broschüre finden Sie auch online unter:

<https://www.marburg.de/migrantinnenundmigranten>

Wir freuen uns, dass Sie in Marburg angekommen sind und laden Sie ein, sich in der Stadtgesellschaft einzubringen.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister



1. Beratung und Angebote

Consultation services and offers / services de consultation et offres

Agentur für Arbeit Marburg

Besucheradresse: Afföllerstr. 25, 35039 Marburg

Postanschrift: Agentur für Arbeit Marburg, 35036 Marburg

Kontaktmöglichkeit

Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)*

Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)*

Fax: 06421 / 605 – 399

E-Mail: marburg@arbeitsagentur.de

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Aufgaben: Beratung, Hilfestellung und Informationen bei der Arbeitssuche und beruflichen Neuorientierung sowie Informationen über Geldleistungen und Förderungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit.

Öffnungszeiten

Mo - Di 08.00 - 16.00 Uhr

Mi 08.00 - 12.30 Uhr

Do 08.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 12.30 Uhr

Aids-Hilfe-Marburg e.V.

Anschrift: Bahnhofsstr. 27, 35037 Marburg

Telefon: 06421 64523

Telefax: 06421 62414

Homepage: <http://marburg.aidshilfe.de/>

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 10:00-13:00 Uhr, 1. u. 3. Di 18:00-20:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Amtsgericht Marburg

Anschrift: Universitätsstraße 48, 35037 Marburg

Telefon: 06421 290-0

Telefax: 06421 290-393

E-Mail: verwaltung@ag-marburg.justiz.hessen.de

Homepage: www.ag-marburg.justiz.hessen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Angebot: Beim Amtsgericht können Menschen mit geringem Einkommen und erstem Wohnsitz in Marburg den **Beratungshilfschein** nach Vorlage eines Einkommensnachweises beantragen. Formulare zu einem Antrag auf Beratungshilfe können während der regulären Öffnungszeiten des Amtsgerichtes (Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr) an der Pforte des Amtsgerichts Marburg abgeholt oder im Internet von der Homepage des Amtsgerichts Marburg heruntergeladen werden.

Anerkennungsberatung im IQ Landesnetzwerk Hessen

Ansprechpartner: Jean Shongo – INBAS GmbH

Anschrift: Afföllerstr.25, 35039 Marburg

Telefon: 0151 27191644

E-Mail: jean.shongo@inbas.com

Homepage: www.hessen.netzwerk-iq.de/anerkennungsbberatung

Angebot: Mobile Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufs-, Hochschul- oder Schulabschlüssen.

Öffnungszeiten: Die Beratung findet nach Terminvereinbarung in der Agentur für Arbeit Marburg statt. „Sie ist kostenlos und vertraulich!“

Arbeitskreis soziale Brennpunkte Marburg e.V. (AKSB)

Geschäftsführung: Christina Hey

Anschrift: Ginseldorfer Weg 50, 35039 Marburg

Telefon: 06421 69002–0

Telefax: 06421 69002–14

E-Mail: mail@aksb-marburg.de

Homepage: www.aksb-marburg.de

Angebot: Gemeinweseneinrichtung im Marburger Stadtteil Waldtal. Der Verein setzt sich gemeinsam mit den Menschen im Stadtteil für die Verbesserung der Lebenssituation der Stadtteilbewohner/innen sowie deren gesellschaftliche Teilhabe ein.

ISA - Beratung zu Beschäftigung und Qualifizierung

Ansprechpartnerinnen: Britta Stadlmann-Golega, Lisa Neusser

Telefon: 06421/69002–17/ und 06421/69002-18

Familienberatung

Ansprechpartnerin: Sabine Luster

Telefon: 06421/69002-12

E-Mail: s.luster@aksb-marburg.de

Stadtteilarbeit, Frauenarbeit

Ansprechpartnerin: Inge Stein

Telefon: 06421/69002-11

E-Mail: i.stein@aksb-marburg.de

Sozialberatung

Ansprechpartner: Walter Rösner

Telefon: 06421/69002-10

E-Mail: w.roesner@aksb-marburg.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Di und Do 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Arbeitskreis Erwerbslose im DGB

Anschrift: Universitätsstraße 4, 35037 Marburg

Telefon: 06421 620–229

E-Mail: akelo.marburg@web.de

Homepage: www.arbeitskreis-erwerbslose.de

Angebot: Der Zusammenschluss von und für Erwerbslose, von Erwerbslosigkeit Bedrohten und (arbeitenden) Armen bietet vertrauliche und solidarische Beratung nur nach Terminvergabe oder telefonisch (06421 620–229)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung.

Ausländerbehörde der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Frauenbergstraße 35, 35039 Marburg

Telefon: 06421 201–1517

Telefax: 06421 201–1593

E-Mail: ordnung@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 08:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Aufgaben: Allgemeine aufenthaltsrechtliche Fragen.

Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg

Geschäftsführung: Maria Mahler, Somayeh Mansouri

Anschrift: Rathaus, Markt 1, Zi.-Nr. 15 – II. Stock, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1715

E-Mail: auslaenderbeirat@marburg-stadt.de

Homepage: www.auslaenderbeirat-marburg.de

Der Ausländerbeirat ist ein von ausländischen Einwohner*innen Marburgs gewähltes Gremium.

Aufgaben: Der Ausländerbeirat setzt sich für die politischen, rechtlichen, sozialen, kulturellen und religiösen Interessen von Ausländer*innen ein. Als Gremium berät der Ausländerbeirat die Stadt in allen Fragen zu Migration und Partizipation und arbeitet mit verschiedenen Vereinen und Initiativen zusammen.

Sprechzeiten: Di: 13:00 - 15:00 Uhr, Mi.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebot: Beratung, Vermittlung in Problemfällen in den Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Armenisch, Kurdisch, Philippinisch und Spanisch. Bei Bedarf auch in anderen Sprachen.

Kostenlose Rechtsberatung ohne Anmeldung:
Do. von 16:00 bis 18:00 Uhr im Büro des Ausländerbeirates.
Am ersten Donnerstag des Monats berät eine Rechtsanwältin.

Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF)

Geschäftsführung: Karin Ackermann-Feulner

Anschrift: Damaschkeweg 96, 35039 Marburg

Telefon: 06421 44122

Telefax: 06421 46662

E-Mail: mail@bsf-richtsberg.de

Homepage: www.bsf-richtsberg.de

Aufgaben: Das Bewohnernetzwerk gestaltet den Stadtteil Richtsberg aktiv mit. Es gibt viele einzelne Angebote für Kinder, Jugendliche, Frauen und für die Stadtentwicklung allgemein. Die Sozial- und Schuldnerberatung finden Sie unter den Beratungsangeboten.

Bildungspartnerschaften

Ansprechpartnerin: Marion Bender

Telefon: 06421 44122

E-Mail: bender@bsf-richtsberg.de

Angebot: Ein Projekt der Universitätsstadt Marburg in Kooperation mit den Gemeinweseninitiativen in den Stadtteilen Richtsberg. Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund soll der Weg zur Bildung geebnet werden durch Förderung der Sprach- und Sprechfähigkeit, Stärkung der Sozial- und Erziehungskompetenz.

Sozial- und Schuldnerberatung

Ansprechpartnerin: Shaima Ghafury

Telefon: 06421 4870817

Telefax: 06421 4097795

E-Mail: ghafury@bsf-richtsberg.de

Sprechzeiten: Di 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr,
Fr 09:00 – 12:00 Uhr oder
Ansprechpartnerin: Susanne Friedrich
Telefon: 06421 44122
Telefax: 06421 46662

E-Mail: friedrich@bsf-richtsberg.de

Sprechzeit: Mo, Di 10:00 – 13:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Angebot: Die Schuldner- und Sozialberatung bietet Hilfestellung bei einer Vielzahl von Fragen und Problemen an (z.B. Sozialleistungen, Arbeitslosigkeit, Wohnungsangelegenheiten, Sozialleistungen, Berufs- und Gesundheitsfragen, Gerichtsverfahren). Das Angebot richtet sich an Richtsberger Bewohner/innen und wird in verschiedenen Sprachen durchgeführt.

„BiP“ – Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt

Anschrift: BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1844

Telefax: 06421 201-1509

In dem städtischen Gebäude ist außer dem Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e. V., der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e. V. sowie die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V. zu finden. Das Angebot der Universitätsstadt Marburg rund um das Thema Altern und Pflege umfasst das Pflegebüro – Fachstelle Wohnberatung sowie die Altenhilfe und die Altenplanung.

Altenplanung: Fachdienst 17 der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartnerin: Dr. Petra Engel, Cornelia Kieselbach

Telefon: 06421 201-1721 / 06421 201-1844/-1845

E-Mail: altenplanung@marburg-stadt.de

Aufgaben: Stadtteilbefragungen zum Thema „Älterwerden im Quartier“, Weiterentwicklung und Ausweitung städtischer Angebote, Konzeption tragfähiger zukunftsorientierter Projekte und Vorhaben, Stärkung und Förderung freiwilligen Engagements und gesellschaftlicher Teilhabe, Verantwortliche Weiterentwicklung des Beratungszentrums BiP, Veranstaltungen - z.B. zu Wohnen, Engagement, Gesundheit, Demenz, Einwerbung und Umsetzung von geförderten Modellprojekten, Vorbereitung fachspezifischer politischer Entscheidungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.

Pflegebüro – Fachstelle für Wohnberatung der Universitätsstadt Marburg – Fachdienst 50 – Soziale Leistungen

Ansprechpartner/in: Frau Lux

Telefon: 06421 201-1508

Telefax: 06421 201-1509

E-Mail: pflegebuero@marburg-stadt.de

Allgemeine Informationen: Pflegebedürftige, deren Angehörige, Interessierte, aber auch Einrichtungen, Vereine und Institutionen, die Rat und Unterstützung benötigen, können sich an die Beratungs- und Koordinierungsstelle wenden.

Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle berät u.a. über das Pflegeversicherungsgesetz und informiert über die vielfältigen pflegerischen Angebote in der Stadt Marburg. Die Beratungsstelle hält umfangreiche Informationsmaterialien vor und ist Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Pflege. Sie ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos. Im Einzelfall können auch Termine für eine Beratung zu Hause vereinbart werden.

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerinnen: Doris Heineck, Katja Kirsch

Telefon: 06421 / 270516

Fax: 06421 / 27 05 09

E-Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de

Homepage: www.freiwilligenagentur-marburg.de

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V. ist eine Anlaufstelle und Beratungsstelle für das Land Hessen. Städte, Kommunen, Verbände und freie Träger im Raum Mittelhessen, die einen Freiwilligendienst aller Generationen aufbauen FBS

wollen, können von der Freiwilligenagentur beim Aufbau und der Umsetzung von Freiwilligendiensten beraten und begleitet werden.

Angebot: Beratung und Vermittlung von Freiwilligen, von Organisationen beim Einsatz Freiwilliger, Qualifizierung von Freiwilligen, Organisation und Durchführung von Projekten, die das freiwillige Engagement in der Region Marburg – Biedenkopf unterstützen sowie Öffentlichkeitsarbeit für eine neue Freiwilligenkultur.

Öffnungszeiten: Mo – Mi: 09.00 – 12.00, Do: 15.00 – 18.00 Uhr

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Ansprechpartnerinnen: Dr. Anna Stach, Zehra Demir

Anschrift: Am Grün 16, 35037 Marburg (BiP)

Telefon: 06421 / 16 64 65 0

E-Mail: info@sub-mr.de

Homepage: www.sub-mr.de

Angebot: Der S.u.B. berät, begleitet und unterstützt ehrenamtliche gesetzliche Betreuer/innen oder Menschen, die dieses Amt übernehmen möchten. Er informiert über die Möglichkeiten der rechtlichen Vertretung durch Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung.

Sprechzeiten: dienstags und mittwochs 09:00 -13:00 Uhr; donnerstags 09:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e. V.

Tel. (0 64 21) 69 03 93

Fax (0 64 21) 69 04 31

Email: info@alzheimer-mr.de

www.alzheimer-mr.de

Angebot: Gesprächskreise für Angehörige, Gruppen für Menschen mit Demenz, Einzelbetreuung für Menschen mit Demenz zuhause Schulung zum Thema Demenz von Angehörigen, Freiwilligen, Betrieben, Vereinen etc.

Information und persönliche Beratung: Do: 09.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pflege- und Sozialberatung

Ansprechpartner/innen:

Dieter Kurth Tel.: 06421 405 7401

Astrid Fichte Tel.: 06421 405 7402

Andrea Gockel Tel.: 06421 405 7403

Fax: 06421 405 7410

pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Angebot: Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen kostenlos bei Fragen rund um die Pflege, Gesundheit und Prävention.

Offene Sprechstunden: Mi + Fr: 10.00 - 12.00, Do: 14.00 - 17.00

Bunte Hilfe Marburg

Telefon: 06421 14260 (Café am Grün)

E-Mail: mail@bunte-hilfe.de

Homepage: www.bunte-hilfe.de

Angebot: Bei Demonstrationen und Aktionen von linken Initiativen bildet die Bunte Hilfe so genannte Ermittlungsausschüsse, die sich um Verhaftete kümmern, bei Bedarf Rechtsanwälte/innen organisieren und Gefangene, wenn nötig, auch mal im Gefängnis besuchen. Dies tun sie sowohl auf regionaler Ebene (z.B. bei Antifa-Demos, Hausbesetzungen), als auch bei Großereignissen (Grenz-camps, IWF – oder G8- Gipfeln). Abgesehen von akuten Ausnahmen berät die Bunte Hilfe nur im persönlichen Gespräch und nicht über das Telefon.

bsj - Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V.

Ansprechpartnerin: Monika Eckern

Anschrift: Biegenstraße 40, 35037 Marburg

Telefon: 06421 68533-0

Telefax: 06421 68533-22

E-Mail: eckern@bsj-marburg.de

Angebot: Seit 1986 ist der Verein bsj ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Die Angebote des bsj richten sich vor allem an sozial benachteiligte weibliche und männliche Kinder und Jugendliche im Freizeit-, Schul- und Berufsbildungsbereich. Arbeitsschwerpunkte sind u. a. frühe Bildung, Sozialarbeit an Schulen, Kooperation Jugendhilfe-Schule, Kinder- und Jugendarbeit, Gewaltprävention, Übergang Schule-Beruf, Arbeits- und Beschäftigungsförderung sowie Netzwerkarbeit.

Caritasverband Marburg e.V.

Anschrift: Schückingstraße 28, 35037 Marburg

Telefon: 06421 26342

Telefax: 06421 13701

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-marburg.de

Homepage: www.caritas-marburg.de

Sozialberatung: Mo, Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr, Do 14:30 – 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Schuldnerberatung: Do 14:30 – 17:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kurmaßnahmen und Erholungshilfen: Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Caritas Kinderladen:

Der Kinderladen bietet Kleidung für Kinder von 3 bis 12 Jahren von guter Qualität gegen ein geringes Entgelt an.
Öffnungszeiten: Di 15:00 – 17:00 Uhr, Do 10:00 – 12:00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

Orts- und Kreisverband Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerin: Renate Oberlik

Anschrift: Universitätsstraße 29, 35037 Marburg

Telefon Geschäftsstelle: 06421 67157

Telefon Beratungsstelle: 06421 67119

Telefax: 06421 686660

E-Mail: info@kinderschutzbund-marburg.de

Homepage: www.kinderschutzbund-marburg.de

Aufgabe: Der Kinderschutzbund setzt sich für alle Kinder in Deutschland ein, unabhängig von Religion, Geschlecht, Herkunft und Behinderung. Aktiv wendet er sich gegen jede Form von Benachteiligung, Diskriminierung und Ausgrenzung von Kindern. Insbesondere der Schutz von Kindern vor körperlicher und sexueller Gewalt sowie vor Vernachlässigung ist Thema. Sie bieten Eltern und Kindern, aber auch Lehrer/innen, Erzieher/innen oder anderen Personen, die sich um Kinder sorgen, Hilfe und Unterstützung an. Beratung bei Schulkindarmut, Aktionsfonds für Kinder, Chancengleichheit in Marburg-Biedenkopf.

Ansprechpartnerin: Gudrun Siebke-Richter

Anschrift: Universitätsstraße 29, 35037 Marburg

Telefon: 06421/6200683

Telefax: 06421/686660

E-Mail: schulkind@kinderschutzbund-marburg.de

Homepage: www.kinderschutzbund-marburg.de

Sprechzeit: Mo 14:00 – 18:00 Uhr, 10:30 – 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Familienberatungsstelle des Kinderschutzbundes

Ansprechpartnerinnen: Annegret Schulte, Ulrike Schütz

Anschrift: Universitätsstr. 29, 35037 Marburg

Telefon: 06421-67119

Telefax: 06421-686660

E-Mail: beratung@kinderschutzbund-marburg.de

Homepage: www.kinderschutzbund-marburg.de

Offene Sprechzeit: Mo und Mi 09:00 -12:00 Uhr, Do 14:00-16:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Angebot: Beratung und Unterstützung bei allen Problemen und Fragen im Zusammenleben mit Kindern.

Diakonisches Werk Oberhessen - Flüchtlingsberatung

Ansprechpartner/innen: Janneke Daub (M.A. Politikwissenschaften) und Julia Störmer (Diplom Sozialpädagogin)

Anschrift: Haspelstraße 5, 35037 Marburg

Telefon: 06421 9126–14

Telefax: 06421 9126–33

E-Mail: janneke.daub@ekkw.de / julia.stoermer@ekkw.de

Homepage: www.dwo-online.de/index.php?id=159

Angebot: Flüchtlingsberatung, allgemeine Sozialberatung, Beratung in Asylverfahren und Familienzusammenführung, Begleitung zu Ämtern und Behörden.

Sprechzeiten: Di 08:30 – 12:00 Uhr; Do 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Wildkatzen e.V.

Anschrift: Postfach 21 53, 35009 Marburg

Telefon: 06421 32314

E-Mail: die-wildkatzen@web.de

Homepage: www.die-wildkatzen.de

Angebot: Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen zwischen 5 und 17 Jahren.

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

Anschrift: Deutschhausstraße 31, 35037 Marburg

Telefon: 06421 64373

Telefax: 06421 972922

E-Mail: efl-marburg@bistum-fulda.de

Homepage: <http://www.ehe-familien-lebensberatung-bistum-fulda.de>

Sprechzeiten: Mo und Fr 09:00 – 10:00 Uhr, Mi 14:00 – 15:00 Uhr

Angebot: Psychologische Beratung nach den fachlichen Standards des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung.

Erziehungsberatungsstelle des Vereins für

Erziehungshilfe e.V. und ärztlich Pädagogische Jugendhilfe

Anschrift: Hans-Sachs-Straße 8, 35039 Marburg

Telefon: 06421 8890950

Telefax: 06421 8890955

E-Mail: info@eb-marburg.de

Homepage: www.eb-marburg.de

Sprechzeiten: Mi 17:00 – 19:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Anmeldung: Mo bis Fr 08:30 – 16:00 Uhr

Angebot: Beratung von Kindern, Eltern, Jugendlichen und Fachkräften. Sie können sich bei Erziehungsfragen, Familienkrisen, Schulschwierigkeiten, emotionalen- und Verhaltensauffälligkeiten, bei Behinderung und Entwicklungsfragen und bei kindbezogenen Problemen im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung an die Erziehungsberatungsstelle wenden.

Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg - FBS

Anschrift: Barfüßertor 34, 35037 Marburg

Telefon: 06421 17508-0

E-Mail: fbs@fbs-marburg.de

Homepage: www.fbs-marburg.de

Öffnungszeiten: Mo bis Do 09:00 – 12:00 Uhr; Mo, Di und Do 15:00 – 17:00 Uhr

Zweigstelle: Melanchthonhaus, Lutherischer Kirchhof 3, 35037 Marburg.

Angebot: Kurse, Workshops, offene Treffs, Kinderbetreuungsangebote, Vorträge und Vieles mehr.

"Drop in(klusive)" - offene Eltern-Kind-Gruppe

Ansprechpartnerin: Sabine Rother-Holste

Tel.: 06421 17508-25

Fax: 06421 17508-11

E-Mail: Sabine.Rother-Holste@fbs-marburg.de

Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Friedrichstraße 36, 4. OG, ZI 4.15, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1439

Telefax: 06421 201-1576

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Aufgaben: Beratung und andere Angebote zu den Bereichen Altenplanung, Soziale Leistungen, Wohnungswesen, Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung und Jugendberufshilfe.

Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Friedrichstraße 36, 2. Stock, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1265

Telefax: 06421 201-1595

E-Mail: jugend@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Sprechzeiten: Mo, Do und Fr 08:00 –12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Aufgaben: Beratung zum Sorgerecht, Unterhaltsrecht und Beistandschaft etc.

Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartner: Herr Engler

Anschrift: Temmlerstraße 5, 35039 Marburg, 1. OG.

Telefon: 06421 201 1074

Telefax: 06421 201 1988

E-Mail: migration@marburg.de

WIR-Koordination der Universitätsstadt Marburg - Koordination von Integrationsmaßnahmen

Ansprechpartnerin: Frau Gaye

Anschrift: Friedrichstraße 36, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1905

Fax: 06421 201-1595

E-Mail: Adj.Gaye@marburg-stadt.de

Angebot: Das WIR-Projekt soll dazu beitragen, die Willkommenskultur in der Stadtverwaltung Marburg weiterzuentwickeln. Ein wichtiges Ziel ist es, mehr Menschen mit Migrationshintergrund als Kolleg/inn/en für die Verwaltung zu gewinnen. Die kulturelle Vielfalt der Stadtgesellschaft soll sich zukünftig in der Belegschaft widerspiegeln. Wir unterstützen interkulturell tätige Vereinen und Initiativen bei der Entwicklung von Konzepten, bei der Planung von Veranstaltungen sowie bei Antragstellungen.
Ansprechpartnerin: Frau Fritsch

Anschrift: Temmlerstraße 5, 35039 Marburg, 1. OG.

Telefon: 06421 201 1861

Telefax: 06421 201 1988

E-Mail: Andrea.Frittsch@marburg-stadt.de

Angebot: Koordination von Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit, Gewinnung von Migrant*innen für ehrenamtliches Engagement und bereits einzelne Engagierte sowie Unterstützung von interkulturell tätigen Vereinen und Initiativen in ihrer Arbeit (Weiterbildung und Einbringung der erworbenen Kenntnisse in die Integrationsarbeit. Parallel zu diesen Bestrebungen sollen städtische Strukturen als Repräsentanten der Stadtgesellschaft transparenter und durchlässiger werden.

WIR-Fallmanagement und Integration in den Arbeitsmarkt

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wagner

Anschrift: Temmlerstraße 5, 35039 Marburg, 1. OG.

Telefon: 06421 201 1096

Telefax: 06421 201 1988

E-Mail: dr.andrea.wagner@marburg-stadt.de

Angebot: Orientierung von Geflüchteten, Beratung und Vermittlung von Angeboten und Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration.

Integrations- und Nachbarschaftsort / Portal Mauerstraße

Ansprechpartner/in: Ingo Becker, Hatice Kaya

Anschrift: Portal Mauerstraße, Mauerstraße 3, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201 1070 / 06421 201 1071

E-Mail: Ingo.Becker@marburg-stadt.de

hatice.kaya@marburg-stadt.de

Angebot: Verschiedene Aktivitäten, Deutschkurse, Patenschaftsprojekt, Kinder- und Frauenaktivitäten, integrative Ferienbetreuung, etc.

Team Asyl

Ansprechpartnerin: Frau Görge

Anschrift: Temmlerstraße 5, 35039 Marburg, 1. OG.

Telefon: 06421 201 1410

Telefax: 06421 201 1988

Leistungen: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Bedürftige Asylsuchende erhalten unmittelbar Leistungen für Unterkunft, Ernährung, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für den

Haushalt (notwendiger Bedarf). Dazu wird eine pädagogische Begleitung zur Verfügung gestellt.

Fachdienst Schule der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Barfüßerstraße 52, 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 201-1501

Telefax: 06421 / 201-1418

E-Mail: schule@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi und Fr 09.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben: Betreuungsangebot an Grundschulen, Mittagessen in den Schulen und Schülerbeförderung.

fib e.V. – Verein zur Förderung der Inklusion behinderter Menschen. – Beratung behinderter Menschen und ihrer Angehörigen

Anschrift: Am Erlengraben 12a, 35037 Marburg

Telefon: 06421 16967.10

Telefax: 06421 16967-29

E-Mail: beratung@fib-ev-marburg.de

Homepage: www.fib-ev-marburg.de/

Telefonische Sprechzeiten: Di 16:00 bis 18:00 Uhr und Mittwoch bis Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr. Persönliche Termine nach Vereinbarung

Angebot: Die Beratungsstelle bietet Sozialberatung, psychosoziale Beratung, Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Behinderung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen an. Die individuellen Lebensbedingungen aller Anfragenden (auch deren Aufenthaltsstatus) finden dabei Berücksichtigung.

Der Einsatz von Dolmetscher/innen ist **(falls notwendig)** möglich und für die Anfragenden ebenso wie die Beratung **kostenfrei**.

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Interkulturelles Beratungszentrum für Migrantinnen und ihre Familien /Beratung für Frauen in der Prostitution in Marburg

Ansprechpartnerin: Encarni Ramirez Vega, Kristina Tsvetkovska

Anschrift: Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Gleichberechtigungsreferat, Rathaus, Markt 1, 3. Stock, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1100 oder 0159 04334283

Bulgarisch: 0177 8649626

Rumänisch: 0157 73551685

E-Mail: info@fim-beratungszentrum.de

encarni.ramirez@fim-beratungszentrum.de

kristina.tsvetkovska@fim-beratungszentrum.de

Homepage: www.fim-frauenrecht.de/

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Angebot: FIM berät, unterstützt und begleitet Frauen in der Prostitution, die Informationen benötigen, gesundheitliche Probleme haben, Gewalt erleben oder aus der Prostitution aussteigen wollen. Durch Streetworkerinnen werden die Beratungsangebote in den Prostitutionsstätten bekannt gemacht und qualifizierte Einzelfallhilfe geleistet. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und in der Muttersprache möglich.

Telefon: 06421 201–1100

Bulgarisch: 0177 8649626

Rumänisch: 0157 73551685

Telefax: 06421 201–1760

Frauen helfen Frauen e.V.

Anschrift: Postfach 1433, 35004 Marburg

E-Mail: frauenhaus-marburg@t-online.de

Homepage: www.frauenhaus-marburg.de

Telefon: 06421 14830

Telefax: 06421 162792

Bürozeiten: Mo bis Fr 09:00 – 16:00 Uhr, für Notfälle existiert eine telefonische Rufbereitschaft.

Beratungsstelle: Alter Kirchhainer Weg 5, 35039 Marburg
(Eingang barrierefrei in der Georg-Voigt-Straße, Ortenberghaus)
Telefon: 06421 161516

Sprechzeiten: Mo, Mi 10:00 – 13:00 Uhr, Do 16:00 – 19:00 Uhr,
Terminvergabe nach telefonischer Vereinbarung.

Angebot: Beratung, Unterstützung und Unterkunft für Frauen, die von Gewalt betroffen sind und deren Kinder.

Frauennotruf Marburg e.V.

Anschrift: Neue Kasseler Str. 1, 35039 Marburg

Telefon: 06421 21438

E-Mail: frauennotruf-marburg@gmx.de

Internet: www.frauennotruf-marburg.de

Büro- und Telefonzeiten: Mo 16:00 - 1 Uhr, Do 09:00 - 11:00 Uhr.

Zu anderen Zeiten kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Sie werden zurückgerufen.

Angebot: Der Verein Frauennotruf Marburg unterstützt Frauen und Mädchen bei gegenwärtig erlebter, vergangener oder befürchteter Belästigung sowie Vergewaltigung. Betroffene können sich telefonisch oder persönlich beraten lassen und auch Online-Beratungsseiten unter **www.frauennotrufe-hessen.de/** nutzen. Telefon- sowie Online-Beratung sind ebenfalls im Angebot.

Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg – Referat 16

Ansprechpartnerin: Dr. Christine Amend-Wegmann

Anschrift: Rathaus, 3. Stock, Markt 1, 35035 Marburg

Telefon: 06421 201–1377

Telefax: 06421 201–1760

E-Mail: gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat

Das Gleichberechtigungsreferat fördert die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt bestehenden Benachteiligungen entgegen.

Wir bieten individuelle Beratung und Unterstützung von Frauen und Männern, Alleinerziehenden, Familien, von Armut und Gewalt Betroffenen, Migrant/innen, werdenden Eltern. Sie werden auch durch eine Erstberatung an die passende Beratungsstelle vermittelt. Beim Gleichberechtigungsreferat und auf der Internetseite sind umfangreiche Informationen zu verschiedenen Themen, z. B. Alleinerziehende, arme Familien, Existenzgründung, Integration, Schulden erhältlich.

Impuls - Institut für Konstruktive Konfliktbearbeitung

Ansprechpartner/in: Kerstin Bunte, Shérif W. Korodowou

Anschrift: Neustadt 6/7, 35037 Marburg

Telefon: 06421 681235

Telefax: 06421 6200038

E-Mail: info@impuls-marburg.de

Homepage: www.impuls-marburg.de

Angebot: Impuls zeigt neue Wege auf bei Konflikten und Gewalt in jedem gesellschaftlichen Zusammenhang und arbeitet z. B. in Stadtteilen und Kommunen, Schulen- und Jugendeinrichtungen sowie auch für Migrant/innenorganisationen, in Gruppen oder mit Einzelpersonen.

Initiative Solidarische Welt e.V. - Marburger Weltladen

Anschrift: Markt 7, 35037 Marburg

Telefon: 06421 686244

Telefax: 06421 309422

E-Mail: info@marburger-weltladen.de

Homepage: www.weltladen-marburg.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 16:00 Uhr

Angebot: Verein mit den drei Säulen: Verkauf von fair gehandelten Produkten sowie Bildungsarbeit und politische Kampagnenarbeit zu wirtschaftlichen, politischen, soziokulturellen Aspekten der Globalisierung

Geschäft: Verkauf von fair gehandelten Produkten, monatliche Treffen

Ansprechpartnerin: Petra Wintergerst

E-Mail: petra.wintergerst@marburger-weltladen.de

Bildungsgruppe epâ: Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Bildungsprojekten nach dem Konzept des Globalen Lernens, wöchentliche Treffen im Semester

Ansprechpartnerin: Doreen Thieke

Telefon: 06421 68624

E-Mail: epa@marburger-weltladen.de

Bibliotheksguppe: Betreuung der Ausleihbibliothek Infozentrum Eine Welt, regelmäßige Treffen.

Ansprechpartner: Helmut Bickel

E-Mail: helmut.bickel@marburger-weltladen.de

Radio Marimba: Sozialpolitische Radiosendung

Ansprechpartner: Ralf Dörschel

E-Mail: radio@marburger-weltladen.de

Veranstaltungsgruppe: Organisation von Vorträgen und anderen
Veranstaltungen, zweiwöchentliche Treffen
Ansprechpartner: Ralf Dörschel
E-Mail: ralf.doerschel@marburger-weltladen.de
Zeitschrift Weltsicht: jährliche Themenausgaben Informationen
zu aktuellen Veranstaltungen und Projekten des Weltladens und
Aktivitäten der Kooperationspartner/innen
Ansprechpartnerin: Doreen Thieke
E-Mail: redaktion@marburger-weltladen.de

Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit Ockershausen e.V. (IKJG)

Geschäftsführung: Dorothee Griehl-Elhozayel
Anschrift: Dietrich-Bonhoeffer-Str.16, 35037 Marburg
Telefon: 06421 9920480
Telefax: 06421 340568
E-Mail: team@ikjg.de
Homepage: www.ikjg.de
Bürozeiten: Di, Do und Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Die IKJG ist ein freier Jugendhilfeträger, der im Auftrag der Univer-
sitätsstadt Marburg sozialraumorientierte Unterstützungs-, Bera-
tungs- und Integrationsarbeit leistet, die allen Bewohner/innen des
Stadtteils offensteht.

Angebot: Betreuungsangebote, Hilfen zur Erziehungsberatung,
Sozial- und Schuldnerberatung, Migrationsberatung, offene Grup-
penangebote, u.a. interkulturell und intergenerativ gemischt, ge-
schlechts- und altersspezifische Bildungs- / Freizeitangebote, Bil-
dung, Arbeit und Wirtschaft im Quartier.

Stadtteilarbeit

Ansprechpartnerin: Marion Messik
Telefon: 06421 992048-13

Sozial- und Schuldnerberatung

Ansprechpartnerin: Petra Rebein
Telefon: 06421-340567

Ambulante Erziehungsberatung (EB e.V.)

Ansprechpartner: Claus Schäfer
Telefon: 06421 8890950

Mobile Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Ansprechpartner Matteo Barutzki

Die Beratung erfolgt in Deutsch, Arabisch, Kurdisch und Englisch

E-Mail: migrationsberatung@ikjg.de

Telefon: 0178-4750769

Offene Sprechzeiten:

IKJG Stadtteilzentrum, Dietrich Bonhoeffer Str. 16

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr / Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr

Beratungszeiten in der Volkshochschule (VHS), Raum 302, 2. Stock, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg

Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr / Donnerstag 12:00 – 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Integrationsbeauftragter der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartner: Shérif Korodowou

E-Mail: Integrationsbeauftragter@marburg-stadt.de

Aufgaben: Förderung der interkulturellen Öffnung der Verwaltung (Beratung des Magistrates der Universitätsstadt Marburg und der politischen Gremien sowie der Beschäftigten der Verwaltung. Enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Stadtverwaltung, Vereinen und Institutionen. Vermittlung bei Konflikten und bei der Korrespondenz zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und den Fachdiensten der Verwaltung.

Aufklärungsarbeit zum Abbau von Benachteiligungen, Vorurteilen, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Interkulturelles Begegnungszentrum „Kerner“

Der „Kerner“ ist ein Ort, an dem sich alle Marburger*innen auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam zur friedlichen Entwicklung einer vielfältigen Gesellschaft beitragen können.

Anschrift: Lutherischer Kirchhof 1, 35037 Marburg

Telefon: 06421 3400695

E-Mail: kerner.marburg@ekkw.de

Homepage: <https://pfarrkirche.ekmr.de/kerner/interkulturelles-begegnungszentrum/>

Angebot: Unter dem Motto „Marburger Gespräche zu Migration und gesellschaftlicher Gestaltung“ finden im Gewölbekeller regelmäßig Vorträge und Workshops statt. In weiteren Kooperationen werden Erzählcafés, Begegnungsabende, Podiumsdiskussionen, Lesungen und Vorträge, insbesondere zu den Themen Flucht und

Exil, (post)migrantische Gesellschaft und Anti-Rassismus angeboten. Dieser Raum und die dazugehörige Küche steht Vereinen und Initiativen für Gruppentreffen, Workshops und Projektarbeit zu Verfügung.

Telefonische Sprechzeit: montags von 10:00 Uhr-12:00 Uhr

Persönliche Sprechzeit nach Absprache.

Jugendberufshilfe der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Friedrichstraße 36, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1439

Telefax: 06421 201–1102

Homepage: www.marburg.de

Beratungsangebote erfolgen in den Räumlichkeiten des KreisJobCenters Marburg.

Anschrift: KreisJobCenter Raiffeisenstraße 6, 35043 Marburg

Ansprechpartnerin: Rosa Fink

Telefon: 06421 405-7173

E-Mail: FinkR@marburg-biedenkopf.de

Ansprechpartnerin: Katja Schirmbeck

Telefon: 06421 405-7234

E-Mail: SchirmbeckK@marburg-biedenkopf.de

Angebot: Antwort auf Fragen zu den Themen Übergang von Schule zum Beruf, Ausbildung und Beschäftigung. Das Team berät, begleitet und unterstützt bei der Planung und Umsetzung des schulischen, beruflichen und persönlichen Lebensweges.

Jugendmigrationsdienst Marburg (JMD) -Internationaler Bund Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Ansprechpartnerin: Verena Leowald

Anschrift: Schubertstraße 8b, 35043 Marburg

Telefon: 06421 681889

Telefax: 06421 681563

E-Mail: jmd-marburg@internationaler-bund.de

Homepage: www.jmd-portal.de/

Beratungszeiten: Di 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 10:00 – 14:00 Uhr, Do 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebot: Sozialpädagogische Begleitung und personenzentrierte Beratung für junge Migrantinnen und Migranten bis 27 Jahre in Ih-

rem Integrationsprozess, Unterstützung bei Ämterkontakten, Sozialberatung während des Sprachkurses, Förder- und Gruppenangebote. Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei Angebotsrecherchen und der Praktikumssuche.

JUKO Marburg e.V.

Geschäftsführerin: Maria Flohrschütz

Anschrift: Neue Kasseler Str. 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 9997410

Email: office@juko-marburg.de

Homepage: www.juko-marburg.de

Angebote: Jugend- und Familienhilfe, Krisenintervention, Ambulante Hilfen, Frühe Hilfen, Soziale Arbeit an Schulen, Betreutes Wohnen für junge volljährige Ausländer, Ambulante Angebote für straffällig gewordene junge Menschen, Täterarbeit im Kontext häuslicher Gewalt, Täter-Opfer-Ausgleich, vollstationäre Angebote für unbegleitete junge Ausländer, Beratung und Qualifizierung und Berufsvorbereitung, Coaching, Beschäftigungsangebote und innovative Kurse zur Qualifizierung und Stabilisierung.

Jugend- und Familienhilfe

Ansprechpartner: Alexander Thys

Telefon: 06421 8899820

Konflikthilfe/Mediation/Integration

Ansprechpartner: Carsten Degner

Telefon: 06421 3078074

Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA)

Ansprechpartnerin: Sabine Schlegel

Telefon: 06422 8980660

Jugendkompetenznetzwerk

Ansprechpartnerin: Claudia Fakkornejad

Telefon: 06421 9887083

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 09:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.

„MedIQ – Qualifizierung zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen im medizinischen Bereich in Hessen“

Ansprechpartnerin: Rebecca Gögler

Anschrift: Software-Center 5B (2.OG)

35037 Marburg

Telefon: 0761 / 45891161

E-Mail: goegler@fia.academy

Homepage: www.hessen.netzwerk-iq.de/angebote-mediq

Das hessische IQ Projekt richtet sich an internationale Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker. Die Qualifizierung unterstützt bei der Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung.

Das Projekt wird von der Freiburg International Academy gGmbH in Hessen angeboten.

Philipps-Universität Marburg – Beratung und Betreuung ausländischer Studierender und Wissenschaftler – De-

zernat Internationale Angelegenheiten und Familienservice

Anschrift: Deutschhausstr. 11+13, 35037 Marburg

Telefon: 06421/28 26465

E-Mail: incomings@uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/international

Angebot: individuelles und persönliches Beratungsangebot für ausländische Mitglieder der Universität bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf an der Philipps-Universität. Zu den Beratungsfeldern gehören u.a. die Vernetzung mit anderen Eltern, Elterngeld und Kinderbetreuung.

Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung

Das Referat ist die politische Vertretung aller Studierenden mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen im AStA. Außerdem bietet es eine Kommunikations- und Informationsplattform in Form einer Mailingliste an: <https://www.lists.uni-marburg.de/lists/sympa/subscribe/behindertenreferat-asta>

Ansprechpartner: Kai Kortusk

E-Mail: kortusk@students.uni-marburg.de

Autonomes Referat für Ausländische Studierende

Anschrift: Erlenring 5, 35037 Marburg

Telefon: 06421 1703-0

E-Mail: ras@lists.uni-marburg.de

Homepage: www.asta-marburg.de/Ausl%C3%a4nderInnenreferat
Angebot: Die Interessenvertretung setzt sich aus Referent/inn/en zusammen, die verschiedenen nationalen und ethnischen Gruppen angehören. Das Ausländer/innenreferat bemüht sich, Probleme für ausländische Studierende zu lösen, beratend zur Seite zu stehen und Kontakte zwischen ausländischen und deutschen Studierenden herzustellen. Auch kulturelle Veranstaltungen werden organisiert und unterstützt.

Beratung und Betreuung ausländischer Studierenden

Ansprechpartnerin: Veerle Waterplas

Telefon: 06421 28-26246

E-Mail: veerle.waterplas@verwaltung.uni-marburg.de

Homepage: <http://www.uni-marburg.de/international/about/kontakt/incoming>

Sprechzeiten Raum -01.0030: Mo bis Mi 09:00 – 12:00 Uhr, Do 13:30 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Büro der Frauenbeauftragten der Philipps-Universität Marburg

Biegenstraße 10

35037 Marburg

Sekretariat: Nikol Gröning

Telefon: 06421/28-26116

Fax: 06421/28-22101

Homepage: <https://www.uni-marburg.de/frauen/kontakt>

pro familia Marburg

Anschrift: Frankfurter Straße 66, 35037 Marburg

Telefon: 06421 21800

Telefax: 06421 164179

E-Mail: marburg@profamilia.de

Homepage: www.profamilia.de/marburg

Offene Sprechstunde: Mo 10:00 – 13:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten: Mo bis Fr 09:00 – 13:00 Uhr, Di und Do 15:00 – 18:00 Uhr

Angebot: Beratung zu Verhütungsmethoden, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaftsabbruch, Kinderwunsch, Partnerschaft und Sexualität, ärztliche Beratung zu Frauengesundheit, Hebammensprechstunde.

Jugendsprechstunde: anonym und kostenlos; Verhütung, Liebeskummer, Probleme mit Eltern etc.

Familienrechtliche Beratung / Rechtsinformation: Jeden 1. Montag im Monat (Terminvereinbarung!) Erstinformation durch eine/n Fachanwalt/-anwältin für Familienrecht.

Psychologische Beratungsstelle Philipppshaus

Anschrift: Philipppshaus, Universitätsstraße 30–32, 35037 Marburg

Telefon: 06421 27888

Telefax: 06421 27872

E-Mail: psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de

Homepage: www.beratungsstellen-philippshaus.de

Telefonische Anmeldung: Mo bis Fr: 10:00 – 12:00 Uhr, Mo bis Do: 15:00 – 17:00 Uhr

Angebot: Beratung bei Erziehungsfragen, Beratung bei Trennung und Scheidung, Paar- und Eheberatung, Familienberatung, Lebensberatung.

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle im Philipppshaus / staatlich anerkannt

Telefon: 06421 27888

E-Mail: schwangerenberatung.dwmb@ekkw.de

Homepage: www.beratungsstellen-philippshaus.de

Angebot: Schwangerenberatung, Familienplanung und Sexualberatung, Anträge für finanzielle Unterstützung aus den Mitteln der Bundesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“.

Telefonische Anmeldung: Mo bis Fr 10:00 – 12:00 Uhr und Mo bis Do: 15:00 – 17:00 Uhr.

RADikate

Anschrift: Heusinger Straße, 35037 Marburg

E-Mail: Radikate@lists.aktivix.org

Facebook: <https://www.facebook.com/radikatebleibt/>

Angebot: Die RADikate ist eine Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt. Beim Reparieren von Fahrrädern kann man hier Hilfe, Werkzeug und gebrauchte Fahrrad-Teile bekommen. Die Werkstatt ist offen für alle und kostenlos. Sie ist in der Heusinger Straße neben der Turnhalle. Die aktuellen Öffnungszeiten finden sich auf der Homepage und auf Facebook.

REMID – Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e.V.

Anschrift: Universitätsstraße 55, 35037 Marburg

Telefon: 06421 64270

E-Mail: info@remid.de

Homepage (<http://www.remid.de/statistik>)

Sprechzeiten: unregelmäßig, Anfragen bitte per E-Mail

1989 in Marburg gegründet, arbeitet REMID an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit. Dies geschieht u. a. durch Publikationen, Expertisen und Tagungen. REMID hat seinen Schwerpunkt auf die zahlenmäßige Erfassung der Religionszugehörigkeiten der Einwohner/innen der Bundesrepublik Deutschland und die Vermittlung religionswissenschaftlicher Kenntnisse zur Beförderung von Toleranz, Religionsfreiheit und einem friedlichen Miteinander der Religionen in einer pluralistischen Gesellschaft gelegt.

Angebot: Beratung in Religionsfragen, überregionales Experten-Netzwerk, Bildungsangebote zu religiöser Vielfalt, Religionsfreiheit, Antirassismusbearbeitung, Archiv mit Dokumentationsstelle, ausleihbare "Schatzkisten der Religionen", Recherchen und Dokumentationen.

ROCK YOUR LIFE! Marburg e.V. (RYL)

Ansprechpartner/innen: Ömer Aynur

Anschrift: Postfach 20 06 16, 35018 Marburg

E-Mail: marburg@rockyourlife.de

Homepage: <https://rockyourlife.de/standort/marburg>

Angebot: Die Initiative widmet sich Bildungsungerechtigkeit und fehlender sozialer Mobilität. RYL qualifiziert Studierende als Mentoren, die ehrenamtlich Schüler /innen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Mentoring-Prozess auf dem Weg in den Beruf oder auf die weiterführende Schule begleiten. Ziel der zweijährigen Mentoring-Beziehungen ist es, die Schüler/innen zu unterstützen, ihr individuelles Potential zu entfalten und ihre Perspektiven zu erweitern.

Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg

Ansprechpartner/in: Petra Hilgenbrink, Hans-Christian Sander

Anschrift: Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Telefon: 06421 17699–34 und 17699–36

E-Mail: info@selbsthilfe-marburg.de

Homepage: www.selbsthilfe-marburg.de

Sprechzeiten: Sie erreichen die Kontaktstelle direkt in der Regel zu folgenden Zeiten: Mo und Di 14-15 Uhr, Mi 09-10 Uhr, Do 14-15 Uhr. Zu anderen Zeiten wird Ihr Anruf weitervermittelt oder der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Angebot: An die Kontaktstelle kann sich jede/r wenden, die/der aufgrund einer körperlichen oder psychischen Erkrankung oder aufgrund sozialer Probleme an einer Selbsthilfegruppe teilnehmen möchte. Außerdem ist die Selbsthilfe-Kontaktstelle bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe behilflich, unterstützt bestehende Selbsthilfegruppen, vermittelt neutrale Gruppenräume, vermittelt bei Bedarf den Kontakt zwischen verschiedenen Gruppen und kommt auf Wunsch zu Besuch in die Gruppe.

Beratungstermine können telefonisch und persönlich verabredet werden. Beratung wird auch am Telefon angeboten. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartnerin: Ilka Wolkau

Anschrift: Friedrichstraße 36, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1521

Telefax: 06421 201-1576

E-Mail: altenhilfe@marburg-stadt.de

Angebot: Seit Juli 1997 gibt es in der Universitätsstadt Marburg einen Seniorenbeirat, der sich aus gewählten Delegierten der in Marburg tätigen Seniorenvereinigungen, Politikerinnen und Politikern der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen, einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der freien Wohlfahrtsverbände, die Angebote im Altenbereich vorhalten, dem Sozialdezernenten bzw. der Sozialdezernentin und einer Geschäftsführung zusammensetzt. Er ist jeweils eine Legislaturperiode tätig.

Der Seniorenbeirat bietet jeden 3. Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr eine Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt (BiP), Am

Grün 16, in Marburg an. Die Sprechstunde ist sowohl offen für Ihre Anliegen als auch themenbezogen ausgerichtet.

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.

Anschrift: Schulstraße 18, 35037 Marburg

Telefon: 06421 14480

Telefax: 06421 22170

E-Mail: info@skf-marburg.de

Homepage: www.skf-marburg.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Angebot: Das Leistungsspektrum reicht von der Schwangerschaftsberatung, der Konfliktberatung und der psychosozialen Beratung für Frauen, Paare, Mütter und Väter bis hin zur Vermittlung und Vergabe von finanziellen Hilfen. Zudem wird projektbezogen mit Jugendlichen auch zu sexualpädagogischen Fragestellungen gearbeitet.

Patenprojekt „An die Schwangerenberatungsstelle angegliedert ist das FamilienNestWerk“, in dem der SKF ehrenamtliche Paten an Familien und Alleinerziehende vermittelt und begleitet.

Soziale Hilfe Marburg (SHM) e.V. - Hobby Radwerkstatt

Ansprechpartner: Georg Golega

Anschrift: Zimmerplatzweg 2, 35043 Marburg

Telefon: 06421 9532614

Telefax: 06421 9532626

E-Mail: georg.golega@soziale-hilfe-marburg.de

Homepage: www.soziale-hilfe-marburg.de

Angebot: Die Soziale Hilfe Marburg berät Menschen mit einer seelischen Behinderung. Die Hobby Radwerkstatt ist eine Werkstatt, in der jeder die Möglichkeit hat, sein Fahrrad selbst zu reparieren. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier zusammen.

Stadtbücherei der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartner / in: Jürgen Hölzer, Cornelia Wiegand

Anschrift: Ketzerbach 1, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201 1248

Telefax: 06421 201 1735

E-Mail: stadtbuecherei@marburg-stadt.de

Homepage: www.stadtbuecherei-marburg.de

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr: 12.00 – 18.30 Uhr / Mi, Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Auftrag: Die Stadtbücherei ist eine moderne öffentliche Einrichtung der Universitätsstadt Marburg, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung steht. Ihre Medien- und Dienstleistungsangebote dienen der allgemeinen Bildung und Information, der Ausbildung und Fortbildung sowie der Freizeitgestaltung.

Angebote: Über 100.000 Medien können mit einem günstigen Bibliotheksausweis kostenlos ausgeliehen werden. Darunter sind Sachbücher, Romane, Kinder- und Jugendbücher, Hörbücher, Musik-CDs, Filme (kostenpflichtig), Zeitungen und Zeitschriften, Spiele, Karten sowie Sprachkurse in vielen Sprachen, fremdsprachige Literatur, Kurse und Lernmaterialien mit Deutsch als Fremdsprache.

Digitale Medien für Tablets, Smartphones, E-Bookreader etc. sind über das Internet ebenfalls ausleihbar. Das Personal gibt Einführungen in die Bibliotheksbenutzung und berät gerne bei der Suche nach Medien und Informationen. PC-Arbeitsplätze, freies WLAN, ruhige Räume und gemütliche Sitzgelegenheiten laden zum Arbeiten und Aufenthalt in die Stadtbücherei ein.

Monatlich finden Veranstaltungen für Kinder oder Erwachsene statt.

WENDO Marburg e.V.

Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen

Anschrift: Bahnhofstraße 31A, 35037 Marburg

Telefon: 06421 8891609

E-Mail: info@wendo-marburg.de

Homepage: www.wendo-marburg.de

Angebot: Es gibt fortlaufende- und Wochenendkurse für Frauen, Mädchen, Jugendliche und Mütter mit ihren Töchtern.

Wildwasser Marburg e.V.

Anschrift: Wilhelmstraße 40, 35037 Marburg

Telefon: 06421 14 466

E-Mail: info@wildwasser-marburg.de

Homepage: www.wildwasser-marburg.de

Angebot: Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Beratung für Mädchen und Frauen, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit oder Jugend erfahren haben. Auch alle Personen, die betroffene Mädchen, Jungen und Frauen unterstützen wollen oder Fragen zum Thema haben, können bei Wildwasser Hilfe bekommen. Fortbildungs- und Informationsangebote werden angeboten.

2. Sprach- und Orientierungskurse

Language and orientation courses / cours de langues et d'orientation

Arbeit und Bildung e. V.

Ansprechpartnerin: Tina Martinson

Telefon: (06421) 9636-32

E-Mail: martinson@arbeit-und-bildung.de

Homepage: www.arbeit-und-bildung.de

Angebot: Arbeit und Bildung führt im Rahmen spezieller Förderprogramme immer wieder Sprachkurse für Geflüchtete durch. Konkrete Möglichkeiten und Termine bitte direkt erfragen.

Asylbegleitung Mittelhessen e.V.

E-Mail: Kontakt@asylbegleitung-mittelhessen.de

Homepage: www.asylbegleitung-mittelhessen.de

<https://www.facebook.com/asylbegleitungmittelhessen>

Sprechzeiten: jeden Freitag 09 Uhr - 12 Uhr, im Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg

Angebot: Wir unterstützen geflüchtete Menschen bei Fragen zu Briefen von Behörden. Wir begleiten auf Wunsch den Besuch bei Behörden. Wir beantworten Fragen zum Asylverfahren und vermitteln an hauptamtliche Stellen. Wir betreiben eine Fahrradwerkstatt. Wir bieten freiwillige Deutschkurse an. Wir bieten die Möglichkeit sich zu engagieren und Vieles mehr. Kommen Sie mit Ihren Fragen gerne zu uns!

BZH – Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen gemeinnützige GmbH

Ansprechpartnerin: Kirsten Eckhardt

Anschrift: Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Telefon: 06421 910080

Telefax: 06421 910089

E-Mail: marburg@bz24.de

Homepage: www.bildungszentrum24.de

Angebot: Für Marburg und Neustadt: Durchführung von Integrationskursen (B1) und Deutsch Förderkursen (B2).

Deutsch als Zweitsprache Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartnerin für unter 16-Jährige: Ulrike Ernst

Anschrift: Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg

Telefon: 06421 616-582

E-Mail: ulrike.ernst@kultus.hessen.de

Homepage: www.schulamt-marburg.hessen.de

Sprechzeiten: Do: 8.00-12.00 und 13.30-15.30 Uhr, Fr: 8.00-12.00 Uhr.

Aufnahme- und Beratungszentrums am Staatlichen Schulamt Marburg

Angebot: Vorlaufkurse für Kinder im Jahr vor der Einschulung, Deutsch & PC für Grundschulkinder, Förderkurse für Schüler/innen zur Erweiterung der Deutschkenntnisse von der Grundschule bis zur Sekundarstufe I, Intensivklassen für schulpflichtige Neuankömmlinge, InteA-Klassen für 16-19-jährige Neuankömmlinge.

Ansprechpartnerin für InteA-Klassen: Frau Donkova-Schalauske

Telefon: 06421 616-526

E-Mail-Adresse: kristiana.donkova-schalauske@kultus.hessen.de

Sprechzeiten: Do: 10.30-14.30 Uhr, Fr: 8.00-12.30 Uhr, Zimmer Nr.: E-208 im Staatlichen Schulamt

Die Aufnahme von Seiteneinsteiger/-innen erfolgt nach Terminvereinbarung im Aufnahme- und Beratungszentrum (ABZ) im Staatlichen Schulamt, Raum Kerschensteiner.

Sprechzeiten: Mo: 13.30 -16.30 Uhr, Di: 9.00-12.00 Uhr, Mi: 13.30-16.30 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr.

Deutsch-Osteuropäisches Integrationszentrum (DOIZ)

Anschrift: Am Richtsberg 70, 35039 Marburg

Telefon: 06421 898376

Öffnungszeiten: Di, Mi und Do 16:00 – 20:00 Uhr

Angebot: Sprachkurse für Erwachsene und Kinder.

DIWAN Marburg

Anschrift: Büro: Oberweg 45, 35041 Marburg

Schule: Neue Kasseler Str. 2, 35039 Marburg

Telefon: 06421 9839100

Telefax: 06421 9839127

E-Mail: info@diwan-marburg.de

Homepage: www.diwan-marburg.de

Angebot: Einstufungstests und entsprechende Kurse je nach Sprachniveau. Individuelle Betreuung durch deutsch-, englisch-, russisch- und persischsprachige Betreuer/innen (sowie weitere Sprachen) wird angeboten. Tätig auch im Bereich der beruflichen Eingliederung und Vermittlung!

INTEGRAL gGmbH

Ansprechpartnerin: Maria Kappes-Tucholke

Anschrift: Kasseler Str. 70, 35091 Cölbe

Telefon: 06421 9854-20

E-Mail: M.Kappes-Tuscholke@integral-online.de

Homepage: www.integral-online.de

INTEGRAL ist die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. INTEGRAL begreift sich als Brückenbauer aus Erwerbslosigkeit in Arbeit, Ausbildung/Umschulung, berufliche Qualifizierung und qualifizierende Beschäftigung. Ziel ist es, Menschen, die lange erwerbslos waren, einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg in das Arbeitsleben zu ermöglichen und sie an den ersten Arbeitsmarkt heranzuführen.

Angebot: Die Arbeits-, Qualifizierungs- und Beratungsangebote sowie Ausbildungs- und Umschulungsplätze von INTEGRAL richten sich auch an Migrantinnen und Migranten, die

- im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg wohnen,
- lange Zeit erwerbslos waren,
- eine unbefristete Arbeitserlaubnis besitzen und
- älter als 25 Jahre sind.

Zusätzlich zum berufsspezifischen Qualifizierungsangebot bietet Integral individuelle Beratung und Unterstützung, um die Integration in das Erwerbsleben zu fördern. Außerdem bietet die Gesellschaft arbeitsplatzbezogenen Deutschunterricht entsprechend der Vorkenntnisse an.

Speak and Write – Gesellschaft für Sprachunterricht

Anschrift: Universitätsstraße 60, 35037 Marburg

Telefon: 06421 1745–0

Telefax: 06421 1745–45

E-Mail: info@speak.de

Homepage: www.speak.de

Angebot: Durchführung von Deutschkursen, spezialisiertes Kursprogramm für ausländische Studierende, Akademiker/innen und ausländische Fachkräfte.

Sprache & Bildung GmbH

Anschrift: Hospitalstr. 51, 35216 Biedenkopf und Alte Kasseler Str. 53, 35039 Marburg

Ansprechpartnerin: Hanna Baumgartl

Telefon: 06461 5445 und 06421 48099-12

Telefax: 06461 923948 und 06421 48099-19

E-Mail: biedenkopf@sprache-und-bildung.de und marburg2@sprache-und-bildung.de

Homepage: www.sprache-und-bildung.de

Angebot: Für Biedenkopf und Marburg: Durchführung von Deutschkursen für alle Zuwanderer, Basis-, Aufbau- und Orientierungskurs, sowie Kurse für berufsbezogene Deutschsprachförderung (B2, C1).

Studienkolleg Mittelhessen

Sprachkurse – DSH

Ansprechpartnerin: Monique Schauer

Anschrift: Lahnstraße 5, Raum 1, 35032 Marburg

Telefon: 06421 28-26015

Telefax: 06421 28-26274

E-Mail: monique.schauer@staff.uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/studienkolleg/sprachkurse/info-daf

Angebot: Das Studienkolleg Mittelhessen ist eine Einrichtung der Philipps-Universität und bietet im Lehrgebiet Deutsch als Fremdsprache Intensiv- Sprachkurse an, die mit der deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DHS) abschließen. So werden die Studierenden auf die sprachlichen Anforderungen eines Fachstudiums vorbereitet. Die Kurse sind gebührenpflichtig. Über die genauen Anmeldemodalitäten

sollten sich Interessentinnen und Interessenten direkt beim Studienkolleg informieren.

Fachkurse - Feststellungsprüfung

Ansprechpartnerin: Anya Gieche

Anschrift: Bunsenstraße 3, 35032 Marburg

Telefon: 06421 28-2671, -26015

Telefax: 06421 28-26274

E-Mail: gieche@uni-marburg.de

Homepage: www.uni-marburg.de/studienkolleg?search-term=Studienkolleg

Angebot: Das Studienkolleg Mittelhessen ist eine Einrichtung der Philipps-Universität Marburg. Es bereitet ausländische Studierende sprachlich und fachlich auf ein Studium an den drei mittelhessischen Hochschulen Philipps-Universität Marburg, Justus-Liebig-Universität Gießen und Technische Hochschule Mittelhessen vor. Diese drei Hochschulen bieten in räumlicher Nähe fast alle wissenschaftlichen und technischen Studiengänge an.

Volkshochschule der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartnerin: Birgit Heiland und Somayeh Mansouri

Anschrift: Universitätsstr. 4, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1356

E-Mail: birgit.heiland@marburg-stadt.de und

somayeh.mansouri@marburg-stadt.de

Homepage: www.vhs-marburg.de

Angebote: Kurse für Deutsch als Fremdsprache, Alphabetisierungskurse, Integrationskurse, „Lernwerkstatt Deutsch“, Ermäßigungen für Kurse mit Stadtpass (siehe Stichwortverzeichnis) möglich.

Weitere Angebote: Kurse in vielen anderen Sprachen z. B. Polnisch, Russisch, Französisch etc.

Ansprechpartnerin: Kristine Umland

Telefon: 06421-201-1464

E-Mail: kristine.umland@marburg-stadt.de

ZIB – Zentrum für Integration und Bildung GmbH

Ansprechpartnerin: Rita Neidhardt

Anschrift: Ernst-Giller-Straße 20A, 35039 Marburg

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 08:00-14 Uhr, Do. 08:00-16 Uhr

Telefon: 06421 5907255 oder mobil 0176 22896193

E-Mail: neidhardt@zib-online.de

Homepage: www.zib-online.net/index.php/weg.html

Angebot:

WEG – Wiedereinstieg Erfolgreich Gestalten bietet Frauen und Männern, die nach der Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren möchten, die Möglichkeit, sich in einem halbjährigen Lehrgang neu zu orientieren, Berufskenntnisse aufzufrischen und sich fit für den Arbeitsmarkt zu machen

BOP – Beratung-Orientierung-Perspektiven unterstützt Frauen bei der Suche nach einer Ausbildung oder einer Arbeitsstelle.

Zielgruppe sind weibliche Flüchtlinge im Asylverfahren oder Bleibeberechtigte, mit oder ohne Bildungsabschluss, ab Sprachniveau B1.

Integrationskurse: Basis-, Aufbau- und Orientierungskurs für alle Migrantinnen und Migranten.

3. Aus- und Fortbildung

Training and education / éducation et formation avancée

Abendschulen Marburg

Anschrift: Weintrautstraße 33, 35039 Marburg

Telefon: 06421 169610

Telefax: 06421 1696119

E-Mail: info@as-mr.de

Homepage: www.abendschulen-marburg.de

Angebot: Die Abendschulen Marburg geben Erwachsenen ab 18 Jahren die Möglichkeit, ihren Schulabschluss nachzuholen. Angeboten werden Abschlüsse der Hauptschule, Realschule, die Fachhochschulreife und das Abitur. Der Unterricht findet montags bis freitags in der Regel von 17:00 bis 21:40 Uhr statt, der immer im Sommer beginnende Realschulvormittagskurs in der Regel von 08:55 bis 13:10 Uhr. Die für alle Schulformen obligatorische Eignungsprüfung ermöglicht eine testbasierte Feststellung der vorhandenen Deutschkenntnisse und damit eine Einschätzung der benötigten inner- bzw. außerschulischen Fördermaßnahmen, insbesondere bei Interessentinnen und Interessenten mit Migrationshintergrund.

BBZ – Berufsbildungszentrum Marburg gGmbH

Anschrift: Umgehungsstraße 1-3, 35043 Marburg

Telefon: 06421 4003-0

Telefax: 06421 4003-43

E-Mail: info@bbz-marburg.de

Homepage: www.bbz-marburg.de

Sprechzeiten: Mo bis Do 7:30 – 16:30 Uhr; Fr 7:30 – 15:00 Uhr

Angebot: EDV-Kurse, Elektrotechnik, Friseur/in, Kaufmännische Ausbildung, Maler/in, Lackierer/in, Schweißen, KFZ- und Metallkurse.

BWHW – Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Anschrift: Temmlerstraße 3, 35039 Marburg

Telefon: 06421 30493- 16

Telefax: 06421 30493- 280

E-Mail: breuer.manuela@bwhw.de

Homepage: <https://www.bwhw.de>

Sprechzeiten: Mo bis Do 08:00– 17:00 Uhr; Fr: 08:00 – 15:00 Uhr

Angebot: Geförderte Ausbildung in einem Beruf nach Eignung und Neigung in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, ergänzt durch sozialpädagogische Angebote des Bildungswerks.

BZH – Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen gemeinnützige GmbH

Ansprechpartnerin: Kirsten Eckhardt

Anschrift: Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Telefon: 06421 910080

Telefax: 06421 910089

E-Mail: marburg@bz24.de

Homepage: www.bildungszentrum24.de

Angebot: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Perspektive für Flüchtlinge im Auftrag der Agentur für Arbeit Marburg, und VOICE Women „Fundus“ Coaching für Frauen mit Migrationshintergrund im Auftrag des KJC Marburg-Biedenkopf.

„First Step“ in die Qualifizierung – Mittelhessischer Bildungsverband e.V.

Ansprechpartner: Ralf Schick, Charles Guillaume, Julia Cimborá

Anschrift: Neue Kasseler Straße 2, 35039 Marburg

Telefon: 06421 4070134 oder 06421 5907676

E-Mail: info@mbv-ev.com

Homepage: www.mittelhessischer-bildungsverband.de

Angebot: Das Projekt IQ Projekt „First Step“ in die Qualifizierung ermöglicht Geflüchteten, Migrantinnen und Migranten über 25 Jahre und ohne formale berufliche Qualifikation eine erste berufliche Qualifizierung in Betrieben, Werkstätten oder als Schulung. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme, die ca. 3 bis 6 Monate dauert, ein Zertifikat. Bei einer Qualifizierung im Kraftfahrerbereich wird der Führerschein Klasse B angestrebt. Das Projekt läuft bis Dezember 2018, ist Bestandteil des Hessischen Landesnetzwerks "Integration durch Qualifizierung (IQ)" und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) finanziert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.hessen.netzwerk-iq.de/first-step

Flex-Fernschule Hessen

Anschrift: bsj. e.V., Flex Fernschule Hessen, Biegenstraße 40, 35037 Marburg

Leitung: Martin Presenza

E-Mail: presenza@flex-fernschule.de

Telefon: 06421 5906069

Internet: www.flex-fernschule.de

Angebot: Die Flex-Fernschule ist ein Angebot der Jugendhilfe und arbeitet nach den Grundsätzen des SGB VIII. Sie fördert mit heilpädagogischen Förderkonzepten die Selbstwirksamkeit, Selbstorganisation und den schulischen Erfolg.

Die Flex-Fernschule bereitet junge Menschen, die aus ganz verschiedenen Gründen nicht in einer Schule lernen, auf den Haupt- oder Realschulabschluss vor. Junge Menschen erhalten effektive Hilfe, die zum Schulabschluss oder zur Rückkehr und Anschlussfähigkeit in das öffentliche Schulsystem führt. Zur Förderung gehören auch das Training arbeitsweltbezogener Kompetenzen und die notwendige berufliche Orientierung. Die Flex-Fernschule arbeitet intensiv mit allen Personen und Institutionen zusammen, die am jeweiligen Wohnort Unterstützung gewähren können. Auf diese Weise fördert sie die soziale Integration und die gesellschaftliche Teilhabe. Ebenso bietet sie seit einigen Jahren einen zertifizierten dezentralen Deutschkurs für junge Flüchtlinge – unabhängig von der Herkunftssprache an.

IQ Projekt "Interkulturelle Kompetenz: Hessens Vielfalt" von Arbeit und Bildung e.V.

Ansprechpartner: Steffen Rink

Anschrift: Krummbogen 3, 35039 Marburg

Telefon: 06421 9636-34

E-Mail: iq-hessen@arbeit-und-bildung.de

Homepage: www.arbeit-und-bildung.de

Angebot: Arbeit und Bildung e.V. bietet im Rahmen von IQ Schulungen für Akteure am Arbeitsmarkt (JC, BA, ...) in interkultureller Sensibilisierung und Öffnung an. Außerdem werden Betriebe bei

der Einstellung von Geflüchteten und MigrantInnen sowie bei Problemen während deren Beschäftigung beraten.

„**Integration durch Qualifizierung (IQ)**“ ist ein bundesweites Netzwerk, gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) mit dem Ziel, die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu fördern.

Kommunales Jugendbildungswerk im Fachdienst Jugendförderung der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartnerin: Birgit Hering, Carolin Glatte

Anschrift: Frankfurter Straße 21, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1496

Telefax: 06421 201-1449

E-Mail: jugendbildungswerk@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de/de/87353

Angebot: Freizeiten, Bildungsangebote und Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche sowie Berufsorientierung.

Otto-Benecke-Stiftung e.V. – OBS

Anschrift: Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn

Telefon: 0228 8163-0

Telefax: 0228 8163-300

E-Mail: post@obs-ev.de

Homepage: www.obs-ev.de

Die Otto-Benecke-Stiftung ist als gemeinnützige und politisch neutrale Organisation im Auftrag der Bundesregierung tätig. Ziel der Stiftung ist es, Integration durch Beratungs- und Ausbildungsprogramme zu begleiten. Seit über 40 Jahren eröffnen sie Zugewanderten und Flüchtlingen mit ihren Maßnahmen eine berufliche Zukunft.

Angebot: Beratung, Förderung und Qualifizierung junger Zugewanderter. Maßnahmen zur beruflichen Integration zugewanderter Akademiker/innen und Wissenschaftler/innen.

Bei Beantragung von **Stipendien** bitte an die Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule Kassel (siehe Stichwortverzeichnis) wenden.

Ansprechpartnerin: Ramona Ramm

Tel.: 0561 7004141

E-Mail: ramona.ramm@caritas-kassel.de

St. Elisabeth Verein e.V. – Berufliche Bildung (STEBB)

Anschrift: Marburger Str. 17, 35091 Cölbe-Schönstadt

Telefon: 06427 92566-0

Telefax: 06427 92566-39

E-Mail: stebb@elisabeth-verein.de

Homepage: www.elisabeth-verein.de

Leitung: Rüdiger Müller

Mobil: 0172 6710931

Hauptsitz und Postanschrift

St Elisabeth-Verein e.V.

Hermann-Jacobsohn-Weg 2, 35039 Marburg

Angebot: Wir bieten Berufsausbildungen und Berufsvorbereitungsmaßnahmen in den Bereichen:

Maler/in, Lackierer/in, Metallbauer/in und KFZ-Mechatronik sowie in der Berufsvorbereitung zusätzlich Gartenbau und Möbelparbeitung. Eine Förderung erfolgt über die zuständigen Jugendämter und die Agentur für Arbeit Marburg.

4. Stipendien, Stiftungen

Scholarships, foundations / bourse d'études, fondations

Über den DAAD und das Scholarshipportal können Sie weitere Stipendien finden. Einige konkrete Anlaufstellen sind im Anschluss aufgelistet.

ArbeiterKind.de

E-Mail: hessen@arbeiterkind.de

Homepage: www.arbeiterkind.de

Arbeiterkind.de ist eine gemeinnützige Initiative, die Schülerinnen und Schüler aus Familien, in denen noch niemand studiert hat, mit Hilfe von Mentor/innen zum Studium ermutigt und bis zum Studienabschluss unterstützt. Auch geflüchtete Menschen werden so unterstützt.

Sprechstunde: jeden 1. und 3. Mittwoch ab 20 Uhr im Café Memba, Gerhard-Jahn-Platz 11, 35037 Marburg.

Avicenna-Studienwerk e.V.

Anschrift: Kamp 81/83, 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 440113 04

Telefax: 0541 440113 05

E-Mail: info@avicenna-studienwerk.de

Homepage: www.avicenna-studienwerk.de/foerderung/finanzielle-foerderung/

Das staatlich anerkannte Begabtenförderungswerk unterstützt finanziell und ideell gesellschaftlich besonders engagierte muslimische Studierende und Doktorandinnen/ Doktoranden aller Fachrichtungen. Neben dem Grundstipendium können Studierende zusätzlich Familienzuschläge und eine Kinderbetreuungspauschale erhalten.

Crespo Foundation

Anschrift: Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Telefon: 069 27107950

Telefax: 069 271079510

E-Mail: info@crespo-foundation.de

Homepage: www.crespo-foundation.de

Die Crespo Foundation möchte dazu beitragen, dass junge Menschen Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten aufbauen, ihre Kreativität entwickeln, besonders Künstler/innen, Kinder und Alle, die in ihren Startbedingungen benachteiligt sind.

Angebot: Mit ihrem Stipendienprogramm Saba bietet die Crespo Foundation jungen Frauen und Müttern mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 18 und 35 Jahren die Chance, einen adäquaten Schulabschluss nachzuholen und sich damit Perspektiven für einen neuen Lebensentwurf zu sichern. Unmittelbar im Anschluss an das Saba-Programm bietet die Crespo Foundation in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein für berufliche Integration "beram!" ein Mentoring an, das den Absolventinnen eine weitergehende Unterstützung beim Einstieg und Übergang in eine Berufsausbildung oder Tätigkeit anbietet.

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

Anschrift: Zentrale Geschäftsstelle Bonn, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Postfach 20 04 04, 53134 Bonn

Telefon: 0228 8820

Telefax: 0228 882444

E-Mail: postmaster@daad.de

Homepage: www.daad.de

Angebot: Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Ausländische Studierende, die noch nicht länger als ein Jahr in Deutschland leben, können auch ein Stipendium erhalten. Mit Hilfe der Stipendien-Datenbank auf der Homepage des DAAD kann man sich einen Überblick über die Fördermöglichkeiten verschaffen.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Anschrift: Bonner Haus, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn,

Tel.: 0228 883-0

Homepage: www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann-Stiftung „Für die Freiheit“

Anschrift: Karl-Marx-Straße 2, 14482 Potsdam

Tel.: 0331 70190

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Anschrift: Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6607560

Telefax: 069 660756999

E-Mail: info@ghst.de

Homepage: www.ghst.de

Angebot: Die Hertie-Stiftung vergibt mit „START“ jährlich rund 100 Stipendien an Schüler/innen aus Einwandererfamilien. Bewerben können sich Schüler/innen mit guten schulischen Leistungen und gesellschaftlichem Engagement.

Hans-Böckler-Stiftung

Anschrift: Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf,

Tel.: 0211 7778-0

Homepage: www.boeckler.de/24.htm

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Anschrift: Schumannstraße 8, 10117 Berlin,

Tel.: 030 28534-0

Homepage: www.boell.de/stipendien/stipendien.html

Horizonte – Stipendien für angehende Lehrkräfte mit Migrationshintergrund - Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Ansprechpartnerin: Astrid Cho (Leiterin Stipendienprogramme)

Anschrift: Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt am Main

Telefon: 069 660756-174

Telefax: 069 660756-301

E-Mail: horizonte@ghst.de

Homepage: www.horizonte.ghst.de

Angebot: Das Programm unterstützt Lehramtsstudent/innen und Referendar/innen mit Migrationshintergrund. Verbunden sind damit mehrmals jährlich stattfindende Treffen mit der ortsansässigen Gruppe zur gegenseitigen Hilfe und zum Erfahrungsaustausch. Bewerben können sich nur Studierende/Referendare bestimmter Universitäten bzw. aus bestimmten Regionen.

Konrad-Adenauer-Stiftung:

Anschrift: Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 246–0

Homepage: www.kas.de/wf/de/42.8

Mobile Bildungsberatung GF-H (Garantiefonds Hochschule) Marburg der Bildungsberatung GF-H Kassel

Ansprechpartnerin: Ramona Ramm

Telefon: 0561 7004141

E-Mail: ramona.ramm@caritas-kassel.de

Homepage: <https://www.bildungsberatung-gfh.de/wde/kontakt/>

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung. Termine finden in den Räumen des JMD Internationaler Bund Schubertstr. 8b in 35043 Marburg statt.

Angebot: Beantragung eines Stipendiums des Garantiefonds Hochschule für u.a. weiterführende Sprachkurse bis C1

Anerkennungsberatung und Informationen zur Verwertbarkeit der schulischen/akademischen Abschlüsse, Beratung über notwendige Ergänzungsmaßnahmen, Unterstützung bei der Erarbeitung eines individuellen Bildungsweges u. v. m.

Rosa Luxemburg Stiftung:

Anschrift: Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin,

Tel.: 030 44310–0

Homepage: www.rosalux.de/studienwerk/stipendienprogramm.html

Start Stiftung - Das Schülerstipendienprogramm für neu zugewanderte Jugendliche

Anschrift: START-Stiftung gGmbH, Friedrichstr. 34, 60323 Frankfurt am Main

E-Mail: info@start-stiftung.de

Homepage: www.start-stiftung.de

Angebot: Das START-Stipendium umfasst eine materielle und eine ideelle Förderung. Die Stipendiaten erhalten neben einer persönlichen Betreuung durch die START-Landeskoordinatoren eine finanzielle Unterstützung für ihre Bildungsausgaben und profitieren von einem umfassenden Bildungsprogramm. Letzteres bildet das Herzstück der START-Förderung. Durch das vielseitige Angebot

und das Miteinander im Stipendium werden die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Stipendiaten zu wirkungsvollen Kompetenzen entwickelt, bestehende Talente weiter ausgebaut und die Jugendlichen dazu ermutigt, ihre Ziele aktiv anzugehen und ihre Schullaufbahn aktiv mitzugestalten.

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main/ Diesterweg-Stipendium für Kinder und ihre Eltern

Anschrift: Untermainanlage 5, 60329 Frankfurt

Telefon: 069 7898890

Telefax: 069 789889900

E-Mail: info@sptg.de

Homepage: <http://sptg.de/1pm-diesterweg-stipendium.aspx>

Angebot: Die Polytechnische Gesellschaft fördert Familien mit Migrationshintergrund, denen Sprachschwierigkeiten das Leben erschweren. Mit Ihren Eltern werden Schüler/innen von der 4. Klasse an zwei Jahre lang mit Sprachkursen, Beratungen und vielfältigen Veranstaltungen gefördert.

Scholarshipportal

Homepage: www.scholarshipportal.eu

Angebot: Das Portal stellt eine Suchmaschine für Stipendien in Deutschland und Europa dar.

Vodafone-Stiftung

Anschrift: Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Telefon: 0211 533–5579

Telefax: 0211 533–1898

E-Mail: christiane.reusch@vodafone.com

Homepage :www.vodafone-stiftung.de

Angebot: Die Stiftung finanziert mit „Vodafone Chancen“ Studienplätze an vier Privathochschulen. Bewerben können sich Abiturient/innen aus Einwandererfamilien.

5. Dolmetscherservice

Service of interpreting / service d'interprétariat

DolMa Marburg-Biedenkopf

Dolmetscherservice für das Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartnerin: Anastisia Wingerther, Koordinierungsstelle

Anschrift: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Gesundheitsamt, Schwanallee 23, 35037 Marburg

Telefon: 06421 – 405 4181

Telefax: 06421 405-4211

E-Mail: dolma@marburg-biedenkopf.de

Homepage: <http://www.marburg-biedenkopf.de>, Suchbegriff:

DolMa

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Angebot: Zur Überwindung von Sprachbarrieren und zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Migrantinnen und Migranten und den Einrichtungen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf seit 2010 einen kostengünstigen Dolmetscherservice eingerichtet.

Der Service wird angeboten in den Sprachen: Albanisch, Amharisch, Arabisch, Armenisch, Bosnisch, Bulgarisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Georgisch, Griechisch, Hindi, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch (Kurmanci), Kurdisch (Zaza) Paschtu, Persisch (Dari), Persisch (Farsi), Polnisch, Portugiesisch, Punjabi, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tadschikisch, Tigrinja, Thailändisch, Türkisch, Ungarisch, Urdu Somalisch und Tschetschenisch.

Eine weitere Kontaktstelle in Stadtallendorf ist das Büro für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf (siehe Stichwortverzeichnis).

Weitere Kontakte für Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten erhalten Sie unter: Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe, Adji.Gaye@marburg-stadt.de, Telefon: 06421201-1905.

6. Arbeit und Beschäftigung

Job and employment / travail et emploi

Agentur für Arbeit Marburg

Anschrift: Afföllerstraße 25, 35039 Marburg

Telefon: 06421 605–0 (Vermittlung)

Telefax: 06421 605–399

E-Mail: marburg@arbeitsagentur.de

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Aufgaben: Beratung, Hilfestellung und Informationen bei der Arbeitssuche und beruflichen Neuorientierung sowie Informationen über Geldleistungen und Förderungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit.

Berufsinformationszentrum / Bewerbungszentrum: Hilfe beim Schreiben von Bewerbungen, kostenlose PC-Nutzung.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:

Beratung, Unterstützung durch Vermittlung, Förderung z.B. beruflicher Weiterbildung

Ansprechpartnerin: Marion Guder

Telefon: 06421 605–204

E-Mail: Marburg.BCA@arbeitsagentur.de

Beratung zur Frage der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Agentur für Arbeit

Ansprechpartnerin: Jean Shongo – INBAS GmbH

Telefon: 0151 27191644

E-Mail: shongo@inbas.com

Migrationsbeauftragter der Agentur für Arbeit

Ansprechpartner: Rafael Ruiz-Lopez

Telefon: 06421 – 605-322

E-Mail: Rafael.Ruiz-Lopez@arbeitsagentur.de

Arbeitsmarktbüro für Flüchtlinge und Migrant*innen

Das Arbeitsmarktbüro ist ein gemeinsames Projekt der Agentur für Arbeit Marburg mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. Ziel ist es, durch eine gemeinsame Anlaufstelle für Informationen zu Arbeitsgenehmigung, Arbeitssuche, der Förderung der Arbeitsaufnahme und der Qualifizierung und Anerkennung von Abschlüssen eine frühzeitige Arbeitsmarktin-tegration von Migrant*innen zu ermöglichen

Anschrift: Afföllerstraße 25, 35039 Marburg

Stellenvermittlung, Arbeitsgenehmigungen, finanzielle Leistungen – Agentur für Arbeit

Ansprechpartner: Herr Bastian (Zimmer 111)

Telefon: 06421 / 605 281

Ansprechpartner: Herr Ruiz Lopez (Zimmer 112)

Telefon: 06421 / 605 322

@: Marburg.Arbeitsmarktbuero-Fluechtlinge@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-14:00 Uhr

Aufgaben: Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung, Arbeitsgenehmigungsverfahren, Finanzielle Leistungen (bei Arbeitssuche und Qualifizierung)

KreisJobCenter- Arbeitsgeberpersonal service

Ansprechpartner: Herr Weber (Zimmer 116)

Telefon: 06421 / 405 - 7137 (-7354)

E-Mail: weberu@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 08:00-13:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Pfeiffer (Zimmer 116)

Telefon: 06421 / 405 - 7237 (-7359)

E-Mail: pfeiffers@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten: Mo, Do 09:00-14:00 Uhr, Di 09:00-13:00 Uhr

Aufgaben: Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung, Arbeitsgenehmigungsverfahren, Finanzielle Leistungen (bei Arbeitssuche und Qualifizierung), Fragen zur Aus- und Weiterbildung.

Qualifizierung und Beratung (Q&B)

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Fachbereich Integration und Arbeit

Ansprechpartnerin: Frau Schneider (Zimmer 117)

Telefon: 06421 / 405 - 7352

E-Mail: schneideras@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten: Mo - Frei von 8-14 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Clement (Zimmer 117)

Telefon: 06421 / 405 - 7353

E-Mail: clements@marburg-biedenkopf.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 09:00-14:00 Uhr

WIR Fallmanagerin - Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe

Ansprechpartnerin: Frau Dr. Wagner (Zimmer 115)

Telefon: 06421 / 201 - 1096

E-Mail: dr.andrea.wagner@marburg-stadt.de

Öffnungszeit: Do 10:30-14:30 Uhr

Übergreifende Stellen

Mobile Nachqualifizierung

Ansprechpartner: Herr Roth, Erdgeschoss (Zimmer 27)

Telefon: 0151 / 14510994

E-Mail: nachqualifizierung@zaug.de

Aufgaben: Beratung zur Nachqualifizierung von an- und unge-
lernten Beschäftigten

Öffnungszeit: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00-16:00
Uhr

IQ Mobile Anerkennungsberatung

Ansprechpartner: Herr Shongo, Erdgeschoss (Zimmer 27)

Telefon: 0151 / 27191644

E-Mail: shongo@inbas.com

Aufgaben: Erstberatung zur Anerkennung eines ausländischen
Berufsabschlusses

Öffnungszeit: Termin NUR nach Vereinbarung per Mail oder tele-
fonisch

Servicestelle "Vielfalt im Betrieb"

Arbeit und Bildung e.V. – IQ Landesnetzwerk Hessen

Ansprechpartner/in: Frau Martinson / Herr Vestweber

Erdgeschoss (Zimmer 27)

Telefon: 06421 / 9636-32

Handy: 0151 / 1407941-26

E-Mail: martinson@arbeit-und-bildung.de

Aufgaben: Unterstützung und Beratung bei Einstellungsprozes-
sen für kleine und mittlere Unternehmen

Öffnungszeit: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

IQ-Qualifizierungsberatung (nur bis Dezember 2018)

Ansprechpartnerin: Frau Trense

Erdgeschoss, Zimmer 27

0170 / 3369035

iq-hessen@zaug.de

Aufgaben: Beratung zu Anpassungs- und Qualifizierungsmaß-
nahmen für Personen mit ausländischem Berufsabschluss NACH
Anerkennung

Öffnungszeit: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Termine
ganztags nach Vereinbarung

LOK – Verein für Beratung und Therapie e.V.

Sozialberatung für Zugewanderte

Ansprechpartnerin: Frau Hahn (Zimmer 27)

Telefon: 06428/4472207

E-Mail: HahnA@marburg-biedenkopf.de

Aufgaben: Information, Beratung und Orientierungshilfe für Zugewanderte in allen sozialen und kulturellen Lebensbereichen/Unterstützung bei Inanspruchnahme anderer Sozialdienste und öffentlicher Institutionen

Öffnungszeiten: jeden 3. Montag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Bildungskoordination des Landkreises - Büro für Integration

Landkreis Marburg-Biedenkopf

E-Mail: bildungskoordination@marburg-biedenkopf.de

Ansprechpartnerin: Frau Leibold (Zimmer 114)

Telefon: 06421 / 405 -7357

E-Mail: leiboldb@marburg-biedenkopf.de

Ansprechpartnerin: Frau Dickel (Zimmer 114)

Telefon: 06421 / 405 - 7358

E-Mail: DickelA@marburg-biedenkopf.de

Aufgaben: Zusammenführung der Bildungsangebote im Landkreis

Arbeit und Bildung e.V.

Anschrift: Krummbogen 3, 35039 Marburg

Telefon: 06421 96360

Telefax: 06421 963637

E-Mail: info@arbeit-und-bildung.de

Homepage: www.arbeit-und-bildung.de

Angebote: Der Verein sucht in Mittelhessen Wege zur Überwindung der Arbeitslosigkeit. Er bietet Arbeitsplätze, gemeinnützige Beschäftigungen, Ausbildungsstellen, Berufsvorbereitungskurse, Fort- und Weiterbildungen, Arbeitsvermittlungen, Integrationsdienste, Schulabschlüsse etc. Das Projekt "XENOS - Ausbildung in Vielfalt" ist ein Verbund-Projekt, das anstrebt Migrant*innen in Berufsausbildung zu bringen.

„Bleib in Hessen II“ – Beratungsnetzwerk zur Arbeitsmarktintegration

Ansprechpartner / in:

Beratungsbüro Marburg: Ammar Al Jammaz, Julia Becker, Christoph Rettler

Anschrift: Praxis GmbH, Gisselberger Str. 33, 35037 Marburg

E-Mail: BLEIB@praxisgmbh.de

Telefon: 06421 87333-383

Koordination: Lydia Koblofsky und Merle Drusenbaum

Anschrift: Mittelhessischer Bildungsverband e.V., Krummbogen 3, 35039 Marburg

E-Mail: koblofsky@mbv-ev.com

Telefon: 06421 33099-95

Homepage: www.bleibin.de

Angebot: Das Beratungsnetzwerk „BLEIB in Hessen II“ bietet Beratung für Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung, Schule und Arbeit. Seit 2008 unterstützt das ESF gefördertes Projekt die arbeitsmarktliche und soziale Integration von Asylbewerber/-innen, Geduldeten und Geflüchteten mit humanitärem Aufenthaltstitel zwischen 16 und 65 Jahren. Das hessenweite Netzwerk hat Beratungsbüros in sieben hessischen Landkreisen und wird vom Mittelhessischen Bildungsverband e.V. koordiniert. Ansprechpartner für Geflüchtete in der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf ist die Praxis GmbH.

Gründerzentrum24.de – Beratungsstelle für Existenzgründung

Ansprechpartnerin: Martina Pilz

Anschrift: Lahncenter, Biegenstraße 4, 35037 Marburg

Telefon: 06421 910070

E-Mail: info@gruenderzentrum24.de

Homepage: www.gruenderzentrum24.de

Angebote: Die Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Existenzgründer/-innen, Arbeitslose, Arbeitssuchende und von Arbeitslosigkeit Bedrohten, die Unterstützung bei ihrem Start in die Selbstständigkeit suchen. Das Ziel ist, Ratsuchenden bei den ersten entscheidenden Schritten in die Selbstständigkeit behilflich zu sein, unabhängig davon, ob eine Kleingründung, der Aufbau eines größeren Unternehmens oder die Selbstständigkeit in freiberuflicher Tätigkeit angestrebt wird.

JUKO Marburg e.V. - Qualifizierung und Beschäftigung für junge Geflüchtete“ – „Q&B“

Ansprechpartner: Cornelius Klein

Anschrift: Neue Kasseler Str. 3, 35039 Marburg

Tel.: 06421 3078061

Email: klein@juko-marburg.de

Angebot: Praxiseinsatz nach Wunsch im Gastronomie- oder Forstbetrieb, Schulung mit Kompetenzförderung, Intensive pädagogische Einzelbetreuung, Vermittlung in Praktika und Ausbildung (Zugangsvoraussetzung: maximal 27 Jahre, Bezug von Leistungen nach dem AsylbLG, SGB II oder SGB VIII).

KreisJobCenter

Anschrift: Raiffeisenstraße 6, 35043 Marburg

Telefon: 06421 405–7100

Telefax: 06421 405–7201

Homepage: www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de

Voraussetzungen: Erwerbsfähige, leistungsberechtigte Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren sowie die mit ihnen zusammenlebenden Angehörigen können Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende erhalten. Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes umfassen das Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und Leistungen für Bildung und Teilhabe. Es werden die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie Eingliederungsleistungen gezahlt. Erwerbsfähig ist, wer unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer den eigenen Lebensunterhalt und den, der mit in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person, nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sichern kann.

Öffnungszeiten im Servicebereich:

Mo - Do 07:30 – 16:00 Uhr, Fr 07:30 – 14:00 Uhr

Grundsätzlich gilt die Terminsprechstunde. Kund/inn/en sollten vorab telefonisch oder über den Servicebereich einen Termin mit dem Fallmanagement vereinbaren.

Jobcafé – Inforeihe

Im KreisJobCenter findet an mehreren Terminen im Jahr ein Jobcafé statt. Bei Kaffee und Kuchen können Besucher/innen zu

bestimmten Themen (z.B. zu konkreten Arbeitsfeldern oder zu Wegen in die Ausbildung) Informationen erhalten und sich austauschen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Ansprechpartnerin: Beate Stendenbach

Telefon: 06421 405–7224

E-Mail: StendenbachB@marburg-biedenkopf.de

Projekt „Raus ins Leben“

Ansprechpartnerin: Heike Klewinghaus

Anschrift: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, FB Arbeit, Soziales und Wohnen, Friedrichstraße 36, 35037 Marburg, UG Zi.: 1.19

Telefon: 06421 201–1514

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de/rausinsleben

Bürozeiten: Mo, Do und Fr 8:30 – 11:30 Uhr und nach Vereinbarung

Angebot: Ein Projekt der Universitätsstadt Marburg für Menschen, die zurzeit nicht erwerbsfähig sind. Teilnehmen können alle Marburger Bürger/innen, die Leistungen vom Fachdienst Soziale Leistungen erhalten und gerne eine Beschäftigung hätten, um ehrenamtlich etwas Sinnvolles für andere Menschen zu tun.

Projekt VOICE

Einstieg und Orientierung für Geflüchtete in Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft

Anschrift: Büro für Integration, Marktstraße 6, 35260 Stadtallendorf

E-Mail: voice@marburg-biedenkopf.de

Fax: 06428 447-2222

Angebot: „VOICE“ ist ein Kooperationsprojekt der Agentur für Arbeit Marburg, des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg. Das Angebot „VOICE“ gibt Unterstützung bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt, es gibt mehrsprachige Beratungs- und Informationsangebote und VOICE gibt den Geflüchteten die Möglichkeit Geschichte und Kultur des Landkreises kennenzulernen.

Bei OpenVOICE handelt es sich um ein breites Angebot von Veranstaltungen. Diese reichen von Fahrradkursen für Frauen bis zu Betriebsbesichtigungen zur Arbeitsmarkterkundung aus. Neben

Beratungs- und Informationsangeboten bietet OpenVOICE auch die Möglichkeit selbst praktisch, sportlich oder künstlerisch aktiv zu werden.

Die VOICE academy bietet eine Förderung des Erlernens der deutschen Sprache mit dem Ziel, Teilnehmer*innen in den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren. Hierzu werden gemeinsam mit den Job-Coaches individuelle Strategien entwickelt. Auch bei der Wohnungssuche und lebensweltlichen Problemen wie beispielsweise der Mülltrennung wird hier Unterstützung angeboten.

Regionales Übergangsmanagement (RÜM)

Ansprechpartnerin: Evelyne Rößer

Anschrift: Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg-Cappel

Telefon: 06421 4051730

Telefax: 06421 4051509

E-Mail: RoesserE@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.ruem-marburg-biedenkopf.de/

Das Regionale Übergangsmanagement (RÜM) ist **eingebunden in den Aufgabenverbund** Jugendberufshilfe des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg zur Strukturentwicklung am Übergang Schule-Beruf (u.a. durch die landesweite Strategie „OloV“). Der Aufgabenverbund unterstützt junge Menschen bei ihrer sozialen und beruflichen Integration.

Angebot: Einbindung von Migrantenselbstorganisationen in bestehende Netzwerke am Übergang Schule-Beruf, z.B. Regional Konferenzen Ost/West „Jugend und Beschäftigung“; Runder Tisch „Jugend und Beruf“ sowie Informationen zum Übergang Schule-Beruf (siehe Homepage).

Service Center Migration Marburg (SCMM)

Arbeit und Bildung e.V.

Ansprechpartnerin: Melanie Weiß-Böcher und Elena Gavrilova.

Anschrift: Krummbogen 3, 35039 Marburg

Telefon: 06421 / 96 36 0

Telefax: 06421 / 96 36 37

E-Mail: scmm@arbeit-und-bildung.de

Homepage: www.scmm.info

Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung: Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr. Sie erreichen uns telefonisch Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Beratungstermin vor Ort. Feste Sprechzeiten in Stadtallendorf, Biedenkopf und weiteren Östern sind in Planung.

Angebot: Das SCMM arbeitet im gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es unterstützt und begleitet Migrantinnen und Migranten, die sich eine berufliche Perspektive wünschen, aber bis jetzt den Einstieg in die Arbeitswelt nicht gefunden haben. Auch wer eine Verbesserung seiner Arbeitssituation anstrebt, ist beim SCMM richtig.

Unternehmerinnen-Netzwerk Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerin: Dörte Gawantka

Anschrift: Frankfurter Straße 59, 35037 Marburg

Telefon: 06421 4994385

E-Mail: netzwerk@unmb.de

Homepage: www.unmb.de

Angebot: Das Netzwerk unterstützt Frauen - insbesondere Unternehmerinnen und Gründerinnen – dabei, ihre berufliche Selbstständigkeit zu erreichen und zu erhalten. Durch intensive Netzwerkarbeit hilft der Verein bei der Realisierung beruflicher Ideen, Interessen und Ziele. Er unterstützt zudem bei der Entwicklung von Lösungsstrategien für dabei auftretende Hürden und Probleme.

Treffen: Termin bitte telefonisch erfragen oder auf der Homepage des Netzwerkes nachsehen.

7. Kinder und Jugendliche

Children and adolescents / enfants et adolescents

Arbeitskreis soziale Brennpunkte Marburg e.V. (AKSB)

Anschrift: Ginseldorfer Weg 50, 35039 Marburg

Telefax: 06421 69002-14

Angebot: Zusammen Wachsen, Treffen für Eltern und Kinder unter drei Jahren, Baby-Cafés, Internationaler Frauentreff, niedrigschwellige Sprachkurse

Ansprechpartnerin: Marion Kaschner, Katharina Laux

Telefon: 06421/590859

Angebot: Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“

Ansprechpartnerin: Hildegard Fries, Nadja Selenin (russischsprachig)

Telefon: 06421 620016-1

Angebot: Betreuung für Grundschüler/innen und Kindertreffs

Ansprechpartner/in: Heinz Arnold, Alexandra Wege-Junk

Telefon: 06421 66469

Bildungsstätte am Richtsberg

Anschrift: Karlsbaderweg 3, 35039 Marburg

Telefon: 06421 481095 oder 942892

E-Mail: leitung-kiho-richtsberg@marburg.de

Homepage: www.marburg.de/de/18122

Betreuungszeiten: 12:00 – 17:00 Uhr und Ferienbetreuung

Angebot: Ausschließlich Schüler/innenbetreuung (erste bis vierte und sechste Klasse), Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung. Die Betreuung ist Kindern, die am Richtsberg wohnen oder die Schulen am Richtsberg besuchen, vorbehalten.

Bipoli - Bildungspolitische Initiative e.V.

Ansprechpartner: Peter Thoene und Serpil Koparan

Anschrift: Schwanallee 27-31, 35037 Marburg

Telefon: 06421 15532 und 01805 06034838769

E-Mail: info@bipoli.de

Homepage: www.bipoli.de

Angebot: Bipoli bietet Kindern von Migrant/inn/en verschiedenen Schulstandorten Betreuungsangebote, Sprachförderung, Leseförderung, Hausaufgabenhilfe und Bewegungsangebote an.

Fachdienst Jugendförderung der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Frankfurter Straße 21, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1267

Telefax: 06421 201–1449

E-Mail: jufoe@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Angebot: Die Jugendförderung hat viele Angebote für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche in den Ferien und nachmittags nach der Schule im Programm! Im Haus der Jugend, im Freizeitgelände Stadtwald und in den Stadtteilen können sie spielen und dabei neue Freundinnen oder Freunde finden. Es gibt Freizeiten wie Surfen, Reiten, Ski- oder Snowboardfahren mit Übernachtung. Wir haben Kinder- und Jugendclubs in den Stadtteilen und im Haus der Jugend, ein Mädchencafé und Medienclubs. Bei Kursen und Workshops sind dabei: Lesen, Nähen Theater, Bewegung, Tanzen, Fotografie oder Trickfilm. Das Jugendbildungswerk führt Berufsorientierungskurse durch.

Fachdienst Kinderbetreuung der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Friedrichstraße 36, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1768

Telefax: 06421 201-1595

E-Mail: jugend@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Angebot: Zentrale Vergabe von Plätzen für die städtischen Kindertageseinrichtungen und Kooperation bei der Platzvergabe für Einrichtungen in freier Trägerschaft; Vermittlung von Plätzen in Kindertagespflege; Bearbeitung von Anträgen auf Nachlass der Kindergartengebühren bzw. Zuschuss der Kinderbetreuungskosten (städtische und freie Träger); Integrationsmaßnahmen von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern; Beratung von Familien, die eine Betreuung durch eine Tagespflegeperson suchen, Beratung von (interessierten) Tagespflegepersonen etc.

Fachdienst Schule der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Barfüßerstraße 52, 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 201-1501

Telefax: 06421 / 201-1418

E-Mail: schule@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Sprechzeiten: Mo, Mi und Fr 09.00 – 12.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Aufgaben: Betreuungsangebot an Grundschulen, Mittagessen in den Schulen und Schülerbeförderung.

Familiennetzwerk Richtsberg

Anschrift: Karlsbader Weg 5, 35037 Marburg

Ansprechpartner/in: Marion Bender

Telefon: 06421-4875618

E-Mail: familiennetzwerk.richtsberg@marburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Do, 09.00-12.00 Uhr

Angebot: Unterschiedliche Angebote für Eltern, Kinder, Familien und Fachkräfte. Es bietet Kurse, Familientreffen, Fortbildungen für Personal, Austauschforen, Information über Angebote und Unterstützung bei der Suche nach Beratungsmöglichkeiten in Richtsberg und der Stadt Marburg an.

Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V. (IKJG)

Anschrift: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16, 35037 Marburg

Angebot: Krippe „Stadtwaldwichtel“ (0-3 Jahre)

Ansprechpartnerin: Stephanie Kämpf (Krippenleitung)

Telefon: 06421-992048-13

Angebot: Frühe Hilfen (0-10 Jahre und deren Familie)

Ansprechpartnerin: Monika Mayer

Telefon: 06421 34171

Angebot: Hilfe zur Erziehung, soziale Gruppenarbeit für Grundschul Kinder sowie Vermittlung von Betreuungshelfern (6-17 Jahren)

Ansprechpartner/in: Elena Presenza und David Dieschburg

Telefon: 06421 34171

Angebot: Offene Kinder- und Jugendangebote, Angebote für junge Erwachsene (6-23 Jahren)

Ansprechpartner/in: Elena Presenza und David Dieschburg

Telefon: 06421 34171

Die IKJG bietet jungen Eltern Unterstützung bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder von der Geburt bis zur Einschulung. Das Angebot arbeitet mit offenen Eltern-Kind-Gruppen, Elterncafés und Begrüßungsereignissen für neu zugewanderte Familien und neugeborene Kinder. Die Stadtteilinitiative bietet Kindern und Jugendlichen des Stadtwaldes die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Erfahrungen in naturräumlichen, bewegungsorientierten, handwerklichen und kulturellen Bezügen zu sammeln. Darüber hinaus bieten sie verschiedene Beteiligungs-, Erprobungs- und Qualifizierungsfelder an.

Initiative Marburger SymPaten

Ansprechpartnerin: Irmgard Skott, Caritasverband Marburg e.V.

Anschrift: Schückingstr. 28, 35037 Marburg

Telefon: 06421 26342

E-Mail: i.skott@caritas-marburg.de

Angebot: Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichsten Gründen Starthilfe und Unterstützung in der Schule und beim Einstieg in eine berufliche Ausbildung benötigen, werden durch ehrenamtliche „SymPaten“ und „SymPatinnen“ ca. 2 Stunden in der Woche unterstützt. Diese Begleitung ist individuell und besteht z. B. aus der Hilfe bei Hausaufgaben und Projektarbeiten, bei schulischer oder beruflicher Orientierung. „SymPat“ oder „SymPatin“ kann jede/r werden, der sein Wissen an Kinder und Jugendliche weitergeben möchte und der Zeit hat, sich über einen längeren Zeitraum auf diese ehrenamtliche Arbeit einzulassen. Die „SymPaten“ werden für diese Aufgabe qualifiziert und fachlich begleitet.

Philipps-Universität Marburg – Familienservice

Anschrift: Bunsenstraße 3 Campus Firmanei F|15

4. Stock, Raum +4/0140 und +4/0210, 35037 Marburg

Leiterin: Karen Schlobinski

Telefon.: 06421/28-26401

E-Mail: familie@uni-marburg.de

Weitere Kontakte:

Telefon: 06421/28-26402

E-Mail: familie@uni-marburg.de

Anna Dinges

Telefon: 06421/28-26465

E-Mail: familie@uni-marburg.de

Öffnungszeiten: Der Familienservice freut sich auch über ein persönliches Gespräch.

Offene Sprechstunde: dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Einen Beratungstermin mit uns vereinbaren Sie bitte per E-Mail.

8. Soziale Leistungen und Angebote

Social benefits / aide sociale

Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg

Anschrift: Friedrichstraße 36, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1439

Telefax: 06421 201-1576

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Aufgaben: Beratung und andere Angebote zu den Bereichen SGB XII – Sozialhilfe, Existenzsicherung und Geldsorgen, Häusliche Versorgung und Pflege, Altenhilfe, Selbständiges Wohnen und Leben, Obdachlosenhilfe, etc.

Stadtpass – Fachdienst 50: Soziale Leistungen

Ansprechpartner: Siegfried Klein

Anschrift: Friedrichsstraße 36, EG; ZI 0.06, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201–1570

Telefax: 06421 201–1576

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Angebot: Ermäßigungen in städtischen Bussen, Bädern, Volkshochschule (VHS), Einrichtungen der Jugendpflege, bei privaten Trägern von Kultur-, Sport-, Bildungs-, und Freizeitangeboten.

Wohnen/Wohngeld – Fachdienst 55: Wohnungswesen

Ansprechpartner: Harald Kessler

Anschrift: Friedrichstraße 36, 4. OG, 35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1440 (bitte zuständigen Sachbearbeiter erfragen)

Fax: 06421 201-1760

E-Mail: soziales@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de

Angebot: Wohngeld ist ein Zuschuss zu Aufwendungen für Wohnraum wie etwa Miete. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen. Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich aus der Anzahl der Mitglieder, die im Haushalt zusammenwohnen, der Miethöhe und dem Haushaltseinkommen.

Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe der Universitätsstadt Marburg – Team Asyl

Ansprechpartnerin: Frau Görge

Anschrift: Temmlerstraße 5, 35039 Marburg, 1. OG.

Telefon: 06421 201 1410

Telefax: 06421 201 1988

Leistungen: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Bedürftige Asylsuchende erhalten unmittelbar Leistungen für Unterkunft, Ernährung, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für den Haushalt (notwendiger Bedarf). Dazu wird eine pädagogische Begleitung zur Verfügung gestellt.

Marburger Tafel e.V. – Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige

Anschrift: Ernst-Giller-Straße 20, 35039 Marburg

Telefon: 06421 614053

E-Mail: info@marburgertafel.de

Homepage: www.marburgertafel.de

Öffnungszeiten: montags-freitags 08:00-13:00 Uhr, die Anmeldezeiten für Neukunden sind montags und donnerstags in der Zeit von 10-12 Uhr.

Angebot: Einwandfreie Lebensmittel werden gesammelt und von ehrenamtlichen Helfer/innen an hilfsbedürftige Menschen verteilt.

Mitbringen: Zur Neuanschuldung sind ein Einkommensnachweis und der Personalausweis mitzubringen.

9. Wohnen

Habitation / Logement

GWH – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen

Anschrift: Gerhard-Jahn-Platz 17, 35037 Marburg

Telefon: 06421 9273–0

Telefax: 06421 9273–11

E-Mail: GAhmadi@gwh.de

Homepage: www.gwh.de/index.php?id=223

GeWoBau – Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg/Lahn

Anschrift: Pilgrimstein 17, 35037 Marburg

Telefon: 06421 9111–0

Homepage: www.gewobau-marburg.de

Marburger Spar- und Bauverein eG

Anschrift: Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg

Telefon: 06421 16960–0

Telefax: 06421 16960–16

E-Mail: office@marburg-bauverein.de

Homepage: www.marburger-bauverein.de

Verein zur Förderung studentischen Wohnens e.V. „Bettenhaus“

Anschrift: Emil-Mannkopff-Straße 6, 35037 Marburg

Telefon: 06421 683012

E-Mail: mail@projekt-bettenhaus.de

Homepage: <http://bettenhaus.blogspot.de>

Internationales Studierenden-Wohnhaus mit elf Wohngemeinschaften für Studierende.

Hinweis: „Suchen Sie eine Wohnung in Marburg?“

Faltblatt mit Adressen von Wohnungsanbietern und Wohnungsvermittlern – Herausgeber: Magistrat der Universitäts-

stadt Marburg, Gleichberechtigungsreferat. Das Faltblatt ist kostenlos erhältlich im Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg.

10. Gesundheit und Sport

Health and sport / santé et sport

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. – Suchtberatungsstelle

Beratungsangebot für russischsprachige Menschen

Ansprechpartnerin: Alona Wolfmann

Anschrift: Wilhelmstraße 8a, 35037 Marburg

Telefon: 06421 1655043

E-Mail: a.wolfmann@blaues-kreuz.de

Homepage: www.suchtberatung-blaues-kreuz-marburg.de

Angebot: Die Suchtberatungsstelle bietet Beratungsgespräche bei Alkoholproblemen und anderen Suchtstoffen für Betroffene und ihre Angehörige an. Informiert wird weiterhin über Therapieangebote und Möglichkeiten ihrer Finanzierung. Angesprochen werden hierbei insbesondere muttersprachlich russischsprechende Betroffene im gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf.
Sprechzeiten: Mo., Mi. 10:00-15:00 Uhr; Do. 10:00-17:00 Uhr.

Diakonisches Werk Oberhessen, Sucht- u. Drogenberatung

Hauptstelle Marburg

Anschrift: Frankfurter Straße 35, 35037 Marburg

Telefon: 06421 26033

Telefax: 06421 26035

E-Mail: marburg.suchtdwo@ekkw.de

Homepage: www.dw-marburg-biedenkopf.de und
www.suchtmr.de

Angebot: Beratung bei allen Suchtmittelproblemen - Alkohol, Medikamente, Drogen.

Fachberatung: Glücksspielsucht und problematischer Medienkonsum

Telefonische Anmeldung: Mo, Mi bis Fr 10:00 – 13:00 Uhr, Di 09:00 – 10:00 Uhr, Mo bis Do 15:00 – 16:00 Uhr

Außenstelle Stadtallendorf

Anschrift: Am Bahnhof 10, 35260 Stadtallendorf

Telefon: 06428 7333

Telefax: 06428 40180

E-Mail: stadtallendorf.suchtdwmb@ekkw.de

Telefonische Anmeldung: Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 11:00 Uhr,

Außenstelle Biedenkopf

Anschrift: Mühlweg 23, 35216 Biedenkopf

Telefon: 06461 954017

Telefax: 06461 954022

E-Mail: biedenkopf.suchtdwmb@ekkw.de.

Fachdienst Sport der Universitätsstadt Marburg

Ansprechpartner: Herr Peter Schmidt

Anschrift: Leopold-Lucas-Straße 46b, 35037 Marburg

Telefon: 06421/201-1190

E-Mail: sport@marburg-stadt.de

<http://sport.marburg.de/portal/seiten/sport-und-fluechtlinge-900001419-23001.html>

www.sport.marburg.de.

Angebot: Das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstützt die hessischen Städte und Gemeinden bei der Initiierung von Sport und Bewegungsangeboten für Geflüchtete. Um für die in Marburg und Umgebung lebenden Geflüchtete sinnvolle und gut koordinierte Sportangebote organisieren zu können, wurde ein Sport-Coach Team – bestehend aus 4 Personen – ausgewählt. Aufgabe der Sport-Coaches ist es, den Kontakt zwischen Sportvereinen, Asylbetreuung, Gemeinschaftsunterkünften und Geflüchteten herzustellen und ggf. Menschen in der ersten Zeit zu den Sportangeboten zu begleiten.

Sportkreis Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartner: Herr Jürgen Hertlein

Telefon: 06421/407-1641

E-Mail: info@sk-mrbid.de

Angebote unter www.sportkreis-marburg-biedenkopf.de.

Gesunde Stadt Marburg

Ansprechpartnerin: Susanne Hofmann

Anschrift: Markt 1, 35037 Marburg

Telefon: 06421 2011945

Email: gesund@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de/gesundestadt

Angebot: Das Team der Gesunden Stadt Marburg unterstützt, entwickelt Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung der Menschen in Marburg. Es werden Veranstaltungen organisiert und Projekte zu Themen der Prävention und Gesundheitsförderung initiiert. Dabei arbeiten wir eng zusammen mit Initiativen, Vereinen, Migrantenselbstorganisationen, Selbsthilfegruppen und den Gemeinwesenträgern. Für die Entwicklung kultursensibler Gesundheitsangebote gibt es einen Arbeitskreis. Seit 2017 werden jährlich interkulturelle Radtouren im Sinne des Austausches und der Begegnung angeboten.

Sprechzeiten Mo.-Fr. 9-14 Uhr und nach Absprache.

Internationales Frauen- und Mädchenschwimmen

Fachdienst: Städtische Bäder

Ansprechpartner: Rolf Klinge

Anschrift: Sommerbadstraße 41, 35037 Marburg

Telefon: 06421 309784-0

E-Mail: aquamar@marburg-stadt.de

Homepage: www.marburg.de/de/110683

Angebot: „in der Regel“ jeden 2. und 4. Sonntag im Monat (nicht in den hessischen Schulferien) von

13:30 – 16:30 Uhr öffentlicher Badebetrieb für Frauen und Mädchen ab 6 Jahren.

Anschrift: Hallenbad Wehrda, Zur Wann, 35041 Marburg/ Wehrda

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Fachbereich Gesundheitsamt

Ansprechpartner: Dr. Birgit Wollenberg

Anschrift: Schwanallee 23, 35037 Marburg

Telefon: 06421 405-40

Telefax: 06421 405-4165

Email: Gesundheitsamt@marburg-biedenkopf.de
Homepage: www.marburg-biedenkopf.de/fachbereich-gesundheitsamt/
Servicezeiten: Mo bis Fr 08:00 – 14:00 Uhr
Angebot: <http://www.marburg-biedenkopf.de/fachbereich-gesundheitsamt/fachbereich-gesundheit/beratungsangebote/sprechstundenplan/>

Medinetz Marburg e.V.

Anschrift: Emil-Mannkopf-Straße 6, 35037 Marburg
Telefon: 06421 4070273
Mobil: 0160 93808457
E-Mail: marburg@ippnw.de
Homepage: www.medinetz-marburg.de/
Sprechstunde: Do 16:30 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung.
Angebot: Sprechstunde für Flüchtlinge und Migrant/innen ohne gültigen Aufenthaltsstatus, denen der Zugang zu medizinischer Versorgung teilweise oder komplett versperrt ist. Dort werden Termine bei Ärztinnen und Ärzten arrangiert, die bereit sind, anonym und kostenlos zu behandeln.

Partnerschaft in Sport und Freizeit

TSV Ockershausen und Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesen Ockershausen e.V. (IKJG)

Anschrift: Zwetschenweg 10 (TSV), Dietrich-Bonhoeffer-Straße 16 (IKJG)
Telefon: 06421- 4939338
TSV-Verwaltung: 06421-9920480 (IKJG)
E-Mail: tsv-mr-ockershausen@web.de; team@ikjg.de

Angebot: Die beiden Vereine bieten gemeinsam Sport- und Kreativangebote im Quartier sowie in den Sportzentren in Ockershausen an. Regelmäßig versuchen sie die Sport- und Kreativangebote bedarfsorientiert anzupassen. Die Vereine bieten Qualifizierungen als Schülermentoren und Übungsleiter/innen an. Menschen mit Migrationshintergrund werden über das Programm „Integration durch Sport“ der hessischen Sportjugend gefördert.

Vitos Gießen Marburg gemeinnützige GmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg

Geschäftsführer: Marc Engelhard

Anschrift: Cappeler Straße 98, 35039 Marburg

Telefon: 06421 404–0 (Zentrale)

Telefax: 06421 404–431

Homepage: www.vitos-giessen-marburg.de

Sprechzeiten: Mo bis Do 08:00 – 16:00 Uhr, Fr 08:00 – 14:00 Uhr

Angebot: Unsere Aufgabe ist die qualifizierte Behandlung und Betreuung von Erwachsenen sowie von Kindern und Jugendlichen in psychischen Krisen. Menschen mit langjährigen, psychiatrischen Erkrankungen, die Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen des täglichen Lebens benötigen, bietet Vitos eine geeignete Unterkunft, Betreuung und Pflege bei schweren somatischen Erkrankungen.

11. Vereine und Initiativen

Associations and initiatives / associations et initiatives

1) Interkulturell tätige Vereine

Intercultural acted associations / associations aux activités interculturelles

Afghanischer Kulturverein Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartnerin: Hosy Babak

Telefon: 06421 481999 / 015739294963

Angebot: Für afghanische Migrantinnen findet freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr der Frauentreff im Frauenraum der BSF statt.

Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

Wir helfen ihnen beispielsweise bei Behördengängen.

Termine hierzu können Telefonisch vereinbart werden.

Begegnungscafé Refugium für Bürger/innen und Geflüchtete

Wann: donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr

Wo: Portal Mauerstraße, Mauerstraße 3, 35037 Marburg

Tel.: 06421-201 1070

E-Mail: Ingo.Becker@marburg-stadt.de

Angebot: Das Café ist ein offener Ort der Begegnung für Geflüchtete und Daheimgebliebene. Hier kann man sich austauschen, kennen lernen, seine Sprachkenntnisse anwenden. Es gibt Spiele, Kaffee und Kuchen und eine lockere Atmosphäre. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich willkommen!

Break Isolation Café

Anschrift: Alte Mensa; Reitgasse 11, Marburg Immer am letzten Sonntag im Monat um 14.30-17.30 Uhr.

Telefon: 0163 9092301

<https://www.facebook.com/breakisolationmarburg/?fref=ts>

Angebot: Das Café ist ein offener Begegnungsraum für geflüchtete und nicht-geflüchtete Menschen. Menschen können sich kennenlernen Tee /Kaffee und Kuchen, Kontakte knüpfen und in einer

gemütlichen Atmosphäre austauschen. Das Café ist offen für alle und offen für alle Ideen. Bringt gern eure Freund*innen, Spiele, Musik, Instrumente, Vorträge, Bücher oder Fotos mit. Bringt auch gern Kuchen oder andere Snacks. Wir bemühen wir uns um Übersetzer*innen. Wir bieten auch eine Kinderbetreuung an. Wir können euch Bus- und Bahntickets bezahlen, euch vom Bahnhof abholen und in Einzelfällen versuchen wir euch mit dem Auto abzuholen. Außerdem sind ein Beratungsangebot (mit Amnesty International), Filmvorführungen, Diskussionsrunden und Projektvorstellungen geplant. Habt ihr Wünsche oder Ideen? Wir wollen politische Gruppen einladen, die sich vorstellen. Es ist kein Café für Geflüchtete, sondern mit Geflüchteten. Daher streben wir eine möglichst bunte Vorbereitungs-Gruppe an. Wenn ihr an der Organisation interessiert seid, kommt vorbei. Sagt uns gerne per Mail, SMS, oder Anruf Bescheid, wenn ihr Unterstützung für die Anfahrt, Kinderbetreuung, Übersetzung, u.a. braucht oder sonstige Fragen habt.

Deutsch-französische Gesellschaft e.V.

Ansprechpartnerin: Sandrine Marchais-Oberwinkler

Anschrift: Uferstr 12, 35037 Marburg

Telefon: 06421 16 65 234

E-Mail: sandrine@oberwinkler.de oder afrancoallemandemarburg@yahoo.de

Angebot: Kultureller Austausch und Vermittlung Französischer Kultur durch kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Feste und vieles mehr.

Deutsch-Iranischer Verein e.V.

Anschrift: Oberweg 45, 35041 Marburg

Telefon: 06421 8406873

E-Mail: info@germany-iran.com

Angebot: Programme und Projekte zur Förderung des Austausches zwischen Deutschland und dem Iran. Kulturelle Aktivitäten, Musikveranstaltungen, Vorträge und Lesungen, Sprachkurse und Studienreisen sowie Beratung werden vom Verein angeboten.

Vermittlung von deutschen und englischen Sprachkenntnissen in Zusammenarbeit mit der Sprachschule DIWAN-Marburg.

Deutsch-Italienischer Verein IL PONTE-Marburg

Ansprechpartnerin: Mariella Terzo

Anschrift: Liebigstraße 17, 35037 Marburg

Telefon: 0151 64 96 93 79

E-Mail: info@terzo-pr.de

Homepage: www.ilponte-marburg.de

Angebot: Kultureller Austausch und Vermittlung Italienischer Kultur durch kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Feste und vieles mehr.

DOIZ e.V. – Deutsch-Osteuropäisches Integrations-zentrum

Ansprechpartnerin: Erika Süß, Elsa Leibold

Anschrift: Am Richtsberg 70, 35039 Marburg

E-Mail: doiz-e.v@gmx.de

Informationen: Mo, Mi und Do 17:00 – 18:00 Uhr, Di. 15:00 - 17:00

DOIZ, Am Richtsberg 70, 2. Stock

Angebot: Sprachkurse für Erwachsene und Kinder, Tanzkurse, Musikgruppen, Chor, Kreativkurse, Freizeitgestaltung, Jugendarbeit, Kulturpflege, ehrenamtliche Hilfe.

Deutsch-Schwedischer Freundschaftsverein Marburg e.V.

Ansprechpartner: Lothar Hofmann

Anschrift: Hofstatt 1, 35037 Marburg

Telefon: 06421 16 22 86

E-Mail: Info@Dsfv-Marburg.De

Homepage: www.dsfv-marburg.de

Angebot: Kultureller Austausch und Vermittlung schwedischer Kultur durch kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Feste und Vieles mehr.

Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Marburg -Nav-Dem

E-Mail: celikm@freenet.de

Facebook: Nav-Dem Marburg

Angebot: Kultureller Austausch, Vermittlung der Kurdischen Kultur durch kulturelle und politische Veranstaltungen.

Elif e.V.

Ansprechpartnerin: Fatma Baysal

Anschrift: Leipziger Straße 8a, 35039 Marburg

Mobil: 0177 1488725

E-Mail: info@elif-marburg.de

Homepage: www.elif-marburg.de

Elif e.V. wurde gegründet, um vor allem türkischen und ausländischen Frauen in Marburg und Umgebung eine Plattform zu geben und ihnen zu helfen, den Alltag zu meistern. Seien es sprachliche Barrieren oder auch einfach nur jemanden zu finden, dem man seine Probleme mitteilen kann.

Angebot: Elif e.V. bietet Sprachkurse und Weiterbildungen an und möchte Bekanntschaften unter Frauen mit gleicher Situation herstellen, gemeinsame kulturelle und soziale Unternehmungen organisieren und Ansprechpartner bei Problemen jeglicher Art finden.

Freundeskreis Marburg-Sfax e.V.

Ansprechpartnerin: Susanne Lohmiller

Anschrift: Dorfmitte 13 ,35043 Marburg

Telefon: 06421-931417

E-Mail: lohmiller.susanne@gmx.de

Angebot: Kultureller Austausch, Vermittlung tunesischer Kultur im Rahmen der Städtepartnerschaft, Informationsveranstaltungen, interkulturelle Zusammenarbeit in Marburg, Organisation von Reisen und Unterstützung von Sfaxter Studierenden.

IDAG – Integration der Afghanischen Geflüchteten e.V.

Ansprechpartner: Mustafa Sahab

Anschrift: Sudetenstraße 62, 35039 Marburg

Telefon: 015733739301

E-Mail: idag17@web.de

Angebot: Der im Juli 2017 gegründete Verein möchte afghanischen Geflüchteten in Marburg und Umgebung auf verschiedene Art und Weise unterstützen. Er besteht aus einem Netzwerk erfahrener Geflüchtete, welche die Integration der Menschen aus Afghanistan und dem Iran in die deutsche Gesellschaft unterstützen möchte. Sie bieten Hilfestellungen bei Arztbesuchen und Behördengängen, bei der Wohnungssuche sowie bei Sport- und Freizeitmöglichkeiten an. Ein wichtiges Anliegen ist es, durch Teilnahmen an den Sportveranstaltungen und anderen Veranstaltungen der Kommune, die gesellschaftliche Distanz zu verringern, die Isolation von Geflüchteten zu durchbrechen und Verständnis und Toleranz auf beiden Seiten zu fördern.

Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.

Anschrift: Plantage 11, 35043 Marburg

Telefon: 06424 924412

E-Mail: mail@iah-ev.de

Homepage: www.iah-ev.de

Angebot: (Aufklärungs-) Arbeit mit afghanischen Frauen und Kindern in Deutschland für eine bessere Integration und mehr Selbstbewusstsein, Eröffnung von Erwerbsmöglichkeiten für Frauen, Arbeit mit afghanischen Männern, Kulturelle und Literarische Angebote in Deutschland, Unterstützung von Mädchenschulen in Afghanistan, Lese- und Schreibkurse für junge Frauen in Afghanistan.

Interkulturelle Gärten Marburg – Richtsberg e.V.

Ansprechpartner: Ulf Marold

Anschrift: Gelände der Vitos gGmbH Marburg-Gießen, Cappeler Straße 98, 35039 Marburg

E-Mail: u.marold@web.de

Angebot: Bewirtschaftung von kleinen privaten Gartenparzellen in einem großen Gemeinschaftsgarten für Anwohner/innen und Familien am Richtsberg. Durch die gemeinsame Arbeit in den Gärten kommen sich Menschen unterschiedlicher Kulturen näher. Vorurteile werden abgebaut und ein Beitrag zur Integration von Migrant/innen geleistet.

Interkulturelle Stadtwaldgärten (IKJG e.V.)

Ansprechpartnerin: Helga Pukall

Anschrift: Gartengelände Georg-Elser-Str., 35037 Marburg

E-Mail: HPukall@t-online.de

Angebot: Bewirtschaftung von kleinen privaten Gartenparzellen in einem großen Gemeinschaftsgarten für Anwohner/innen und Familien im Stadtteil Stadtwald-Ockershausen. Durch die gemeinsame Arbeit in den Gärten kommen sich Menschen unterschiedlicher Kulturen näher. Vorurteile werden abgebaut und ein Beitrag zur Integration von Migrant/innen wird geleistet.

InteGREATER e.V.

Anschrift: Weißfrauenstraße 12-16, 60311 Frankfurt/Main

Telefon: 069 90755671

E-Mail: marburg@integreater.de

Homepage: www.integreater.de

Angebot: Die Mitglieder von InteGREATER e.V. sind junge Menschen mit Migrationshintergrund und suchen nach anderen, die es wie sie geschafft haben, sich im deutschen Bildungssystem durchzusetzen. Gemeinsam formen sie Teams, die in Schulen auf Elternabenden für Bildung werben und den Menschen dort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie wollen außerdem erfolgreichen Migrantinnen und Migranten eine Plattform bieten, das öffentliche Bild von Einwanderern zu verbessern. Sie freuen sich über jede weitere Unterstützung, die sich ebenfalls in Motivations-Vorträgen für mehr Bildung und Chancengleichheit einsetzen möchte.

Kulturhorizonte e.V. Marburg

Ansprechpartnerin: Dr. Ilina Fach

Anschrift: Bahnhofstraße 6, 35037 Marburg

Telefon: 06421-988907 oder 064251-6970701

Fax: 06421 617570

E-Mail: kulturhorizonte@live.de

Homepage: www.kh-marburg.npage.de

Angebot: Öko- und Friedensprojekte, Integrationskurse, Kinder- und Jugendarbeit, Kulturveranstaltungen, Puppentheater, Literatur-, Reise- und Filmclub. Russischunterricht für Kinder aus russischen und/oder bilingualen Familien, Theater-AG, Ausflüge und Feste, musikalische Früherziehung.

Kultur & Kulturen e.V.

Ansprechpartnerin: Helga Pukall

Anschrift: c/o BSF e.V., Damaschkeweg 96, 35039 Marburg

Telefon: 06421 481359

E-Mail: info@kultur-und-kulturen.de

Homepage: www.kultur-und-kulturen.de

Angebot: Unterstützung einheimischer und zugewanderter Menschen, die mit ihren kulturellen Ressourcen einen Platz im Kulturleben der Stadt finden wollen.

Marburger Islamischer Kulturverein e.V. (HADARA)

Anschrift: Am Richtsberg 68/8, 35039 Marburg

Telefon: 06421 487557 (nur abends)

E-Mail: mik.hadara@yahoo.de

Angebot: Betreuung von Flüchtlingen, Sprachkurse, Arabisch, Deutsch, Familienbildungsausflüge, Sport, Stadtteilputz, Erzählcafé & Flohmärkte Am Richtsberg, Kochkurse, Hausaufgabenbetreuung, traditionelle Feste (z. B. Ramadan und Opferfest), gemeinsame Fastenbrechen am Richtsberg, Gesundheitstag am Richtsberg.

MütterZentrum Marburg e.V.

Anschrift: Bundesstraßen 9, 35037 Marburg

Telefon und Telefax: 06421 24102

E-Mail: MuetterZentrum.Marburg@web.de

Homepage: www.muetterzentrum-marburg.de

Angebot: Selbsthilfeprojekt von Müttern für Mütter (auch Väter), Interessengemeinschaft und Begegnungsstätte (monatlicher Beitrag 1 – 3 €).

Frühstückstreff: jeden Mo und Fr 9:30 – 11:30 Uhr

Café Nachmittag mit Kinderbetreuung: mit Kuchen, Kaffee und Tee, jeden Di. 16:00 – 18:00 Uhr.

Spielgruppen / fremdsprachige Spielgruppen: wechselndes Angebot, ersichtlich auf der Homepage!

Basar „Von Frau zu Frau“: Damenbekleidung, Accessoires, Basics, Lederwaren und Schuhe, zweimal jährlich 13:30 – 16:30 Uhr im Bürgerhaus Marbach

Basar „Rund ums Kind“: Kinderbekleidung, Spielsachen etc., zweimal jährlich 13:30 – 16:30 Uhr im Bürgerhaus Marbach.

Netzwerk Richtsberg e.V.

Anschrift: Damaschkeweg 96, 35039 Marburg

Telefon: 06421 44122

E-Mail: netzwerk@bsf-richtsberg.de

Homepage: www.bsf-richtsberg.de

Konzept: Das Netzwerk Richtsberg e.V. ist eine Kooperation zwischen der Stadt Marburg und dem Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF). Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Integration und kulturelles Zusammenleben im Stadtteil Richtsberg zu fördern. Dazu hat er Räume angemietet, die weitere Vereine nutzen (DOIZ e.V. - Deutsch-osteuropäisches Integrationszentrum, Elif e.V. – Türkischer Frauenverein, HADARA – Marburger Islamischer Kulturverein, Teensclub – Christustreff, Musikschule modern-r). Außerdem unterstützt das Netzwerk Richtsberg die "Unternehmen am Berg" und fördert den interkulturellen Austausch mit dem Projekt „Kultur & Kulturen“, dass u.a. eine Galerie am Richtsberg betreibt und das Internationale Suppenfest organisiert.

Organisation Somalischer Journalisten im Exil in Deutschland e.V. (SEJOG)

Ansprechpartner: Mustaf Adem Harun

Anschrift: Am Rain 18, 35039

Telefon: 017664491728

E-Mail: sejog2013@gmail.com

SEJOG ist eine Gruppe von in Somalia gut bekannten Journalisten. Sie haben es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, sich gegen weibliche Genitalverstümmelung (kurz: FGM) einzusetzen. Die Journalisten sammeln Spenden und arbeiten zusammen, um diejenigen aufzuklären, die FGM noch immer praktizieren. Sie versuchen, die Mädchen zu beschützen, die sich nicht selbst gegen diesen Zwangseingriff wehren können.

Orientbrücke Marburg e.V.

Omar Ibn Al-Khattab Moschee

Anschrift: Marbacher Weg 26 A, 35037 Marburg

Telefon: 06421 65535

Telefax: 06421 64554

E-Mail: info@islam-marburg.de

Homepage: www.islam-marburg.de

Die muslimische Gemeinde in Marburg und ihre Moschee leben von der Motivation und dem Engagement von Gemeindemitgliedern, die sich ehrenamtlich in dem Verein „Orientbrücke“ organisiert haben.

Angebot: Hilfe bei Problemen im Alltag, Rat in religiösen Belangen, bei Bedarf Bildungs-, Ehe- und Konfliktberatung sowie weitere soziale Dienstleistungen, wöchentliche Fußballspiele oder Frauenschwimmen etc.

Orientalische Christen Marburg e.V. (St. Michael Verein)

Ansprechpartner/in: Ramzi Aljat

Anschrift: Sudetenstraße 18, 35039 Marburg

Telefon: 06421/482305

E-Mail: ramzialjat@hotmail.com

Sprechzeiten: 8:00 - 20:00 Uhr

Angebot: kultureller Austausch und Integration, Organisation von Festen, Hilfeleistung bei Bedarf von Übersetzungen, Kooperation mit anderen Vereinen, verschiedene Aktivitäten und Ausflüge für alle Altersgruppen.

Projekt „IdeenBotschafter“

Kontakt: Portal Ideengeschichte, Philipps-Universität Marburg, Wilhelm-Röpke-Straße 6E/ Raum 03 E 05/5A

Anschrift: Institut für Politikwissenschaft, Wilhelm-Röpke-Straße 6G, 35032 Marburg

Telefon: 06421-28-24364

E-Mail: ideenportal@uni-marburg.de

Homepage: <https://www.uni-marburg.de/fb03/politikwissenschaft/pi-nip/ideen-kulturen/ideenbotschafter>

Treffpunkt: Do. 13.00 Uhr im K-Gang der PhilFak, Raum 00025

Konzept: Das universitäre Projekt "IdeenBotschafter" wendet sich an geflohene und in Deutschland Asyl suchende Akademiker/innen und Studierende. Nicht ÜBER, sondern MIT Geflüchteten zu sprechen ist das Credo von "IdeenBotschafter". Ziel ist die individuelle, an Erfahrungen, Interessen und Kenntnissen orientierte

Betreuung durch gemeinsame politikwissenschaftliche Projektgruppen. Das Projekt bietet Flüchtlingen mit akademischem Hintergrund Hilfe dabei an, diese Lebensleistungen und Lebensentwürfe wieder anzuschließen oder diese zu entdecken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Thema "Bild und Flucht - Globalpolitische nonverbale Kommunikation".

Schwarzer Adler und Gelber Drache e.V. – SAGD – Verein zur Förderung der Deutsch-Chinesischen Beziehungen Marburg

Ansprechpartnerin: Ursula Wiehl-Lee

Anschrift: Spiegelslustweg 14, 35039 Marburg

Telefon: 06421 16 53 590.oder 06421 16 60 08

E-Mail: info@kungfu-marburg.de

Angebot: Kultureller Austausch und Vermittlung chinesischer Kultur.

Somalische Gemeinschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartner: Shire Aden

Anschrift: Ernst-Lemmer-Straße 27, 35041Marburg

Telefon: 015214003512

E-Mail: somalisch-gemeinschaft-m-b@hotmail.com

Angebot: Telefonische Beratung von 10:00 bis 15:00 Uhr, bei Bedarf anonym, Krisen- und Konfliktberatung, Begleitung oder Dolmetscherdienste. Die Somalische Gemeinschaft MR-BK. bietet Geflüchteten vor allem Rat und Hilfe im Umgang mit Ämtern bei einem möglichen Asylverfahren an. Wir sprechen Somalisch, Deutsch oder Englisch.

Vielfalt Marburg e.V.

Ansprechpartnerin: Susanne Hofmann

Telefon: 06421 201–1475

E-Mail: susanne.hofmann@marburg-stadt.de

Angebot: Der Verein Vielfalt Marburg e.V. setzt sich für die Förderung der interkulturellen Vielfalt in der Universitätsstadt Marburg und die Förderung von Projekten zur Integration und Teilhabe von in Marburg lebenden Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund und Geflüchteten ein. Der Integrationswettbewerb

move it! wird einmal im Jahr organisiert. Daran können alle Gruppen, Klassen, Vereine etc. teilnehmen.

2) Entwicklungspolitische und international tätige Organisationen

International aid organisations / aide humanitaire

African German Expert Knowledge Transfer (AGET e.V.)

Ansprechpartner: Christian Kreisel

Anschrift: Fontane Straße 19, 35039 Marburg

E-Mail: kreisel@aget-germany.com

Internet: <http://aget-germany.de/>

Angebot: AGET e.V. ist ein Verein, der sich mit einem multidisziplinären Ansatz aus der Philipps-Universität Marburg heraus gegründet hat, um humanitäre Projekte in Afrika umzusetzen. Der Verein ist für alle Personen offen, auch wenn diese nichts mit der Philipps-Universität Marburg zu tun haben.

AMNESTY INTERNATIONAL MARBURG – Gruppe 1136

Ansprechpartner: Hans Robert Jarke (Asylreferent)

Anschrift: c/o Katholische Hochschulgemeinde, Johannes-Müller-Straße 19, 35037 Marburg

Telefon: 015226553934

E-Mail: asyl.amnesty-marburg@gmx.de

Homepage: www.amnesty-marburg.de

Angebot: Asyl-Beratung: jeden Samstag 14:00-16:00

Amnesty international ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Organisation. Sie wurde mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, da sie sich mit den Menschenrechten als Grundlage gegen schwerwiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen auf Meinungsfreiheit, auf Freiheit von Diskriminierung sowie auf körperliche und geistige Unversehrtheit einsetzt.

Chetana e.V. – Gemeinnütziger Verein zur Förderung des selbstbestimmten Lebens von Menschen mit Behinderung in Indien

Anschrift: c/o Armin Hedwig, Wilhelmstraße 49, 35037 Marburg

Telefon: 06421 21107

E-Mail: armin.hedwig@t-online.de

Homepage: www.chetana-international.com

Angebot: Der Verein fördert die Lebens- und Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Indien. Sie unterstützen den weiteren Ausbau einer Förderschule in Bhubaneswar im Bundesstaat Odisha und die Einrichtung eines landwirtschaftlichen Berufsbildungswerkes für Menschen mit Behinderung in Cuttack/Odisha. Zusätzlich wird mit dem Bau eines Heimes für Straßenkinder Ende dieses Jahres begonnen.

Deutscher EC-Verband – Sozial-Missionarische Arbeit (SMA)

Ansprechpartner: Karl Böttner, SMA-Botschafter

Anschrift: Birnenstraße 2, 35043 Marburg-Moischt

Telefon: 06424 4848 oder mobil 0173 2937632

E-Mail: kkboettner@gmx.de

Homepage: www.ec-sma.de

Angebot: Die Missionarische Arbeit (SMA) bietet Möglichkeiten zum konkreten Engagement, um Kinder und Jugendliche in Indien, Nepal, Brasilien, Mittel- und Osteuropa zu helfen, z. B. durch Unterstützung von sozialen Projekten von einheimischen Kirchen und christlichen Organisationen.

Deutsch-Ukrainischer Verein Marburg – OBOZ PLUS

Anschrift: Am Plan 3, 35037 Marburg

Telefon: 0171 26 46 921 / 0152 15 46 14 02

E-Mail: marburg.oboz.plus@gmail.com

Homepage: www.oboz-plus.de

Angebot: Der Deutsch-Ukrainische Verein Marburg OBOZ PLUS ist eine Gemeinschaft derjenigen, die der Ukraine helfen wollen. Er versucht, Flüchtlinge, Verletzte, Pflegebedürftige und Kinder aus vom Krieg betroffenen Regionen zu helfen. Wenn Ihnen das Schicksal dieser Menschen und des Landes am Herzen liegt, freuen wir uns über Ihre Teilnahme. Der Verein sammelt humanitäre Hilfe überall in Deutschland und transportiert große Lasten und verschickt auch Päckchen in die Ukraine.

Home Care International e.V. (HCI)

Ansprechpartner: Dr. James Karanja

Anschrift: Postfach 200592, 35018 Marburg

Telefon: 06003 2496268

Homepage: www.hcinternational.de

Aufgabe: Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Marburg unterstützt in Kenia Waisen und Kinder in schwierigen Familienverhältnissen, die einen oder beide Elternteile verloren haben. Sie leisten Hilfe, indem sie Patenschaften vermitteln. Außerdem tragen sie dazu bei, dass die Kinder eine bestmögliche Ausbildung bekommen.

I SEE e.V. – Gesellschaft für innovative Schulevaluation und -entwicklung

Ansprechpartner: Thomas C. Ferber

Anschrift: c/o Thomas C. Ferber, Gabelsbergerstraße 35, 35037 Marburg

Telefon: 06421 270609

Telefax: 06421 270611

E-Mail: informationen@i-see.de

Homepage: www.i-see.de

Angebot: Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereins liegt in der Unterstützung des Kiaragana-Kinderheims in Kenia, das finanziell, beraterisch sowie aktiv unterstützt wird.

I SEE veranstaltet außerdem Studienfahrten und Work-Camps nach bzw. in Kenia. Ziel der Fahrten und Veranstaltungen ist, Menschen für eine andere Kultur zu interessieren und über sich und ihre eigene Kultur zu reflektieren.

Kiwanis International e.V. – Distrikt Deutschland, Marburg

Ansprechpartner: Ulrich Froemel

Anschrift: August-Rohde-Straße 15, 35037 Marburg

Telefon: 06421 175509 oder 0172 6760423

E-Mail: u.froemel@buschek-und-froemel.de

Homepage: <http://marburg.kiwanis.de>

Angebot: Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Das Ziel von Kiwanis-Aktionen ist es, überall da zu helfen, wo der Staat und große Wohltätigkeits-Organisationen überfordert sind.

Micha-Initiative Lokalgruppe Marburg

Ansprechpartner: Theodor Sperlea, Sebastian Philipp

E-Mail: micha-marburg@gmx.net

Homepage: www.micha-initiative.de

www.facebook.com/MichaLokalgruppeMarburg

Angebot: Die Micha-Initiative ist eine weltweite Kampagne, die Christ/innen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte. Sie engagiert sich dafür, dass die Nachhaltigkeitsziele umgesetzt werden. Bis 2030 soll weltweit die Armut beseitigt werden. Über diese Ziele zu informieren und was man tun kann, um sie umzusetzen, sind Ziele der Initiative.

Motivés e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Ann-Marie Weber

Anschrift: Am Plan 3, 35037 Marburg

Telefon: 0160-97235877

E-Mail: anann@riseup.net

Homepage: www.motives-verein.de

Angebot: Motivés e.V. wurde im Mai 2007 gegründet, mit dem Ziel Aktionen, Kampagnen und Projekte für eine bessere und gerechte Welt durchzuführen. Wir versuchen, durch kulturelle Veranstaltungen, Maßnahmen der politischen Bildung und Förderung der Selbstorganisation Menschen zum Nachdenken und Handeln zu bewegen. Bewusstsein ist der erste Schritt zur Veränderung.

Pachamama Connexion e.V.

Ansprechpartnerin: Maria A. Tascón

Anschrift: Wehrdaer Str. 157, 35041 Marburg

Telefon: 0157 56 92 8762

E-Mail: pachamamaconnexion@gmail.com

Homepage: www.pachamamaconnexion.org

Angebot: Wir gestalten Bildungsangebote, die Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen gleichberechtigte Begegnung, Verständigung, Dialog und Zusammenarbeit ermöglichen sollen. Dabei geht es um die Entwicklung von Kompetenzen für interkulturelle Zusammenarbeit, dazu gehören Kompetenzen für ganzheitliche Kommunikationsprozesse, Umgang mit Konflikten, wie auch Netzbildung. Wir bieten Möglichkeiten zum Perspektivenwechsel und kritische Auseinandersetzung mit den bestehenden gesellschaftlichen Strukturen („Glokal“ betrachtet). Ziel ist die Entfaltung einer bewussten interkulturellen Neuverständigung und die kulturübergreifende Entwicklung konkreter Perspektiven und kreativer Ansätze, die das Erhalten der Natur-Kulturellen Vielfalt fördern.

pro international e.V.

Anschrift: Cappeler Straße 12F, 35039 Marburg

Telefon: 06421 65277

Telefax: 06421 64407

E-Mail: info@pro-international.de

Homepage: www.pro-international.de

pro international e.V. ist ein konfessionell und politisch ungebundener Zusammenschluss, der als gemeinnützige und förderungswürdige Organisation der internationalen Jugendarbeit anerkannt ist.

Angebot: Es werden internationale Workcamps /Freiwilligendienste in Marburg angeboten. Außerdem können junge Menschen über pro international e.V. an solchen Projekten im Ausland teilnehmen.

Plan Aktionsgruppe Marburg

Ansprechpartnerin: Sylvia Wege

Telefon: 06421 9537391

E-Mail: sy.wege@t-online.de

Homepage: www.marburg.plan-aktionsgruppen.de

Angebot: Die Aktionsgruppe Marburg engagiert sich ehrenamtlich für Plan. Plan International ist eine Kinderhilfsorganisation, die in 50 Ländern arbeitet und sich für Kinderrechte stark macht. Die Programmarbeit wird in erster Linie über Patenschaften finanziert. Ziel

ist es, die Mädchen und Jungen zu stärken und über langfristige Projekte ihr Lebensumfeld zu verbessern.

Senegal Verein Marburg e.V.

Ansprechpartnerin: Angela Schmidt-Bernhardt

Anschrift: Taubenweg 4, 35037 Marburg

Telefon: 06421 309260

E-Mail: senegalverein.marburg@gmail.com

Homepage: www.senegalverein.de

Angebot: Der Verein arbeitet mit dem senegalesischen Verein "Espoir des enfants de la rue – Straßenkinder im Senegal" zusammen und unterstützt ihn mit der Organisation von Arzneimitteln, Verbandszeug oder Wellblechdächer als Schutz vor Sonne und Regen. Hauptpersonen dieses Vereins sind 3 junge Männer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den inzwischen etwa 150 Kindern eine medizinische Erstversorgung zukommen zu lassen und hin und wieder bleibt ein wenig Zeit, um den Kindern Lesen, Schreiben (in westlicher Schrift) und Rechnen beizubringen oder mit einem gespendeten Fußball am Strand zu kicken.

St. Francis-Rakai-Initiative Marburg e.V.

Ansprechpartner: Thomas Komm

Anschrift: Steinborn 18, 35041 Marburg

Telefon: 06421 360341

Telefax: 06421 360342

E-Mail: Thomas_Komm@gmx.de

Homepage: www.rakai-marburg.org

Angebot: Die St. Francis Primary School unterstützt gegenwärtig 400 Aids- und Kriegswaisen in Uganda. Die Initiative hat z. B. mit der Tusaidiane Foundation in Uganda eine Trinkwasseranlage auf dem Gelände der Schule installiert und baut Schule incl. Kindergarten bis 2020 systematisch aus, um die Waisenkindern der Region in die Selbständigkeit zu entlassen. Das Engagement der Mitglieder ist ehrenamtlich.

Terra Tech - Förderprojekte e.V.

Ansprechpartner: Andreas Schöнемann
Anschrift: Bahnhofstraße 8, 35037 Marburg
Telefon: 06421 9995990
Telefax: 06421 9995991
E-Mail: info@terratech-ngo.de
Homepage: www.terratech-ngo.de

Angebot: Terra Tech ist eine Organisation, die konkrete Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und in Katastrophengebieten durch medizinische Technologie, Nahrungsmittel, Aufbau- und Wiederaufbau von Schulen und Krankenhäusern, Aus- und Weiterbildung in medizinischen und sozialen Berufen etc. fördert.

Terre Des Femmes - Menschenrechte für Die Frau e.V. Städtegruppe Marburg

Ansprechpartnerin: Ingrid Lee
Telefon: 06421 1867506
E-Mail: ingrid.lee@web.de
Homepage: www.frauenrechte.de/online/index.php

Angebot: Terre Des Femmes ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen, die durch internationale Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Einzelfallhilfe und Förderung von einzelnen Projekten, Frauen und Mädchen unterstützt. Frauen und Mädchen sollen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben führen können.

Unicef-Arbeitsgruppe Marburg - Kinderhilfswerk

Ansprechpartnerin: Prisca Priebe
Anschrift: Mecklenburger Straße 7, 35041 Marburg
Telefon: 06421 82962
E-Mail: prisca.priebe@marburg.unicef.de
Homepage: www.marburg.unicef.de

Angebot: UNICEF setzt sich weltweit für Kinder und ihre Rechte ein. In 160 Ländern wird versucht, das Überleben der Kinder zu ermöglichen, sei es durch medizinische Versorgung, Bildung, Wasserversorgung und/oder Ernährung.

3) Religiöse Gemeinschaften

Religious organisations / Organisations religieuses

Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR (AMJ) – Gebetszentrum Marburg

Ansprechpartner: Mubarik Sabir

Anschrift: Bunsenstr. 1, 35037 Marburg

Telefon: 0152 - 238 26 978

E-Mail: kontakt@marburg-moschee.de

Homepage: www.marburg-moschee.de/www.ahmadiyya.de

Angebot: 1889 in Indien gegründet, stellt die Religionsgemeinschaft mit seinen vielen Millionen Mitgliedern in über 207 Ländern weltweit die größte Gemeinschaft unter den organisierten Muslimen dar. Unter dem Vorsitz seines Kalifen, der demokratisch gewählt wird, tritt AMJ ein für die ursprünglichen Werte des Islam: Barmherzigkeit gegenüber allen Menschen, absolute Gerechtigkeit, Gleichwertigkeit von Frau und Mann, Trennung von Religion und Staat, Beendigung gewalttätiger Aktionen im Namen der Religion sowie die Menschenrechte.

Anskar-Kirche Marburg – Freie Evangelische Gemeinde e.V. Internationale Gemeinde

Ansprechpartner: Pastor Alexander Hirsch

Anschrift Gemeindebüro: Fischteich 28, 35043 Marburg

Anschrift Gemeindezentrum: Uferkirche, Uferstraße 10b, 35037 Marburg

Telefon: 06421 9484186

E-Mail: marburg@anskar.de

Homepage: www.anskar-marburg.de/

Angebot: Der Verein möchte den verschiedensten Menschen eine Heimat und persönliche Gemeinschaft bieten, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Behinderungen. Menschen aus allen Ländern und Kulturen, Aus- und Inländer, Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund – jede/r ist willkommen.

Internationaler Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken: So 16:00 – 18:00 Uhr

English Bible Study: Fr 18:30 Uhr an wechselnden Orten.

Bahá'í Gemeinde Marburg

Ansprechpartnerin: Kelly Herndon

Anschrift: Ernst-Lemmer-Str. 8, 35041 Marburg

E-Mail: marburg@bahai.de, KAHerndon@aol.com

Homepage: <http://marburg.bahai.de/>

Angebot: Aktivitäten wie Gebete, Osterspaziergang, Ridvan.

Compassion Deutschland – Christliches Kinderhilfswerk

Ansprechpartner: Stephan (Steve) Volke

Anschrift: Compassion Deutschland Liebigstr. 9, 35037 Marburg

Telefon: 06421 30 97 80

Telefax: 06421 30 97 810

E-Mail: info@compassion-de.org

Homepage: <http://www.compassion-de.org/>

Angebot: Das christliche Kinderhilfswerk Compassion vermittelt Patenschaften für Kinder in Entwicklungsländern, um ihnen ein Leben außerhalb von Armut zu ermöglichen. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit einheimischen christlichen Gemeinden und Kirchen über 1,9 Millionen Kindern in 25 Ländern in Lateinamerika, Afrika und Asien geholfen.

Christus-Treff Marburg e.V.

Ansprechpartner: Martin Egger

Anschrift: Steinweg 12, 35037 Marburg

Telefon: 06421-64470

E-Mail: MartinEgger@gmx.de

Homepage: www.christus-treff-marburg.de

Angebot: Gottesdienste, Hauskreise, Seelsorge, Mentoring, Seminare, Kinder- und Jugendarbeit.

Café CenTral Richtsberg

Ansprechpartner: Johnny Nimmo

Anschrift: Sudetenstraße 26b, 35039 Marburg

Homepage: www.ct-central.de

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Marburg/Lahn e.V.

Ansprechpartnerin: Ursula Dorn

Anschrift: Liebigstraße 21a, 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 32881

Fax: 06421/165138

E-Mail: ursula.dorn1@gmx.de, mail@gcjz-marburg.de

Homepage: www.gcjz-marburg.de

Angebot: Sie organisiert Vorträge, Konzerte und Theatervorstellungen, Publikationen, Lesungen, Bildungsreisen, Filme, Begegnungstreffen, Gespräche, Veranstaltungen mit religiösem -v.a. christlich-jüdischem – Schwerpunkt Schulveranstaltungen und andere, die der Zielsetzung des Vereins entsprechen. In der Vergangenheit hat die GCJZ Marburg auch mehrmals den Austausch von Schülern aus Deutschland und Israel gefördert und unterstützt. Dieser Austausch soll so bald wie möglich wieder fortgeführt werden.

Integrationshilfe Russland-Deutscher Christengemeinde Licht der Hoffnung e.V.

Ansprechpartner: Pastor Kornelius Sterzer

Anschrift: Damaschkeweg 11b, 35039 Marburg

Telefon: 06421 982627

Mobil: 0178 3361354

E-Mail: info@cgl dh.de

Homepage: www.cgl dh.de

Angebot: Jeden Sonntag um 10:00 und 16:00 Uhr findet ein Gottesdienst zweisprachig auf Russisch und Deutsch statt, aber jede Nationalität ist herzlich willkommen. Für Kinder bis 14 Jahre gibt es während des Gottesdienstes ein separates Programm. Außerdem bietet die Christengemeinde Hilfe bei der Integration in die deutsche Kultur und bei der Orientierung im christlichen Glauben. Am Donnerstag findet um 18:00 Uhr ein Gebetsgottesdienst statt.

Islamische Gemeinde Marburg

Anschrift: bei St. Jost 17, 35039 Marburg

Telefon: 06421 65535

Telefax: 06421 64554

E-Mail: info@ig-marburg.de

Homepage: www.ig-marburg.de

Angebot: Die islamische Gemeinde Marburg ist als Religionsgemeinschaft für die religiöse Betreuung der Musliminnen und Muslimen in Marburg und Umgebung zuständig. Neben den rituellen Gebeten und Zeremonien organisiert die Gemeinde Feste, Workshops, Tagungen und Ausstellungen. Auch der interreligiöse Dialog hat einen hohen Stellenwert in der Interaktion mit Marburger Bürgerinnen und Bürgern. Momentan wird ein Bildungs- und Kulturzentrum mit angeschlossener Moschee gebaut.

Jüdische Gemeinde Marburg/Lahn e.V.

Anschrift: Liebigstraße 21a, 35037 Marburg

Telefon: 06421 407430

Telefax: 06421 407431

E-Mail: jg-marburg@web.de

Homepage: www.jg-marburg.de

Angebot: Der Aufgabenbereich der religiösen Gemeinde ist vielfältig. Ein wichtiger Teil ist das religiöse Leben: Gottesdienste, jüdische Feste und Feiertage, Gemeindeleben mit Veranstaltungen für Kinder, Seniorenunterricht, usw. Dazu kommt ein vielfältiges Angebot von Kultur- und Bildungsveranstaltungen für alle Marburger.

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes, Evangelist

Anschrift: Ritterstrasse 12, 35037 Marburg

Telefon: 06421 / 9139 - 0

Fax: 06421-913914

E-Mail: info@st-johannes-marburg.de oder franz.langstein@st-johannes-marburg.de

Homepage: www.st-johannes-marburg.de

Angebot: Seelsorge und Hilfe, Gespräch mit dem Pfarrer, Besuchsdienst, Hilfe in besonderen Situationen.

Kirchenkreispartnerschaft Marburg Moretele

Ansprechpartner: Pfarrer Oliver Henke

Telefon: 06421 44119

Angebot: Seit 1986 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Moretele in Südafrika und dem Kirchenkreis Marburg. Die Partnerschaft ermöglicht gegenseitige Besuche, in denen für jeweils 3 Wochen eine Delegation im Partnerkirchenkreis zu Gast ist. Die Gäste werden dabei in Familien untergebracht. Wichtig ist uns, in Gesprächen und im Erleben des Alltags wichtige Lebensfragen zu erörtern und sie durch Teilhabe praktisch erfahrbar zu machen. Die Partnerschaft gibt Anstöße für ein interkulturelles und ökumenisches Lernen. Die Begegnungen stehen in der Regel unter einem übergeordneten Thema, das verschiedene kulturell und historisch bedingte Blickwinkel zulässt. z. B. „das Bildungssystem“, „Stadt und Land“, „Chancen und Herausforderungen für Jugendliche in beiden Ländern“.

Thomasgemeinde

Anschrift: Evangelische Kirchengemeinde „Am Richtsberg“

Chemnitzer Str. 2, 35039 Marburg

Telefon: 06421- 419 90

E-Mail: pfarramt.marburgrichtsberg-2@ekkw.de

Homepage: <http://richtsberg.ekmr.de>

Angebot: Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Erwachsene, Familien, Ältere Menschen.

4) Studierendenvereine

student associations / associations estudiantines

Afrikanischer Studierendenverein e.V. (ASV)

Afrikanischer Studierendenverein Marburg e.V.

Cappellerstr17/ C.O Fatoumata Konaté, 35039 Marburg

E-Mail: asv.marburg@yahoo.com

Telefonnummer: +49 176 43428358 (1.Vorsitz: Lionel Djeumen);

+49 176 23585458 (Sozialsekretärin: Fatoumata Konaté)

Bund der Alevetischen Studierenden in Marburg

Ansprechpartner /Innen: Betül Güner und Levent Mete

Anschrift: Geschwister-Scholl-Str. 33-37, 44135 Dortmund

Telefon: 0231 77 66 08 04

Fax: 0231 77 66 08 03

E-Mail: marburg@bdas.eu

Homepage: <http://bdaj.de/>

Evangelisches Stadtjugendpfarramt

Ansprechpartner: Markus Klonk

Anschrift: Deutschhausstr. 29a, 35037 Marburg

Telefon: 0642161194

E-Mail: markusklonk@ejmr.de

Homepage: <https://www.ekmr.de/index.php?id=702>

Evangelische Studierendengemeinde

Ansprechpartnerin: Pfarrerin D. Schubert

Anschrift: Hans von Soden-Haus, Rudolf-Bultmann-Straße 4,

35039 Marburg

Telefon: 0642196 92 23

E-Mail: schubert@esg-marburg.de

Homepage: <http://www.esg-marburg.de/kontakt/>

IASV e.V. – Islamische Ahmadiyya Studentenvereini- gung e.V.

E-Mail: khanka@students.uni-marburg.de

Islamischer Studentenverein Marburg – ISV

E-Mail: marburg.isv@gmail.com

Homepage: <http://urlm.de/www.isv-marburg.de>

Katholische Hochschulgemeinde

Ansprechpartner: Pfarrer Martin Stanke

Anschrift: Roncalli Haus, Johannes-Müller-Straße 19, 35037 Marburg

Telefon: 06421-17 53 890

E-Mail: martin.stanke@khg-marburg.de, buero@khg-marburg.de

Homepage: <https://khgmr.wordpress.com>

Verband der Studierenden aus Kurdistan

Ortsgruppe Marburg

E-Mail: marburg@yxkonline.de

Homepage: <http://www.yxkonline.com>

Verein der Chinesischen Wissenschaftler und Studenten

E-Mail: vcwsmr@hotmail.com

Homepage: <https://www.facebook.com/VCWSMR/>

Verein iberoamerikanischer Studenten

Ansprechpartner: Daniel Tinoco Viduvich

Anschrift: Rudolf-Bultmann-Str.2b ,35039 Marburg

Telefon: 0172 48 42 731

E-Mail: viduvich@qosqo.de

rothelroth@web.de

Weitblick Marburg e.V.

Ansprechpartnerin: Sarah Sommer

E-Mail: marburg@weitblicker.org

Homepage: <http://weitblicker.org/Stadt/Marburg>

12. Organigramm der Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg

Organization Chart of the municipal administration of Marburg / Organigramme administration municipale

Das Organigramm der Stadtverwaltung der Universitätsstadt Marburg ist unter www.marburg.de/migration zu finden.

13. Anlaufstellen im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Contact points / centres d'écoute (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Azalay – Brücke von Mensch zu Mensch

Hilfe zur Erhaltung der nomadischen Lebensform e.V.

Anschrift: Huteweg 2, 35085 Ebsdorfergrund

Telefon: 06424 964409

Telefax: 06424 964408

Homepage: www.azalay.de

Angebot: Der gemeinnützige Verein Azalay leistet im marokkanisch-algerischen Grenzgebiet wegen der anhaltenden Dürre und der politischen Umwälzungen in ihrer Existenz bedrohten Nomaden Hilfe zur Selbsthilfe. Der Verein vermittelt Reisen zu Nomadenfamilien, um auf deren Lebenssituation aufmerksam zu machen. Hierbei wird angestrebt, dass Familien Patenschaften übernehmen, Ärztinnen und Ärzte ehrenamtlich für ambulante Versorgung bereitstehen, sowie die Erwirtschaftung von Geld- und Sachspenden.

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf Fachdienst Ausländer und Migration

Ansprechpartnerin: Denise Ulbrich

Anschrift: Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Telefon: 06421 405–1614

Telefax: 06421 405-1403

E-Mail: auslaenderbehoerde@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.marburg-biedenkopf.de/auslaender-migration/

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08:00 – 14:00 Uhr

Aufgaben: Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen, zuständig für Fragen des Asylverfahrensrechts und für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Gewährung von Leistungen an Asylbewerber/innen, Betreuung von Asylbewerber/innen, Staatsangehörigkeitsrecht sowie Bearbeitung von Anträgen auf Einbürgerung.

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf Frauenbüro

Ansprechpartnerin: Claudia Schäfer

Anschrift: Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg-Cappel

Telefon: 06421 405–1310 und –1311

Telefax: 06421 405–1449

E-Mail: Frauenbuero@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.marburg-biedenkopf.de/frauen

Sprechzeiten: Termine nach telefonischer Vereinbarung

Das Frauenbüro ist tätig als Interessenvertretung für die Frauen innerhalb der Kreisverwaltung und des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Angebot: Es berät und unterstützt - vertraulich und kostenlos - Frauen und Mädchen in ihren individuellen Problemstellungen. Schwerpunkte sind unter anderem: Chancengleichheit im Erwerbsleben, Fortbildungen für Frauen, Familie und Kinder, Gewaltprävention und -schutz, Integration, Frauengesundheit, Girls'Day, Gleichberechtigung, Netzwerke.

Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf Büro für Integration

Ansprechpartner: Claus Schäfer

Anschrift: Marktstraße 6, 35260 Stadtallendorf

Telefon: 06428 447–2210

Telefax: 06428 447–2222

E-Mail: STBFI@Marburg-Biedenkopf.de

Homepage: www.marburg-biedenkopf.de/auslaendermigration/buero-fuer-integration/

Angebot: Das Büro für Integration möchte die Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern und das Zusammenleben von

ihnen und Einheimischen im Landkreis Marburg-Biedenkopf fördern; Förderung des interkulturellen Lernens; Zusammenarbeit mit Fachabteilungen; Kooperation mit Organisationen und Institutionen zur Förderung der Integration; Unterstützung / Koordinierung von Integrationskursen; Anregung, Unterstützung, Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern.

Imbuto e.V.

Anschrift: Lahnstr. 7, 35112 Fronhausen

Telefon: 06426-5637

E-Mail: verein@imbuto.net

Homepage: www.imbuto.net

Angebot: Imbuto e.V. ist ein internationaler Menschenrechtsverein, gegründet 2001 von Personen, die 1994 aus Rwanda geflüchtet sind oder dort gearbeitet haben. Er trägt zu einer Kultur des Friedens bei und fördert den Dialog zwischen Personen afrikanischer Gesellschaften und aus dem Norden der Hemisphäre. Ziele des Vereins sind z. B. politische Bildungsarbeit auf nationaler und internationaler Ebene zur Förderung der Völkerverständigung sowie die Unterstützung von Projekten, die zu einer friedvolleren Zukunft der Gesellschaften beitragen. Auch t und berät der Verein Gruppen und Einzelpersonen, die sich für eine konstruktive Gestaltung von Gesellschaft und für gewaltfreie Konfliktlösung und Toleranz einsetzen.

Lingua Oeconomicus e.V.

Anschrift: Schlesierstr. 30, 35260 Stadtallendorf

Telefon: 06428 4416626

E-Mail: wiegand@lingua-oeconomicus.de

Homepage: <http://www.lingua-oeconomicus.de/>

Beratungszeiten: Mo bis Fr 09.00 – 13.00 Uhr

Angebot: Der Verein bietet BAMF geförderte Integrationskurse an- Allgemeine Integrationskurse (A1-B1)

- B2 Kurse

- Integrationskurse mit Alphabetisierung

- Zweitschriftlernerkurse

Zu diesem Zweck erfolgt eine kostenlose Einstufung von Teilnehmer/innen vor Teilnahme eines Deutschkurses.

MiMi Gewaltprävention – mit Migrantinnen für Migrantinnen

Ansprechpartnerin: Christina Hessler

E-Mail: HesslerC@marburg-biedenkopf.de

Telefon: 06428 447-2213

Standortkoordinatorin: Joanna Delong

Telefon: 017660320777

E-Mail: mimi.marburg-biedenkopf@gmx.de

Angebot: Das bundesweite Projekt „MiMi – Gewaltprävention mit Migranten für Migranten“ informiert mit eigens geschulten Mediatorinnen geflüchtete Frauen und Mädchen über Formen von Gewalt und wie man sich davor schützen kann. Ziel des Projekts ist es, Frauen und Mädchen kultur-, sprach- und geschlechtersensibel über Formen der Gewalt, die Rechte von Frauen in Deutschland und Schutzmöglichkeiten zu informieren und damit einen Beitrag zur Eindämmung der Gewalt gegen Frauen zu leisten. Dabei setzt man auf Frauen, die selbst die Erfahrung eines Migrationshintergrunds und entsprechende Sprachkenntnisse teilen.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der LOK

Anschrift: Teichwiesenstr. 1, 35260 Stadtallendorf

Telefon: 06428 1035

Telefax: 06428 8440

E-Mail: beratung@lok-stadtallendorf.de

Homepage: www.lok-stadtallendorf.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do 09:00 - 15:00 Uhr, Di 11:00 - 15:00 Uhr, Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Angebote: Beratung und Informationen bei psychischer Krankheit, Fragen von Angehörigen, Lebenskrisen und migrationsspezifischen Problemen. Für psychisch kranke Migranten und Migrantinnen stehen Plätze im Betreuten Wohnen und in der Tagesstätte zur Verfügung. Muttersprachliche Gruppe für türkische Frauen, weitere spezifische Angebote für Migrantinnen nach Bedarf. Beratung kann auf Türkisch stattfinden oder mit einer Dolmetscherin für andere Sprachen. Muttersprachliche Informationsbroschüren zu oben genannten Themen sind vorhanden.

Sozialberatung für Zugewanderte und Migrationsberatung für Erwachsene der LOK in Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartnerin: Anke Hahn

Anschrift: Marktstraße 6-8, 35260 Stadtallendorf

Beratungsangebot auch in Kirchhain

Telefon: 06428 447-2206 oder 2207

Telefax: 06428 447-2222

E-Mail: HahnA@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.lok-stadtallendorf.de

Angebot: Muttersprachliche oder gedolmetschte Sozialberatung, Informationen zur Sicherung von rechtlichen und finanziellen Ansprüchen, Gesetzgebung des Herkunftslandes Beratung bei Familienangelegenheiten (z.B. bei Scheidung, oder Kindern), Informationen zum Spracherwerb, Unterstützung bei der Arbeitssuche und Entwicklung einer beruflichen Perspektive, Vermittlung zu entsprechenden Fachstellen.

Samburu Hilfe e.V. – Verein gegen Hunger und Umweltzerstörung

Anschrift: Am Hasenlauf 48, 35216 Biedenkopf

Telefon: 06461/4474

E-Mail: gerda.wied-glandorf@freenet.de

Homepage: www.samburuhilfe.de

Angebot: Die Samburu Hilfe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebensbedingungen der Volksgruppe der Samburu im Norden Kenias, speziell in der Region Baawa rund um die Hauptstadt Maralal, zu verbessern. Dazu werden in engem Kontakt mit den Menschen und Behörden vor Ort Projekte für mehr Bildung, ausreichend Nahrung und bestmögliche Gesundheit ins Leben gerufen. Auch im Themenbereich Soziales (z. B. Frühverheiratung, Beschneidung) werden wir aktiv, wenn dies ein besseres Zusammenleben ermöglicht.

Sozialwerk Rettungsarche e.V. Selbsthilfeeinrichtung für Suchtkranke

Ansprechpartnerin: Lina Vogel

Anschrift: Brückeberg 16, 35085 Ebsdorfergrund

Telefon: 06424 928206 oder 9244515

Telefax: 06424 929863 oder 9244517

Mobil: 0163 7964204

E-Mail: info@rettungsarche.eu

Homepage: www.rettungsarche.eu

Angebot: Soziale Betreuung für in Not geratene Menschen. Das beinhaltet theoretische und praktische Wiedereingliederung und Ausbildung junger und perspektivloser Menschen. Der Verein möchte seine Tätigkeit auf „Randgruppen“ konzentrieren, zu denen oft auch Spätaussiedler/innen und Ausländer/innen zählen. Die Frauen und Männer können in einer Wohngemeinschaft leben und arbeiten und erhalten dabei Hilfe in allen Bereichen.

VIP - Verbund Integration und Prävention: Aufsuchende Elternschule und frühe Hilfen für Zuwandererfamilien

Ansprechpartner: Eyyubi Kalay

Tel.: 06428 447 2208

E-Mail: kalaye@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.marburg-biedenkopf.de/auslaendermigration/buero-fuer-integration/unsere-angebote-und-projekte/vip-verbund-integration-und-praevention

Angebot: Mit dem Projekt VIP bieten das Kinderzentrum Weißer Stein und der Landkreis Marburg-Biedenkopf jungen Eltern mit Migrationshintergrund Unterstützung bei der Erziehung und Förderung ihrer Kinder von der Geburt bis zur Einschulung

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Anschrift: Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg

Ansprechpartner: Stefan Flöper, Sylvia Grau

Telefon: 06421 405 6724 (Herr Flöper)

06421 405 6730 (Frau Grau)

Telefax: 06421 405-6722

E-Mail: daf@marburg-biedenkopf.de

Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de

Angebot: Kurse für Deutsch als Fremdsprache, Basis-, Aufbau- und Orientierungskurse.

Standorte: Marburg Biedenkopf, Stadtallendorf

14. Nützliche Informationen

Useful informations / Informations utiles

Allgemeine Informationen zur Arbeitsaufnahme für Arbeitnehmer/innen ohne deutschen Pass

Seit 1. Mai 2011 gilt für die Arbeitsmarktzulassung ausländischer Arbeitnehmer/innen ein neues Verfahren. Es war bisher in den Agenturen für Arbeit angesiedelt, ist jetzt aber auf die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit übertragen worden. Der nächstgelegene Stützpunkt für Marburg ist die:

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung Internationaler Personalservice

Anschrift: Hainer Weg 44, 60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 59768-108

E-Mail: zav-frankfurt-auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de

Erteilung von Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel: Staatsangehörige der EU/EWR-Mitgliedstaaten und der Schweiz benötigen für die Aufnahme einer Beschäftigung in Deutschland grundsätzlich keine Arbeitsgenehmigung.

Zuständig für die Erteilung von Arbeitsgenehmigungen-EU und für Zustimmungen zu Aufenthaltstiteln ist die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) mit ihren regionalen Standorten. Detaillierte Informationen zum Zulassungsverfahren finden Arbeitnehmer/innen und Unternehmen in den Merkblättern der Bundesagentur für Arbeit. Diese sind im Internet veröffentlicht unter: www.ZAV.de/Arbeitsmarktzulassung

Telefonische Direktberatung der ZAV: 0228 713-2000 von Mo bis Do 08:00 – 16:30 Uhr und Fr. 08:00 – 14:30 Uhr

Allgemeine Informationen zum Thema „Leben und Arbeiten in Deutschland“ und damit verbundene Fragen wie z. B. die Anerkennung von Abschlüssen, Beschäftigungschancen und Sozialversicherung etc. finden Sie auf der Internetplattform der ZAV unter: www.zav-auslandsvermittlung.de/deutschland sowie auf dem European Employment Services (EURES-Portal) unter <http://ec.europa.eu/eures>

AG Gleichberechtigung der Universitätsstadt Marburg

Diese Arbeitsgruppe hat sich zusammengefunden, um die praktische Umsetzung von Integrationsansätzen zu erarbeiten. Dazu wurden verschiedene Themen diskutiert, Empfehlungen wurden erarbeitet und mit Projekten praktisch umgesetzt. So geht das Internationale Frauenschwimmen auf die Initiative der Arbeitsgruppe zurück.

Interessante Veröffentlichungen, wie zum Beispiel den Leitfaden „Empfehlungen für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler zu Klassenfahrten, Sexualkunde, Sport- und Schwimmunterricht“ oder die Broschüre „Gegen jede Art von Gewalt an Frauen“ erhalten sie im Gleichberechtigungsreferat oder online unter: <https://www.marburg.de/positionspapier>.

Anerkennung von Schul-, Studien- und Berufsabschlüssen

Zur Ausübung eines Berufs, für den Zugang zu einer Ausbildung oder zum Studium an einer deutschen Universität wird oftmals die Anerkennung nicht in Deutschland erworbener Abschlüsse benötigt. Dies ist in einigen Fällen sogar zwingend, in anderen verbessert es die beruflichen Aussichten.

Seit dem 1. April 2012 erhalten alle Personen einen Rechtsanspruch auf Überprüfung der Gleichwertigkeit ihrer ausländischen Berufsqualifikation mit einem deutschen Berufsabschluss. Neu ist dies für alle Ausbildungsberufe im dualen System (Ausbildungen, die Theorie und Praxis verbinden). Eine Liste anerkannter Ausbildungsberufe im dualen System Deutschland finden Sie unter: <http://www.bibb.de/berufe>

Für die Ausbildungsberufe sind je nach Beruf die Kammern (z.B. IHK, Fosa, Handwerkskammern vor Ort), für die reglementierten Berufe (Berufe, für die Voraussetzungen, Inhalte und Dauer staatlich festgelegt sind) die jeweiligen Länderbehörden zuständig. Sie finden die zuständige Stelle über das Anerkennungsportal www.anerkennung-in-deutschland.de.

Alle reglementierten Berufe in Deutschland finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/regprof/index.cfm?action=homepage>

Die Gleichwertigkeitsprüfung eines Abschlusses wird mittels einfacher und einheitlicher Kriterien durchgeführt, bei der entscheidend

ist, ob wesentliche Unterschiede bestehen. Berufserfahrung wird stärker berücksichtigt.

Die Staatsangehörigkeit ist für die Berufszulassung nicht mehr entscheidend. Auch Personen aus Nicht-EU-Staaten können grundsätzlich zu einem Beruf zugelassen werden. Ausschlaggebend ist nur noch Inhalt und Qualität der Berufsqualifikationen.

Schnelle und transparente Verfahren werden durch eine gesetzlich festgelegte Bearbeitungsfrist von maximal 3 Monaten gewährleistet.

Bei Hochschulabschlüssen, die nicht zu reglementierten Berufen führen (z.B. Physiker/in, Journalist/in, Ökonom/in) hilft die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusminister Konferenz:

www.kmk.org/service/anererkennung-auslaendischer-abschluesse/zeugnisbewertung-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html

Wenn Sie in Deutschland studieren möchten oder Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen wollen, ist jeweils die Hochschule Ihrer Wahl zuständig.

Hochschulen und Studiengänge in Deutschland sind im Internet unter www.hochschulkompass.de zu finden.

Im Rahmen der Aktivitäten des Hessischen Netzwerks "Integration durch Qualifizierung (IQ)", www.hessen.netzwerk-iq.de wird eine Anerkennungshotline zur telefonischen Erstberatung angeboten:

Die telefonische Erstberatung ist unter der Nummer 0800

1301040 erreichbar (gebührenfrei bei Anrufen aus Deutschland).

Die Hotline ist angesiedelt bei berami.de berufliche Integration e.V.

Die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf fallen in den Zuständigkeitsbereich des:

Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.

Telefon: 0561 7004-139

Homepage: www.rcvkassel.caritas.de/86074.html

Sprechzeiten: Mo bis Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 14:30 – 17:30 Uhr

Folgende Informationen werden gebraucht:

- die genaue Bezeichnung des Schul-, Berufs- bzw. Hochschulabschlusses,
- Welcher Abschluss anerkannt werden soll,
- Welche Berufserfahrungen vorhanden sind.

Beratung zu schulischen/akademischen Abschlüssen erhalten Sie in Marburg auch bei:

- Mobile Bildungsberatung GF-H Marburg der Bildungsberatung GF-H Kassel (siehe Stichwortverzeichnis)
 - Mobile Anerkennungsberatung im Landkreis Marburg-Biedenkopf (siehe Stichwortverzeichnis)
 - Agentur für Arbeit Marburg, Afföllerstraße 25, 35039 Marburg (siehe Stichwortverzeichnis)
 - Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat auf der Internetseite www.erkennung-in-deutschland.de u. a. einen **Anerkennungs-Finder** eingerichtet, über den Sie mit wenigen Klicks die Stelle finden, die für die Anerkennung Ihres Berufes/Schulabschlusses/Studiums zuständig ist.
-

Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren ARD ZDF Deutschlandradio

Anschrift: Beitragsservice, 50656 Köln

Telefon: 0221 5061-0

E-Mail: service@rundfunkbeitrag.de

Homepage: www.rundfunkbeitrag.de/anmelden_und_aendern/antrag_auf_befreiung/

Information: Eine Befreiung ist nur auf Antrag und nie rückwirkend möglich. Der Antrag kann online heruntergeladen, ausgefüllt und mit den erforderlichen Nachweisen an den Beitragsservice geschickt werden. Anträge liegen auch im Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen in der Friedrichstr. 36 in Marburg aus (siehe Stichwortverzeichnis).

Gesetzliche Unfallversicherung für Haushaltshilfen

Haushaltshilfen sind nach dem Sozialgesetzbuch (SGB VII) gesetzlich unfallversichert. Die gesetzliche Unfallversicherung ist für die Beschäftigten beitragsfrei. Die Kosten werden von den haushaltsführenden Personen getragen. Hierzu benötigt die Unfallkasse zunächst nur den Namen des Haushaltsvorstandes. Kommt es zu einer Inanspruchnahme der Versicherung, gehen die Rechnungen zwar mit dem Namen der betroffenen Person an die Unfallkasse, diese gibt ihn aber nicht an Dritte weiter. Die Versicherung kostet pro Haushaltshilfe 30,- Euro im Jahr. Es müssen nur

Haushaltshilfen bei der Unfallkasse angemeldet werden, die mehr als 450,00€ im Monat verdienen. Haushaltshilfen, die weniger als 450,00€ verdienen, müssen nur als Minijobber/in angemeldet sein.

Hessischer Integrationspreis

Ansprechpartnerin: Viola Kron

Anschrift: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration,
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden

Homepage: www.integrationskompass.de/hmdj/home/Integrationspolitik/~bsg/Integrationspreis/

Angebot: In Hessen gibt es eine sehr große Zahl von Projekten und Initiativen, die tagtäglich beweisen, dass Integration gelingen kann. Die Hessische Landesregierung verleiht deshalb einmal jährlich einen Integrationspreis und prämiiert damit Maßnahmen, die durch herausragendes Engagement das Zusammenleben der einheimischen und der zugewanderten Bevölkerung deutlich verbessern oder das Einleben der zugewanderten Bevölkerung in Hessen erleichtern. Der Hessische Integrationspreis ist mit 20.000,- € dotiert. Über die Verleihung des Integrationspreises entscheidet eine unabhängige Jury, die vom Hessischen Ministerpräsidenten berufen wird. Vorschlagsberechtigt ist jede hessische Bürgerin und jeder hessische Bürger.

Mini- und Midijobs

Ein Minijob liegt vor, wenn Arbeitnehmer/innen nicht mehr als 450€ im Monat verdienen. Somit müssen sie keine Steuern zahlen, sondern nur eingeschränkte Sozialabgaben.

Bei einem Midijob befinden sich die Arbeitnehmer/innen in einer sogenannten Gleitzone mit einem Entgelt zwischen 450,01€ und 850€. Bei einer solchen Beschäftigung müssen Arbeitnehmer/innen auch Sozialversicherungsabgaben leisten. Diese steigen stufenweise mit zunehmendem Einkommen bis 850€ an.

Oft bestehen viele Fragen bezüglich der Rechten und Pflichten von Arbeitnehmer/innen innerhalb eines Mini- oder Midijobs. Über welche Rechte sie verfügen und welche gesetzlichen Regelungen für Sie wichtig sind, informiert die **Broschüre „Minijob – Da ist mehr für Sie drin!“** des Gleichberechtigungsreferates. Diese ist auch

online verfügbar unter: www.marburg.de/minijob. Bei weiteren Fragen berät die **Minijob-Zentrale** der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See im Internet unter: www.minijob-zentrale.de

Refugee Radio Network (RRN)

Homepage: <http://www.refugeeradionetwork.net/>

Angebot: Refugee Radio Awareness Network ist ein unabhängiges Projekt, das sich Menschenrechten und Entwicklung verpflichtet. Kern des Projekts ist das Refugee Radio Network (RRN), ein Radioprogramm, welches Probleme der von Flucht und Migration betroffenen Menschen, insbesondere Frauen und Jugendliche, anspricht und nach Lösungen sucht. Die Sendungen regen Dialoge, Debatten und Austausch an. Die Nachhaltigkeit und die Gleichberechtigung in Entwicklungsfragen werden gefördert. Es richtet sich insbesondere an Flüchtlinge in Europa, Nahost und Afrika.

Runder Tisch Integration der Universitätsstadt Marburg

Im Frühjahr 2007 wurde der Runde Tisch Integration gegründet und die Integrationsvereinbarungen im Stadtparlament wurden im November 2008 verabschiedet. Um mit der Bearbeitung konkreter Aufgaben zu beginnen, haben sich zu verschiedenen Schwerpunkten Arbeitsgruppen gebildet wie zum Beispiel die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit/Errichtung einer Moschee in der Universitätsstadt Marburg, Arbeitsgruppe Gleichberechtigung und andere. Seit 2016 arbeitet der Runde Tisch an der Entwicklung von bedarfsorientierten Konzepten für die Stadt Marburg.

Informationen dazu erhalten Sie unter: <https://www.marburg.de/leben-in-marburg/menschen-in-marburg/migration-und-fluechtlingshilfe/runder-tisch-integration/>

Kostenlose Internetzugänge in Marburg finden Sie unter <https://map.marburg.freifunk.net/>

15. Weitere Außenstellen

Others services / autres institutions

beramí – berufliche Integration e.V.

Anschrift: Burgstraße 106, 60389 Frankfurt

Telefon: 069 91301–0

Telefax: 069 913010–33

E-Mail: kontakt@berami.de

Homepage: www.berami.de

berami begleitet und unterstützt Migrant/in/en insbesondere Frauen, um eine beruflichen Perspektive zu finden, ihre Kompetenzen zu erkennen und auszubauen. Es findet keine einfache Jobvermittlung statt, sondern eine weitgefächerte Unterstützung für viele Lebensbereiche.

Angebote: Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, die sich ehrenamtlich in der Pflege und Seniorenarbeit betätigen wollen.

MiQua bietet beschäftigten Migrant/inn/en kostenlos umfassende Beratung zur gezielten Weiterbildung und berät Personalverantwortliche aus klein- und mittelständischen Unternehmen zur Personalentwicklung ihrer Beschäftigten mit Migrationshintergrund.

Das SABA-Mentoring unterstützt junge Migrantinnen, die das Bildungsstipendien-programm der Crespo Foundation (siehe Stichwortverzeichnis) absolviert haben, beim Wechsel ins Ausbildungs- und Berufsleben.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Außenstelle Gießen (BAMF)

Anschrift: Meisenbornweg 11, 35398 Gießen

Telefon: 0641 9763–0

Telefax: 0641 9763–199

E-Mail: M9Posteingang@bamf.bund.de

Homepage: www.bamf.de

Angebot: Entscheidung über Asylanträge und Abschiebeschutz von Flüchtlingen, Förderung der sprachlichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration von Zugewanderten in Deutschland, Entwicklung und Durchführung von Integrationskursen (Sprach- und Orientierungskurse) für Zugewanderte sowie berufsbezogene

ESF-BAMF-Deutschkurse, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt werden.

Bundesstiftung Mutter und Kind

Anschrift: Zentrale Einrichtung in Hessen

Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.

Geschäftsstelle Kassel, Kölnische Straße 136, 34119 Kassel

Telefon: 0561-1095-3118

Telefax: 0561-1095-3295

E-Mail: elsbeth.wettlaufer@diakonie-hessen.de

Homepage: www.diakonie-hessen.de

Angebot: Die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ hilft seit 1984 schwangeren Frauen in Notlagen. Diese erhalten auf unbürokratischem Weg ergänzende finanzielle Hilfen, die ihnen die Entscheidung für das Leben des Kindes und die Fortsetzung der Schwangerschaft erleichtern sollen. Das Informationsblatt (<http://www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de/informationen.html>) enthält erste Informationen darüber, wohin sich schwangere Frauen in Notlagen wenden können. Er ist in **fünfzehn Sprachen übersetzt**.

Damigra – Dachverband der Migrantinnenorganisationen

Anschrift: Kleiner Griechenmarkt 73-77, 50676 Köln

Telefon: 0221 78957437

E-Mail: info@damigra.de

Homepage: www.damigra.de

DaMigra versteht sich als bundesweiter herkunftsunabhängiger und frauenspezifischer Dachverband von Selbstorganisationen der Migrantinnen. Sie verstehen sich als Vertretungsorgan von Migrantinnen und ihren Belangen. Die bundesweite Vernetzung wird von einer Steuergruppe, bestehend aus acht Frauen, begleitet und unterstützt, die auf jahrelange Erfahrung in Selbstorganisationen zurückblickt. DaMigra möchte die Gleichstellung von Migrantinnen und ihren Selbstorganisationen erreichen.

Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.

Anschrift: Hohenstaufenstraße 8, 60327 Frankfurt am Main

Telefon/Fax: 069 772050

E-Mail: dib-frauen@web.de

Homepage: www.dib-frauen.de

Telefonzeiten: Mo bis Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Angebot: Bei dem von Migrantinnen und deutschen Frauen gegründeten Verein finden alle im Rhein-Main-Gebiet ansässigen oder zuziehenden persischsprachigen, also iranischen wie auch afghanischen Frauen und Mädchen Austausch und Rat bei Fragen des Aufenthalts- und Ausländerrechts, bei Problemen mit Behörden, familiären Konflikten und zur sexuellen Orientierung. Auch deutsche Frauen, die mit iranischen oder afghanischen Männern verheiratet/verlobt oder eng befreundet sind, finden hier Beratung und Unterstützung.

Beratungsstelle für lesbische und bisexuelle Migrantinnen:

Angebot für lesbische oder bisexuelle Mädchen und Frauen sowie deren Eltern und Verwandte als auch Freundinnen und Freunde rund um die Themen Identität, Beziehung, Illegalisierung, rechtliche Fragen, Gewalt und Rassismus.

Cafétreff NAHAL: Die Treffen der Gruppe sind ein Angebot für frauenliebende Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen. Die Gruppe für Frauen, die auf der Suche sind oder Frauen, die ihrer sexuellen Orientierung nicht sicher sind, treffen sich an jedem 4. Sonntag im Monat von 16:00 – 19:00 Uhr.

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)

Ansprechpartnerin: Andrea Jung

Anschrift: Vilbeler Straße 36, 60313 Frankfurt

Telefon: 069 91395170

Telefax: 069 97698670

E-Mail: andrea.jung@epn-hessen.de

Homepage: www.epn-hessen.de

Angebot: EPN Hessen bietet Unterstützung und Qualifizierung für entwicklungspolitisch Engagierte. Es berät Politik und Verwaltung, Verbände und Bildungseinrichtungen in entwicklungspolitischen

Fragen. Themenschwerpunkte: Migration und Entwicklung, interkulturelle Öffnung der entwicklungspolitischen Arbeit in Hessen, Millenniumsentwicklungsziele und Nachhaltigkeit etc.

Förderverein PRO ASYL e.V.

Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge

Anschrift: Postfach 16 06 24, 60069 Frankfurt/Main

Telefon: 069 24231410

Telefax: 069 24231472

E-Mail: proasyl@proasyl.de

Homepage: www.proasyl.de

Angebot: PRO ASYL setzt sich in Deutschland und Europa für Menschen ein, die unter Krieg, Folter und Verfolgung leiden und bietet ihnen Schutz und eine Lebensperspektive.

Jährlich verleiht eine von PRO ASYL gegründete Stiftung den Menschenrechtspreis an Personen und Organisationen, die sich in herausragender Weise für die Achtung der Menschenrechte und den Schutz von Flüchtlingen einsetzen.

Heroes

Ansprechpartner/in: Jenny Breidenstein, Ahmad Mansour

Anschrift: Hermannstraße 22, 12049 Berlin-Neukölln

Telefon: 030 50918060

E-Mail: info@heroes-net.de

Homepage: www.heroes-net.de

Tel. Sprechzeiten: Mo und Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Angebot: Heroes arbeitet mit jungen Männern bis 21 Jahre mit Migrationshintergrund, zu Themen wie Gleichberechtigung, Ehre und Menschenrechte. Sie werden von den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern qualifiziert, um als Rollenvorbilder andere Jugendliche zu motivieren und zu gewinnen. Die Heroes veranstalten mit ihren Gruppenleiterinnen und -leitern gegen ein Honorar Workshops in Schulen und Vereinen in ganz Deutschland.

Hessischer Flüchtlingsrat (hFr)

Mitglied in der bundesweiten AG PRO ASYL

Ansprechpartner: Timmo Scherenberg

Anschrift: Leipziger Straße 17, 60487 Frankfurt

Telefon: 069 97698710

Telefax: 069 97698711

E-Mail: hfr@fr-hessen.de

Homepage: www.fr-hessen.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Aufgabe: Der Hessische Flüchtlingsrat ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Initiativgruppen, die sich für die Belange von Flüchtlingen in Hessen engagieren. Er setzt sich für die Rechte der Flüchtlinge ein und versteht sich als Bindeglied zwischen politischen Entscheidungsträgern und denen, die vor Ort Flüchtlingsarbeit leisten.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 016

Internet: www.hilfetelefon.de

Angebot: Über das bundesweite Hilfetelefon mit der Nr. 08000116016 (24 Stunden erreichbar mit Dolmetscherin in 15 Sprachen) und via Online-Beratung können sich von Gewalt betroffene Frauen, aber auch Angehörige, Freundinnen und Freunde sowie Fachkräfte anonym und kostenfrei beraten lassen. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Anrufenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort.

Jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbstständigkeit Frauenbetriebe e.V.

Anschrift: Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 7158955–0

Telefax: 069 7158955–29

E-Mail: info@jumpp.de

Homepage: www.jumpp.de

Angebot: Bedarfsgerechte Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen erstellen und für die berufliche Selbstständigkeit qualifizieren. Dabei greift besonders der „sozioökonomische Beratungs- und Qualifizierungsansatz“, den der Verein seit seiner Gründung in 1984 entwickelt hat: Neben ökonomischen und marktwirtschaftlichen Aspekten werden auch die Lebensumstände der Frauen miteinbezogen – wie Motivation, persönliche Eignung, Mentalität, Fachwissen und unternehmerische Kompetenz.

Kompetenzzentrum Vielfalt e.V. - beramí e.V.

Anschrift: Nibelungenplatz 3, 60318 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerinnen:

Frau Rossi: rossi@berami.de

Tel.: 069/913010-12

Frau Mesgina: mesgina@berami.de

Tel.: 069/913010-23

Das „Kompetenzzentrum Vielfalt – Migrantenorganisationen“ ist bei beramí – berufliche Integration e.V. angesiedelt. Mit seiner langjährigen Erfahrung will beramí andere Migrantenorganisationen auf ihrem Weg zu Professionalisierung unterstützen und Vernetzungsprozesse anstoßen.

Das Team bietet Vereinen Vernetzung und thematischer Austausch mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern sowie mit Migrantenorganisationen, Qualifizierungen und Beratung an.

Kurdische Gemeinde Deutschland e.V. (KGD e.V.)

Anschrift: Südanlage 3a, 35390 Gießen

Telefon: 0641 49411731

Telefax: 0641 78620

E-Mail: info@kurdische-gemeinde.de

Homepage: www.kurdische-gemeinde.de

Angebot: Die Kurdische Gemeinde Deutschland als Dachverband ist ein eingetragener Verein (KGD e.V.) nach deutschem Recht. Sie ist überparteilich, demokratisch und gewaltfrei und sie fördert die Erhaltung und Vertiefung der kurdischen Kultur und Sprache. Die Anerkennung der kurdischen Identität ist für sie die Grundlage einer Willkommens- und Anerkennungskultur eines modernen Einwanderungslandes. Die Bildungsgerechtigkeit der Kinder und Jugendlichen sowie die Geschlechtergerechtigkeit und vor allem der Achtung der Rechte und Würde der Frau sind der Kurdischen Gemeinde Deutschland ein besonderes Anliegen.

LANA – Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre

Anschrift: Brunnenstr. 128 im 4. OG, 13355 Berlin-Wedding

Telefon: 030 4050469930

E-Mail: beratung@frauenrechte.de

Homepage: www.zwangsheirat.de

Die LANA - Fachberatungsstelle setzt sich für Mädchen und Frauen ein, die von einer Zwangsheirat bedroht oder betroffen sind, befürchten müssen, im Ausland verheiratet zu werden, durch ihre Familien isoliert werden, Angst in Bezug auf das Thema Jungfräulichkeit haben, ausbrechen und selbstbestimmt leben möchten. Die Fachberatungsstelle berät persönlich, telefonisch und online: Mädchen und Frauen, Freundinnen und Freunde, unterstützende Verwandte, andere Helfer/innen, Fachkräfte, Communities. Die Beratung ist kostenlos und bei Bedarf anonym. Die Räume sind rollstuhlgerecht.

Landessportbund Hessen e.V. Versicherungsschutz für Asylbewerber/innen und Flüchtlinge

Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt

Telefon: 069 6789-0

Telefax 069 6789-300

E-Mail: info@lsbh.de

Homepage: www.landessportbund-hessen.de

Angebot: Asylbewerber/innen und Flüchtlinge, die in einem dem Landessportbund Hessen angeschlossenen Verein Sport treiben, sind versichert. Der Versicherungsschutz wird in vollem Umfang in der Unfall-, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung gewährleistet. Er gilt für die versicherten Personen auch als Zuschauer/innen oder Begleiter/innen sowie bei Teilnahme an geselligen und sonstigen Veranstaltungen des Vereins. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Betreten der Sportstätte und endet mit deren Verlassen, spätestens mit Beendigung der Veranstaltung. Mitversichert ist der direkte Weg von den Veranstaltungen in die Unterkunft.

medica mondiale e.V. – Frauenrechtsorganisation

Anschrift: Hülchrather Straße 4; 50670 Köln

Telefon: 0221 9318980

Telefax: 0221 9318981

E-Mail: info@medicamondiale.org

Bürozeiten: Mo bis Do 09:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr, Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Homepage: www.medicamondiale.org

medica mondiale e.V. setzt sich für traumatisierte Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten ein und versteht sich als Anwältin für die Rechte und Interessen von Frauen, die sexualisierte Kriegsgewalt überlebt haben.

medica mondiale e.V. leistet akute und langfristige Unterstützung durch Projekte zur medizinischen und psychosozialen Versorgung, öffentlichen Gesundheitsfürsorge, juristischen Beratung, Ausbildung, Weiterbildung und zur Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten, Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation der Frauen und Mädchen sowie über Ursachen und Hintergründe von Gewalt gegen Frauen.

MigrAr – Gewerkschaftliche Anlaufstelle für Migrant/inn/en mit und ohne Papiere

Anschrift: DGB-Gewerkschaftshaus, Servicecenter des ver.di-Bezirks Frankfurt a. M. und Region, Erdgeschoß – Zugang von außen, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main. Telefon: 069 25692569 (Sie können eine Nachricht hinterlassen oder einen Termin vereinbaren.)

E-Mail: kontakt@migrar-ffm.de

Homepage: www.migrar-ffm.de

Öffnungszeiten: jeden 1. Do im Monat 09:00 – 11:00 Uhr, jeden 3. Do 17:00 -19:00 Uhr

Angebot: Zuwander/er/innen mit und ohne Papiere, die zu wenig Lohn erhalten und denen Rechte (z. B. auf Urlaub, Krankengeld, Bezahlung von Überstunden, Regelung der Arbeitszeiten) verweigert werden, können sich in Frankfurt anonym oder in Gruppen an die Beratungsstelle wenden. Sie haben in Deutschland die üblichen Arbeitnehmer/innenrechte, auch wenn Sie keine Papiere und keinen Arbeitsvertrag haben.

MigrAr wird von ehrenamtlichen Helfer/innen aus verschiedenen Fachgebieten und mit zahlreichen unterschiedlichen Fremdsprachenkenntnissen unterstützt.

Migrationsbeauftragte des Polizeipräsidiums Mittelhessen

Ansprechpartnerin: Dorothee Horn-Sagbili
Anschrift: Grüner Weg 3, 61169 Friedberg
Telefon: 06031 601-158
E-Mail: praevention.ppmh@polizei.hessen.de
Ansprechpartner: Reza Sicha
Telefon: 0641 7006-3128
E-Mail: praevention.ppmh@polizei.hessen.de
Ansprechpartnerin: Tatjana Pfeifer
Ferniestraße 8, 35394 Gießen
Telefon: 0641 / 7006-3127
E-Mail: praevention.ppmh@polizei.hessen.de

Angebot: Die Migrationsbeauftragte des Polizeipräsidiums Mittelhessen fungiert Migrationsbeauftragten als Bindeglied zwischen der Polizei und den nichtdeutschen Mitbürgern. Die Schwerpunkte: Aufklärung der Nichtdeutschen Mitbürgern über Aufgaben, Rechte und Pflichten der Polizei, Unterstützung polizeilicher Maßnahmen durch soziokulturelle Hintergrundinformationen, Beratung und Betreuung ratsuchender nichtdeutscher Mitbürger bei allen polizeispezifischen Angelegenheiten, Beratung von Jugendeinrichtungen und Schulen bei Jugendgefährdungen und -verfehlungen, Familienintervention, Betreuung und Beratung von gefährdeten Kindern, straffällig gewordenen Jugendlichen und Heranwachsenden, Zusammenarbeit mit allen in der Migrations- und Integrationsarbeit tätigen Organisationen, Vermittlung interkultureller Kompetenz, Schlichtung bei interkulturellen Konflikten, Betreuung von Nichtdeutschen als Opfer und Zeugen, Abbau von Vorurteilen.

Muslimische Telefonseelsorge

Anschrift: Muslimische Seelsorge
Postfach 58 02 51, 10412 Berlin
Telefon: 030 44350980
Telefax: 030 443509828
E-Mail: info@mates.de
Homepage: www.mates.de/

Angebot: Beim Muslimischen Seelsorge Telefon arbeiten qualifizierte Muslime ehrenamtlich, um bei Problemen und Sorgen aller Art anonym zu unterstützen.

Die kostenlose Telefonnummer lautet: 030 443509821, täglich 08:00 – 24:00 Uhr und dienstags auch auf Türkisch. Nach Absprache sind zu bestimmten Terminen Gespräche in Arabisch, Englisch und anderen Sprachen möglich.

NALA e.V. Bildung statt Beschneidung

Anschrift: Kastanienstraße 3e, 65933 Frankfurt am Main

E-Mail: info@nala-fgm.de

Homepage: www.nala-fgm.de

Angebot: NALA setzt sich insbesondere gegen weibliche Genitalbeschneidung, Female Genital Mutilation (FGM) in afrikanischen Ländern, aber auch in Deutschland und weltweit ein. NALA steht unter dem Motto „Bildung statt Beschneidung“, das heißt NALA klärt auf und bietet Hilfe und soziale Unterstützung für gefährdete und betroffene Mädchen und Frauen mittels konkreter Projekte.

Papatya - Kontaktaufnahme über den Jugendnotdienst

Anschrift: Mindenerstraße 14, 10589 Berlin-Charlottenburg

Telefon: 030 610062

Mädchennotdienst:

Telefon: 030 610063

E-Mail: info@papatya.org oder beratung@papatya.org

Homepage: www.papatya.org (Online-Beratung)

Angebot: Papatya ist eine anonyme Kriseneinrichtung für junge Migrantinnen. Die Einrichtung bietet 13- bis 21-jährigen muslimischen Mädchen Schutz, die von zu Hause geflohen sind.

Rosa – Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Wohnen für junge Frauen nichtdeutscher Herkunft

Anschrift: Postfach 40 10 67, 70410 Stuttgart

Telefon: 0711 539825

Telefax: 0711 5055366

E-Mail: ROSAWohnprojekt@eva-stuttgart.de

Homepage: www.eva-stuttgart.de/rosa.html

Angebot: ROSA ist eine anerkannte Jugendhilfeeinrichtung und bietet Migrantinnen zwischen 16 und 21 Jahren aus dem Bundesgebiet eine sozialpädagogisch betreute Lebens- und Wohnmöglichkeit an, um sie in einer besonderen Lebenssituation zu unter-

stützen. Diese Lebenssituationen können physische oder psychische Gewalt, drohende Zwangsverheiratung oder weitere Konflikte mit Familie und sozialem Umfeld sein.

Sabatina e.V.

Anschrift: Postfach 11 12, 61268 Wehrheim

E-Mail: info@sabatina-ev.de

Homepage: www.sabatina-ev.de

Angebot: Sabatina hilft muslimischen Frauen, die von Unterdrückung und Gewalt bedroht sind. Sie bietet ihnen Schutz, Unterkunft und unterstützt sie bei der Entfaltung ihrer Begabungen sowohl in Deutschland als auch in den Heimatländern der Mädchen und Frauen.

Notruf: Hier bekommen Sie Rat und Hilfe, wenn Sie zu einer Ehe gezwungen werden oder aus einer bestehenden Zwangsheirat flüchten wollen.

Telefon: 030 80195980

E-Mail: notruf@sabatina-ev.de

SOLWODI-Stiftung: SOLidarity with WOMen in Distress Solidarität mit Frauen in Not

Anschrift: Propsteistraße 2, 56154 Boppard-Hirzenach

Telefon: 06741 2232

Telefax: 06741 2310

E-Mail: info@solwodi.de

Homepage: www.solwodi.de

Angebot: Viele Frauen werden als Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel an SOLWODI vermittelt, andere sind von einer Zwangsverheiratung bedroht. Aber auch bei Gewalt in Ehe und Beziehungen, Integrations- und Aufenthaltsproblemen oder juristischen Problemen (z. B. Entführung der Kinder) können Frauen sich an die Beratungsstellen der Stiftung wenden. Für jede dieser Notlagen bietet SOLWODI individuelle Beratungs- und Hilfsangebote kostenlos.

Unabhängige Patientenberatung Deutschland UPD Beratungsstelle Gießen

Anschrift: Liebigstraße 15, 35390 Gießen

Telefon: 0641 3013345

Homepage: www.unabhaengige-patientenberatung.de

Beratungstelefone (in verschiedenen Sprachen kostenfrei aus dem deutschen Festnetz):

in Deutsch: Mo bis Fr 10:00 – 18:00 Uhr und Do 10:00 – 20:00 Uhr unter 0800 0117722

in Türkisch: Mo und Mi 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr unter 0800 0117723

in Russisch: Mo und Mi 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr unter 0800 0117724

Angebot: Sie können sich telefonisch oder online zu Kassenleistungen, Kostenträgern, Betreuungsverfügungen und vielen weiteren Themen aus dem Gesundheitsbereich informieren und beraten lassen.

Die Beratung erfolgt unabhängig davon, ob jemand gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert ist. Sie wird von verschiedenen Verbänden unterhalten und von den Krankenkassen finanziert.

Zusätzlich bietet der UPD eine überregionale Arzneimittelberatung für Patienten an:

Telefon: 0800 011 77 25

Beratungszeiten: Mo, Di und Do 09:00 – 16:00 Uhr, Mi und Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Unfallkasse Hessen

Anschrift: Leonardo-da-Vinci-Allee 20, 60486 Frankfurt

Telefon: 069 29972–440

Telefax: 069 29972–488

E-Mail: ukh@ukh.de

Homepage: www.ukh.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 7:30 – 18:00 Uhr

Verband binationaler Familien und Partnerschaften

Anschrift: Ludolfusstraße 2 - 4, 60487 Frankfurt

Telefon: 069 713756–0

Telefax: 069 7075092

E-Mail: info@verband-binationaler.de

Homepage: www.verband-binationaler.de

Beratungszeiten: Mo, Do 09:00 – 12:00, Do 14:00 – 16:00 Uhr (nur telefonische Beratungszeiten)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr; Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi per Fax oder E-Mail erreichbar.

Angebot: Beratung zu der rechtlichen und gesellschaftlichen Situation binationaler Familien und Partnerschaften sowie der in Deutschland lebenden Migrant/innen.

WADI e.V. – Verband für Krisenhilfe und solidarische Entwicklungszusammenarbeit

Anschrift: Herborner Str. 62, 60439 Frankfurt a. M.

Telefon: 0049 69 57002440

Telefax: 0049 69 975392640

E-Mail: info@wadinet.de

Homepage: <http://www.wadi-online.de/index.php>

Angebot: WADI unterstützt seit über zwanzig Jahren verschiedene Programme und Projekte zur Selbsthilfe und Stärkung von Menschen- und Frauenrechten im Nahen Osten. Auf der Webseite ist ein Überblick über Projekte, Wissenswertes über die Region, Analysen von WADI-Mitarbeiter/innen und vieles mehr.

Stichwortverzeichnis

Index / Glossaire

A

Abendschulen Marburg.....	39
Afghanischer Kulturverein Marburg-Biedenkopf.....	71
African German Expert Knowledge Transfer.....	81
Afrikanischer Studierendenverein e.V.	93
AG Gleichberechtigung.....	104
Agentur für Arbeit Marburg	4, 50
Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR (AMJ)	88
Aids-Hilfe Marburg e.V.....	4
Altenplanung.....	8
Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e. V.....	10
Ambulante Erziehungsberatung (EB e.V.).....	21
Amnesty international	81
Amtsgericht Marburg	4
Anerkennungsberatung / Anerkennung von Abschlüssen	5, 52, 102
Anskar-Kirche	88
Arbeit und Bildung e.V.....	33, 41, 52, 53, 58
ArbeiterKind.de.....	44
Arbeitsaufnahme für Arbeitnehmerinnen ohne deutschen Pass... ..	101
Arbeitskreis Erwerbslose	6
Arbeitskreis soziale Brennpunkte Marburg e.V.(AKSB)	5, 59
Arbeitsmarktbüro.....	50
Asylbegleitung Mittelhessen e.V.....	33
Ausländerbehörde der Universitätsstadt Marburg.....	6
Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg.....	6
Autonomes Referat für Ausländische Studierende	25
Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung... ..	25
Avicenna-Studienwerk e.V.....	44
Azalay.....	95

B

„BiP“ – Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt.....	8
„Bleib in Hessen“	53
Baháí Gemeinde	89
BBZ – Berufsbildungszentrum Marburg gGmbH.....	39

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.....	50
Begegnungscafé Refugium	71
beramí e.V.	107
Beratung und Betreuung ausländischer Studierenden.....	26
Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse	50, 102
Berufsinformationszentrum.....	50
Bewerbungszentrum.....	50
Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V. (BSF).....	7
Bildungsgruppe epâ	20
Bildungskoordination des Landkreises - Büro für Integration.....	53
Bildungspartnerschaften.....	7
Bildungsstätte am Richtsberg.....	59
Bipoli - Bildungspolitische Initiative e.V.....	59
Blaues Kreuz in Deutschland e.V.....	66
BOP	38
Break Isolation Café.....	71
bsj - Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V.....	11
Bund der Alevetischen Studierenden.....	93
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Außenstelle Gießen	107
Bundestiftung Mutter und Kind.....	108
Bunte Hilfe Marburg.....	11
Büro der Frauenbeauftragten der Philipps-Universität Marburg.....	26
Büro für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf	49, 936
BWHW – Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.....	39
BZH – Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen GmbH	33, 40

C

Café CenTral Richtsberg	89
Cafétreff NAHAL.....	109
Caritasverband Marburg e.V.....	11
Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.....	103
Chetana e.V.....	82
Christus-Treff Marburg e.V.....	89
Compassion Deutschland.....	89
Crespo Foundation.....	44

D

DAAD – Deutscher Akademischer Austausch Dienst.....	45
---	----

Damigra.....	108
Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Marburg - Nav-Dem	74
Deutsch als Zweitsprache für Schüler/innen	34
Deutscher EC-Verband - SMA.....	82
Deutscher Kinderschutzbund	12
Deutsch-französische Gesellschaft e.V.....	72
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	109
Deutsch-Iranischer Verein e.V.	72
Deutsch-Italienischer Verein IL PONTE-Marburg	73
Deutsch-Schwedischer Freundschaftsverein.....	73
Deutsch-Ukrainischer Verein – Marburg OBOZ PLUS.....	82
Diakonisches Werk Oberhessen.....	13,66
Die Wildkatzen e.V.....	13
DIWAN	34
DOIZ e.V. – Deutsch-Osteuropäisches Integrationszentrum	34, 73
DolMa Marburg-Biedenkopf.....	49
Drop in(klusive).....	14

E

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle.....	13
Elif e.V.....	74
Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V....	109
Erziehungsberatungsstelle.....	14
Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg.....	14
Evangelische Studierendengemeinde.....	93
Evangelisches Stadtjugendpfarramt	93

F

Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen	15, 63
Fachdienst Ausländer und Migration des Landkreises Marburg-Biedenkopf.....	95
Fachdienst Jugendförderung.....	60
Fachdienst Kinderbetreuung.....	60
Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe	15, 64
Fachdienst Schule	17, 61
Fachdienst Soziale Leistungen	63
Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste	15
Fachdienst Sport.....	67

Fachkurse – Feststellungsprüfung.....	37
Familienberatung.....	5, 12, 27
Familiennetzwerk Richtsberg	61
Familienrechtliche Beratung/Rechtsinformation.....	27
Familienservice der Phillips-Universität Marburg.....	62
Fib e.V.....	17
FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.	18
„First Step“	40
Flex-Fernschule Hessen.....	41
Flüchtlingsberatung.....	13
Förderverein PRO ASYL e.V.	110
Frauen helfen Frauen e.V.....	19
Frauenarbeit.....	6
Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf	96
Frauennotruf Marburg e.V.....	19
Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.....	9
Freundeskreis Marburg-Sfax e.V.	74
Friedrich-Ebert-Stiftung.....	45
Friedrich-Naumann-Stiftung	45

G

Gemeinnützige Hertie-Stiftung.....	46
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.	90
Gesetzliche Unfallversicherung für Haushaltshilfen... ..	104
Gesundheitsamt.....	68
Gesunde Stadt Marburg	
GeWoBau.....	65
Gleichberechtigungsreferat	19
Gründerzentrum24.de.....	54
GWH.....	65

H

HADARA - Marburger Islamischer Kulturverein e.V.	77
Hans-Böckler-Stiftung.....	46
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.....	46
Heroes.....	110
Hessischer Flüchtlingsrat.....	110
Hessischer Integrationspreis.....	105
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	111

Home Care International e.V.....	83
Horizonte – Stipendien für angehende Lehrkräfte mit Migrationshintergrund.....	46

I

„Integration durch Qualifizierung (IQ)“.....	42
I SEE e.V.....	83
IDAG – Integration der Afghanischen Geflüchteten e.V.....	74
IKJG e.V.	21, 61
Imbuto e.V.....	97
Impuls Institut	20
Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.....	75
Initiative Marburger SymPaten.....	62
Initiative Solidarische Welt e.V. (Marburger Weltladen).	20
INTEGRAL GmbH.....	35
Integrationshilfe Russland-Deutscher	90
Integrationsbeauftragter der Stadt Marburg	22
InteGREATER e.V.....	76
Interkulturelles Begegnungszentrum „Kerner“.....	22
Interkulturelle Gärten Marburg – Richtsberg e.V.....	75
Interkulturelle Gärten Stadtwald (IKJG e.V.)	76
Internationales Frauen- und Mädchenschwimmen	68
Internationaler Bund	23
Internetzugang in Marburg	106
ISA - Beratung zu Beschäftigung und Qualifizierung.....	5
Islamische Ahmadiyya Studentenvereinigung e.V.	93
Islamische Gemeinde Marburg.....	90
Islamischer Studentenverein Marburg	94

J

Jobcafé	56
Jüdische Gemeinde	91
Jugendberufshilfe	23
Jugendförderung.....	60
Jugendkompetenznetzwerk	24
Jugendmigrationsdienst	23
JUKO Marburg e.V.	24, 55
Jump.....	111

K

Katholische Hochschulgemeinde.....	94
Katholische Kirchengemeinde St. Johannes	91
Kirchenkreispartnerschaft Marburg Moretele.....	92
Kiwanis International e.V.....	75
Kommunales Jugendbildungswerk.....	42
Kompetenzzentrum Vielfalt e.V. - beramí e.V.	103
Konrad-Adenauer-Stiftung.....	47
Kostenlose Rechtsberatung.....	7
KreisJobCenter.....	51, 55
Kultur & Kulturen	77
Kulturhorizonte e.V.	76
Kurdische Gemeinde Deutschland e.V.....	112

L

LANA -	112
Landessportbund Hessen e.V.	113
Lingua Oeconomicus e.V.....	97

M

Marburger Spar- und Bauverein eG.....	65
Marburger Tafel e.V.....	64
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.) ...	10
medica mondiale e.V.....	113
Medinetz Marburg e.V.....	69
MediQ - Qualifizierung zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen im medizinischen Bereich.....	25
Menschenrechte für die Frau e.V.....	87
Micha.....	84
MigrAr.....	114
Migrationsbeauftragte des Polizeipräsidiums Mittelhessen	115
MiMi Gewaltprävention.....	97
Mini- und Midijobs.....	105
Mobile Bildungsberatung GF-H (Garantiefonds Hochschule)	47
Mobile Migrationsberatung für Erwachsene (MBE).....	22
Mobile Nachqualifizierung.....	52
Motivés e.V.....	84
Muslimische Telefonseelsorge.....	115
MütterZentrum Marburg e.V.....	77

N

NALA e.V.....	116
Netzwerk Richtsberg e.V.....	78

O

OpenVOICE.....	57
Organisation Somalischer Journalisten im Exil in Deutschland e.V. (SE-JOG).....	78
Orientalische Christen Marburg e.V. (St Michael Verein).....	79
Orientbrücke Marburg e.V.	79
Otto-Benecke-Stiftung e.V.....	42

P

Pachamama Connexion e.V.....	84
Papatya.....	116
Partnerschaft in Sport und Freizeit.....	69
Patenprojekt.....	30
Pflege- und Sozialberatung	10
Pflegebüro – Fachstelle Wohnberatung	9
Philipps-Universität Marburg.....	25, 56
Plan Aktionsgruppe Marburg	85
Portal Mauerstraße / Integrations- und Nachbarschaftsort	16
pro familia Marburg.....	26
pro international e.V.....	85
Projekt „IdeenBotschafter“.....	79
Projekt „Raus ins Leben“.....	56
Projekt VOICE.....	56
Psychologische Beratungsstelle Philipppshaus.....	27
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der LOK im Landkreis Marburg-Biedenkopf	53, 98

Q

Qualifizierung und Beschäftigung(Q&B).....	51
Qualifizierungsberatung im „IQ Netzwerk“.....	27, 52

R

RADikate.....	28
Radio Marimba.....	20
Refugee Radio Network (RRN).....	106
Regionales Übergangsmanagement (RÜM).....	57

RE MID.....	28
ROCK YOUR LIFE! Marburg e.V.....	29
Rosa e.V.	116
Rosa Luxemburg Stiftung.....	47
Runder Tisch Integration der Universitätsstadt Marburg.....	106
Rundfunk- und Fernsehgebühren.....	104

S

Sabatina e.V.....	117
Samburu Hilfe e.V.....	99
Scholarshipportal.....	48
Schwangerenberatung.....	27
Schwarzer Adler und Gelber Drache e.V.....	80
Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg.....	29
Senegal Verein Marburg e.V.....	86
Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg.....	30
Service Center Migration Marburg (SCMM).....	58
SOLWODI-Stiftung.....	117
Somalische Gemeinschaft Marburg-Biedenkopf e.V.....	80
Sozial- und Schuldnerberatung	7, 12, 21
Sozialberatung für Zugewanderte und Migrationsberatung für Erwachsene der dem Landkreis Marburg-Biedenkopf	98
Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. (SKF e.V.)	30
Soziale Hilfe Marburg e.V.....	31
Soziale Leistungen	63
Sozialwerk Rettungsarche e.V.....	99
Speak and Write.....	36
Sprache & Bildung.....	36
St. Elisabeth Verein e.V.....	43
St. Francis-Rakai-Initiative Marburg e.V.....	86
Staatliches Schulamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf.....	34
Stadtbücherei der Universitätsstadt Marburg	31
Stadtpass.....	63
Stadtteilarbeit.....	6, 21
Start Stiftung.....	47
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main/	48
Studienkolleg Mittelhessen Sprachkurse – DSH.....	36
Sucht- u. Drogenberatung	66

T

Team Asyl.....	16, 64
Terra Tech - Förderprojekte e.V.....	87
Terre Des Femmes.....	87
Thomasgemeinde.....	92

U

Unabhängige Patientenberatung Deutschland.....	118
Unfallkasse Hessen.....	118
UNICEF.....	87
Unternehmerinnen-Netzwerk.....	58

V

Verband binationaler Familien und Partnerschaften	118
Verband der Studierenden aus Kurdistan	94
Verein der Chinesischen Wissenschaftler und Studenten.. ..	94
Verein iberoamerikanischer Studenten.....	94
Verein zur Förderung studentischen Wohnens e.V. „Bettenhaus“	65
Vielfalt Marburg e.V.....	80
VIP - Verbund Integration und Prävention.....	100
Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie.....	70
Vodafone-Stiftung.....	48
VOICE Academy.....	57
Volkshochschule Marburg.....	37
Volkshochschule Marburg-Biedenkopf.....	100

W

WADI e.V.	119
WEG - Wiedereinstieg Erfolgreich Gestalten	38
Weitblick Marburg e.V.....	94
WENDO Marburg e.V.....	32
Wildwasser Marburg e.V.....	32
WIR-Fallmanagement für Geflüchtete	16, 52
WIR-Koordination.....	15
Wohnen / Wohngeld	63

Z

Zeitschrift Weltsicht.....	21
Zentrale Auslands- und Fachvermittlung Internationaler Personalser- vice	101

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese Broschüre wurde mit viel Sorgfalt erstellt, dennoch können wir für Fehler keine Haftung übernehmen. Wenn Sie weitere Informationen und Anregungen zu der Broschüre haben, wenden Sie sich bitte an die WIR-Koordination der Universitätsstadt Marburg:

Tel.: 06421 201–1905

E-Mail: Adj.Gaye@marburg-stadt.de

Internet: <https://www.marburg.de/migration>

Link zur Broschüre: <https://www.marburg.de/migrantinnenundmigranten>



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe